

**Erweiterte Anleitung**

**OLYMPUS®**

DIGITALKAMERA

Stylus Verve

*μ*-mini DIGITAL

1 Aufnahmen von Bildern

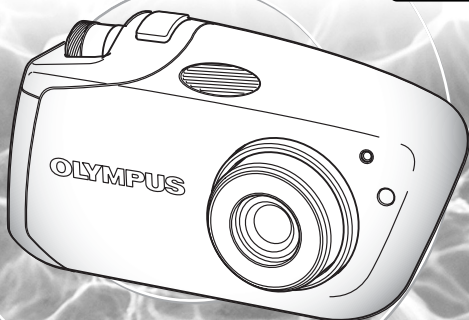
2 Betrachten von Bildern

3 Einrichtung

4 Drucken von Bildern

5 Anschluss an einen Computer

6 Anhang







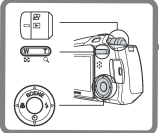
# Struktur der Bedienungsanweisungen


Die folgende Beispielseite zeigt Ihnen, wie die Anweisungen in diesem Handbuch aufgeführt sind. Orientieren Sie sich anhand dieses Beispiels, bevor Sie Bilder aufnehmen oder betrachten.


**2** Betrachten von Bildern

## Gleichzeitiges Darstellen mehrerer Bilder





Mit dieser Funktion können Sie im Minibildformat gleichzeitig mehrere Thumbnails auf dem LCD-Monitor betrachten. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie nach einem bestimmten Bild suchen. Sie können die Anzahl der angezeigten Bilder ändern.  
 „Wahl der Indexbildzahl“  (S.51)





**1** Drücken Sie im Wiedergabemodus die mit  gekennzeichnete Seite des Zoomreglers.  
Die Indexanzeige erscheint.



**2** Verwenden Sie die Pfeiltasten, um ein Bild auszuwählen.




-  : Wechselt zum vorherigen Bild.
-  : Wechselt zum nächsten Bild.
-  : Springt zur vorherigen Indexanzeige. (Bilder vor dem Bild oben links)
-  : Springt zur nächsten Indexanzeige. (Bilder nach dem Bild unten rechts)



Zeigt die Tasten für die betreffende Funktion sowie ihre Lage.

Das Verfahren und die entsprechende Monitoranzeige werden angezeigt.

● In diesem Handbuch verwendete Symbole











 <b>Hinweis</b>	Wichtige Informationen zu Faktoren, die zu einer Fehlfunktion oder Funktionsstörungen führen können. Warnt auch vor Bedienschritten, die absolut vermieden werden sollten.
 <b>Tipps</b>	Nützliche Informationen und Hinweise, mit denen Sie das Leistungspotential Ihrer Kamera voll ausnutzen können.
	Verweist auf Seiten mit Detailbeschreibungen oder zugehörigen Informationen.

Diese Musterseite dient lediglich als Beispiel zur Bezugnahme. Die tatsächliche Seite in diesem Handbuch kann von diesem Beispiel abweichen.














Aufbau dieses Handbuchs .....	2
Struktur der Bedienungsanweisungen .....	3
Menü-Bedienschritte .....	4

## 1 Aufnahmen von Bildern ..... 9

Scharfstellen auf ein Objekt, das sich nicht in der Bildmitte befindet (Scharfespeicher).....	10
Wechseln der Scharfstellzone (AF).....	12
Ändern des Aufnahme-Szenenmodus <b>SCENE</b> .....	14
Aufnahme-Szenenmodi .....	15
Aufnahme von Film Sequenzen  .....	18
Verwenden der Zoomsysteme .....	20
Verwendung des optischen Zooms.....	20
Aktivieren des Digitalzooms.....	21
Verwendung des Blitzes  .....	23
Ändern der Bildauflösung und -qualität  .....	25
Bildqualitätsmodi für Einzelbilder .....	25
Bildqualitätsmodi für Movies .....	28
Auswählen des für die vorherrschende Lichtquelle geeigneten Weißabgleichs <b>WB</b> .....	30
Einstellen der Belichtungskorrektur  .....	32
Ändern der ISO-Empfindlichkeit.....	33
Wenn sich die Helligkeit von Objekt und Hintergrund unterscheiden  .....	35
Nahaufnahmen  .....	37
Einstellen des Super-Nahaufnahmemodus  .....	38
Verwenden des Selbstauslösers  .....	39
Aufeinander folgende Aufnahmen von mehreren Bildern  .....	40
Panoramaaufnahmen.....	42
Aneinanderfügen zweier Bilder (2-IN-1).....	45
Aufzeichnen von Ton mit Einzelbildern  .....	47





---

## 2 Betrachten von Bildern ..... 49

Gleichzeitiges Darstellen mehrerer Bilder 	50
Wahl der Indexbildzahl 	51
Vergrößern von Bildern 	53
Drehen von Bildern 	54
Aufeinander folgende Anzeige von Bildern 	56
Aufnehmen von Ton für gespeicherte Bilder 	57
Film-Wiedergabe 	59
Erstellen eines Index.....	61
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.....	63
Anzeigen von aufnahmebezogenen Informationen.....	66
Bearbeiten von Bildern.....	67
Erstellen von Bildern mit Weichzeichnung.....	67
Erstellen von Bildern mit Fischaugeneffekt.....	69
Erstellen von Schwarzweißbildern.....	71
Erstellen von Aufnahmen mit Sepiaton.....	73
Ändern der Bildauflösung 	75
Schützen von Bildern vor dem Löschen 	77
Löschen eines Bilds 	79
Löschen aller Bilder 	80




---

## 3 Einrichtung ..... 83

Auswählen der Sprache 	84
Einstellen von Datum und Zeit 	86
Speichern von Einstellungen.....	88
Überprüfen von soeben aufgenommenen Bildern.....	90
Einstellen des Bestätigungs-/Warntons 	92
Einstellen des Auslösertons.....	94
Einstellen der Lautstärke.....	96
Einstellen des Startbilds und Sounds beim Einschalten der Kamera.....	98
Aufzeichnen eines Startbilds.....	100
Einstellen der Bildschirmfarbe.....	102
Benennung der Dateien.....	104
Formatieren einer Speicherkarte.....	107
Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors 	109
CCD-Chip-Kompensation.....	111

---

## 4 Drucken von Bildern ..... 113

Auswählen der Druckmethode .....	114
Einrichten der Druckvorauswahl (DPOF)  .....	115
Druckvorauswahl für alle Bilder  .....	116
Druckvorauswahl für Einzelbilder  .....	118
Verwerfen von Druckvorauswahlen .....	120
Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.....	122
Verwenden der Direktdruckfunktion.....	122
Anschließen der Kamera an einen Drucker .....	123
Drucken von Bildern.....	124
Einfaches Ausdrucken .....	125
Modi DRUCKEN/MEHRF.DR. ....	127
Modus ALLES DR.....	131
Modi GES.INDEX/DRUCKVORAUSSWAHL .....	134
Beenden der Direktdruckfunktion.....	136

---

## 5 Anschluss an einen Computer..... 137

Vorgangsfolge .....	138
Verwenden der mitgelieferten OLYMPUS Master-Software .....	139
Merkmale von OLYMPUS Master.....	139
Installation der OLYMPUS Master-Software.....	140
Anschließen der Kamera an den Computer.....	146
Aktivierung von OLYMPUS Master .....	148
Anzeigen von Kamerabildern am Computer .....	150
Übertragen und Speichern von Kamerabildern auf einen Computer .....	150
Wiedergabe von Einzelbildern/Filmen.....	153
Ausdrucken von Bildern .....	155
Übertragen und Speichern von Kamerabildern auf einen Computer ohne die Anwendung OLYMPUS Master .....	157

---

---

<b>6 Anhang .....</b>	<b>159</b>
Vorsichtsmaßnahmen .....	160
Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung.....	160
Sicherheitshinweise bei der Batteriehandhabung.....	162
Vorsichtshinweise für die Handhabung der Karte.....	163
LCD-Monitor.....	164
Fehlermeldungen .....	165
Falls ein Problem auftritt .....	169
Grüne und rote LED und Anzeigen .....	173
Reinigung und Pflege der Kamera .....	174
Netzteil (als separates Sonderzubehör erhältlich) .....	175
Bezeichnungen der Teile .....	176
LCD-Monitor-Anzeigen.....	178
Menüliste.....	180
Liste der Funktionen nach Aufnahmemodus.....	184
Technische Daten der Kamera .....	186
Technische Daten des Zubehörs .....	188
Index .....	189



# 1 Aufnahmen von Bildern

---

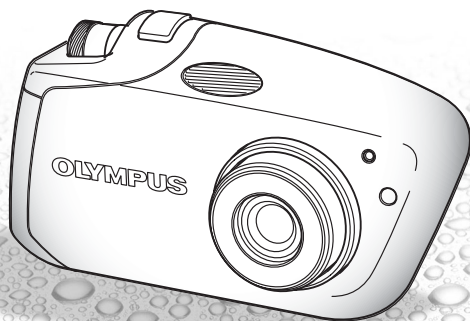
---

Dieses Kapitel beschreibt die Aufnahme von aufeinander folgenden Aufnahmen, Filmsequenzen (Movies) und die Verwendung von Blitz, Zoom, usw.

Wie Sie die Aufnahmeeinstellungen ändern, ist unter „3: Einrichtung“ beschrieben.

---

---



## Scharfstellen auf ein Objekt, das sich nicht in der Bildmitte befindet (Schärfespeicher)

Wenn sich das scharfzustellende Motiv nicht genau im Mittelpunkt des LCD-Monitors befindet und Sie die AF-Markierung nicht darauf ausrichten können, lässt sich die Kamera auf einen anderen Punkt einstellen, der ungefähr genauso weit entfernt ist (Schärfespeicher) und die Aufnahme wie nachfolgend beschrieben erstellen. Diese Funktion wird „Schärfespeicher“ genannt.

1

Aufnehmen von Bildern

1

Richten Sie im Aufnahmemodus die AF-Markierung auf das Objekt, das Sie scharfstellen möchten.

### Tipps

- Wenn Sie ein Motiv aufnehmen möchten, das sich schwer scharfstellen lässt oder das sich schnell bewegt, richten Sie die Kamera auf ein Motiv, das genauso weit von der Kamera entfernt ist.




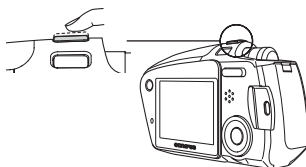
AF-Markierung

2

Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

### Tipps

- Wenn die grüne LED konstant aufleuchtet, sind Schärfe, Belichtung und Weißabgleich gespeichert.
- Falls die grüne LED blinkt:
  - ① Sie befinden sich zu nahe am Objekt. Halten Sie mit der Kamera einen Mindestabstand von 50 cm zum Objekt ein. Ist das Motiv weniger als 50 cm von der Kamera entfernt, wählen Sie den Nahaufnahmemodus.  „Nahaufnahmen“ (S.37)
  - ② Die Scharfstellung ist nicht gespeichert. Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die Kamera noch einmal auf Ihr Motiv und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

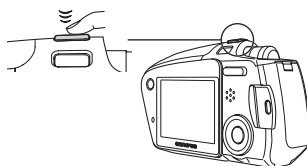


3

Richten Sie die Kamera nun bei halb gedrücktem Auslöser wieder auf das gewünschte Motiv.




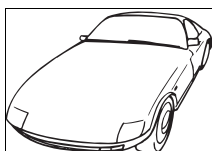
**4** Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um das Bild aufzunehmen.



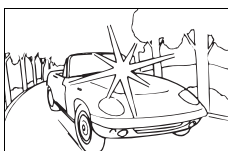
### Für den Autofokus ungeeignete Motive

Der Zweck der Autofokus-Funktion der Kamera ist, das Objekt automatisch scharfzustellen. Unter bestimmten Bedingungen funktioniert der Autofokus jedoch u. U. nicht wie gewünscht. Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv (Schärfespeicher).

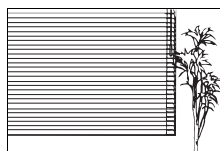
Einzelheiten zum Schärfespeicher-Verfahren finden Sie auf  S.10.



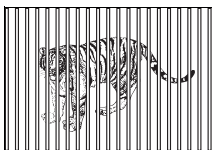
Objekt mit niedrigem Kontrast



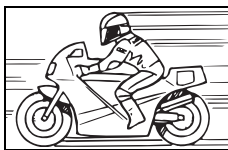
Objekt mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Objekt bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien (Siehe „Tipps“)



Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell



Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des LCD-Monitor

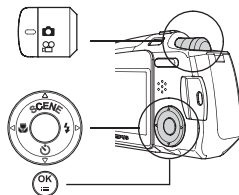
#### **Tipps**

- Verfügt das Motiv über keine senkrechten Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und stellen die Kamera mit Hilfe der Schärfespeicherfunktion ein, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halbgedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und machen Sie die Aufnahme.

# Wechseln der Scharfstellzone (AF)

Sie können den jeweils geeigneten Fokusmodus wählen.

SPOT	Die Kamera stellt sich auf das Objekt in der AF-Markierung ein.
iESP	Wählen Sie auf dem LCD-Monitor den Gegenstand, auf den Sie scharfstellen möchten. Die Kamera kann sich auch auf Gegenstände einstellen, die sich nicht exakt in der Mitte befinden.

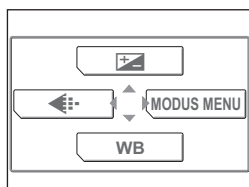


1

Drücken Sie im Aufnahmemodus (📷) die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

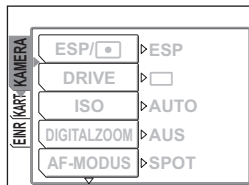
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

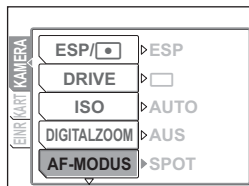
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.



3

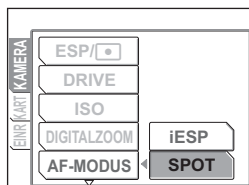
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AF-MODUS] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für den AF-Modus zu wechseln.



- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [iESP] oder [SPOT] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

Der AF-Modus ist damit eingestellt.

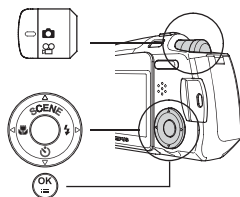


Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

- 5** Nehmen Sie das Bild unter Verwendung des LCD-Monitors auf.

# Ändern des Aufnahme-Szenenmodus **SCENE**

Bei dieser Kamera stehen Ihnen 14 Aufnahme-Szenenmodi zur Auswahl. Zum Erstellen des gewünschten Effekts wählen Sie einfach den Modus aus, der sich am besten für Ihren Zweck und Ihre Bedingungen eignet.



## Tipps

- Bis Sie sich mit der Kamera vertraut gemacht haben, wird empfohlen, den Modus [PROGRAMM AUTO] zum Aufnehmen von Bildern zu verwenden.

1

Aufnehmen von Bildern

1

Drücken Sie  $\triangle$  (**SCENE**) im Aufnahmemodus ().

Die Szenenpalette zur Auswahl des Aufnahme-Szenenmodus wird links auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Aufnahme-Szenenmodus auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Der ausgewählte Aufnahme-Szenenmodus wird eingestellt.



## Aufnahme-Szenenmodi

### ● PROGRAMM AUTO P

In diesem Modus müssen Sie lediglich den Auslöser drücken. Die Kamera wählt automatisch die optimalen Einstellungen aus.

### ● PORTRAIT

Mit diesem Modus können Sie Porträts von Personen aufnehmen. Der Modus eignet sich ideal zum genauen Wiedergeben von Hauttönen.



### ● LANDSCHAFT

Dient zum Aufnehmen von detaillierten und scharfen Bildern entfernter Landschaften. Dieser Modus erzeugt eine hohe Schärfentiefe, um die gesamte Ansicht scharf abzubilden.



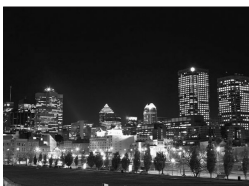
### ● LAND./PORTRAIT

Dieser Modus eignet sich zum gleichzeitigen Aufnehmen von Motiv und Landschaft.




### ● NACHTAUFNAHME

Dient zum Aufnehmen von Bildern in der Nacht, wie z. B. angestrahlte Gebäude.



#### Tipps

- Längere Verschlusszeiten werden bei der Einstellung von  (NACHTAUFNAHME) verwendet. Damit Ihr Bild bei langen Verschlusszeiten durch Kameraverwacklung nicht unscharf wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.

## ● KÜCHE

Dieser Modus dient zum Aufnehmen von zauberhaften Bildern von Speisen. Die Einstellungen für Sättigung, Schärfe und Kontrast sind erhöht, um scharfe, lebendige Bilder aufzunehmen.



## ● SAND + SCHNEE

Dieser Modus eignet sich zum Erstellen von Bildern am Strand oder im Schnee. Sie können wunderschöne Bilder von sandigen oder verschneiten Landschaften aufnehmen.



## ● AUSSEN + SELBSTAUSL.

Mit diesem Modus können Sie sich vor einer Landschaft aufnehmen.



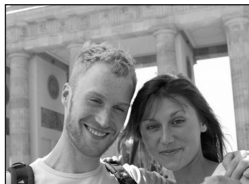
## ● VITRINE

Diese Funktion eignet sich besonders für die Aufnahme von Objekten in einem Schaufenster oder hinter Glas.



## ● SELBSTPORTRAIT

Die fotografierende Person kann sich bei von Hand gehaltener Kamera selbst aufnehmen.



### Tipps

- Im Selbstporträt-Modus ist die Zoomfunktion fest auf die Position W eingestellt und lässt sich nicht verändern.
- Eine Spotmessung ist in diesem Modus nicht verfügbar.



## ● **INNENAUFNAHME**

Diese Funktion empfiehlt sich für die Aufnahme in Räumen vor einem Hintergrund.



### **Tipps**

- Als Bildqualitätsmodus ist in diesem Modus nur SQ2 „1280 × 960“, „1024 × 768“ oder „640 × 480“ wählbar.

## ● **KERZENLICHT**

Der optimale Modus für Aufnahmen mit Kerzenlicht, der den warmen Eindruck von Kerzenlicht voll erhält.

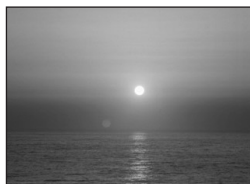


### **Tipps**

- Als Bildqualitätsmodus ist in diesem Modus nur SQ2 „1280 × 960“, „1024 × 768“ oder „640 × 480“ wählbar.

## ● **SONNENUNTERGANG**

Dieser Modus gibt die tiefen Farbtöne von Sonnenunter- und -aufgängen realistisch wieder.




## ● **FEUERWERK**

Diese Funktion eignet sich besonders für die Aufnahme von Feuerwerken.

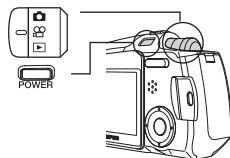


### **Tipps**

- Längere Verschlusszeiten werden bei der Einstellung von  (FEUERWERK) verwendet. Damit Ihr Bild bei langen Verschlusszeiten durch Kameraverwacklung nicht unscharf wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.




Mit dieser Kamera können Sie sowohl kurze Filmsequenzen (Movies) als auch Einzelbilder aufzeichnen. Auch wenn sich Ihr Objekt beim Aufzeichnen eines Films bewegt, behält die Kamera die richtige Belichtungsstärke bei. Bei einer Film-Aufnahme wird der Sound automatisch mit aufgezeichnet.



1

Aufnehmen von Bildern

1

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf  und drücken Sie dann den POWER-Schalter, um die Kamera einzuschalten.

Wenn Sie die Kamera einschalten, wird das Objektiv ausgeschoben, der LCD-Monitor eingeschaltet, und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.

2

Richten Sie die AF-Markierung auf das Objekt, während Sie das Bild auf dem LCD-Monitor beobachten.

### Tipps

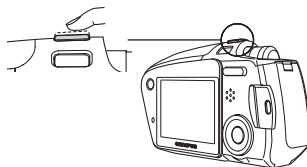
- Die verbleibende Aufnahmezeit wird während der Film-Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt.




3

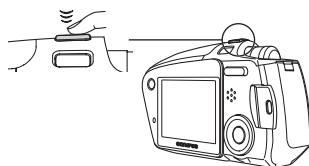
Drücken Sie den Auslöser halb nach unten und halten Sie ihn in dieser Position.

Die Schärfe und der Weißabgleich werden gespeichert und die grüne LED leuchtet konstant auf.





**4** Drücken sie den Auslöser ganz nach unten und lassen Sie ihn dann los, um die Aufnahme zu starten.

- Die Anzeige  leuchtet während der Film-Aufnahme rot.




**5** Drücken Sie den Auslöser erneut ganz nach unten, um die Aufnahme zu stoppen.

- Wenn keine Aufnahmezeit mehr verbleibt, stoppt die Aufnahme automatisch.
- Informationen zum Betrachten des soeben aufgenommenen Films siehe  „Film-Wiedergabe “ (S.59).

**6** Drücken Sie den POWER-Schalter, um die Kamera auszuschalten.

 **Tipps**

- Die Tonqualität verschlechtert sich vorübergehend, wenn das Mikrofon oder der Lautsprecher nass wird. Sobald das Wasser verdunstet, ist die Qualität wieder normal.
- Der optische Zoom kann nicht verwendet werden. Wenn Sie den Zoom verwenden wollen, wählen Sie [EIN] in den Einstellungen [DIGITALZOOM].  „Verwenden der Zoomsysteme“ (S.20)

# Verwenden der Zoomsysteme

Diese Kamera verfügt über zwei Zoomsysteme, einen normalen optischen Zoom und einen Digitalzoom. Mithilfe der Zoomsysteme können Sie die Vergrößerung und den Bildausschnitt des aufzunehmenden Bildes ändern.

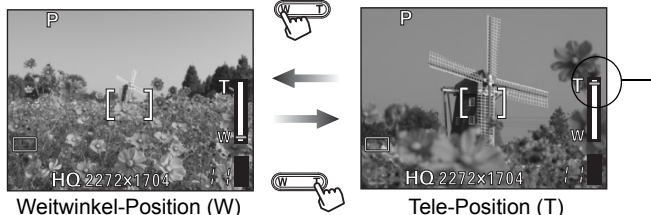
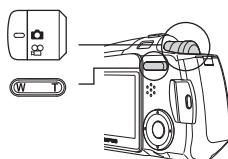
Optischer Zoom	bis 2×
Optischer Zoom + Digitalzoom	bis 8×

## Verwendung des optischen Zooms

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus (📷) den Zoomregler.

Halten Sie die mit T gekennzeichnete Seite des Zoomreglers gedrückt, um sich an ein entferntes Objekt heranzuzoomen. (Tele-Position)

Drücken Sie die mit W gekennzeichnete Seite des Zoomreglers, um vom Objekt wegzuzoomen und einen größeren Bildausschnitt zu erhalten. (Weitwinkel-Position)



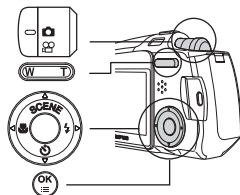
Der Zeiger auf dem Balken wandert in die entsprechende Richtung.

### ● Aufnahmeentfernung und Aufnahmebereich

Zoom-Position	Aufnahmeentfernung	Aufnahmebereich (B × H) (Mindest-Aufnahmeentfernung)
Nahaufnahmemodus (W)	20 cm bis ∞	209 × 154 mm (20 cm)
Nahaufnahmemodus (T)	20 cm bis ∞	105 × 78 mm (20 cm)
Normale Aufnahme (W)	50 cm bis ∞	509 × 376 mm (50cm)
Normale Aufnahme (T)	50 cm bis ∞	255 × 191 mm (50cm)

## Aktivieren des Digitalzooms

Der optische Zoom wird einfach durch Drücken des Zoomreglers betätigt, während zur Verwendung des Digitalzooms die Funktion [DIGITALZOOM] auf dem LCD-Monitor auf [EIN] gesetzt sein muss.



### Tipps

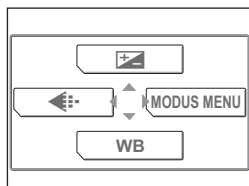
- Der optische Zoom bewirkt eine Vergrößerung des Objekts durch Ausfahren des Objektivs. Der Digitalzoom dagegen bewirkt eine Vergrößerung durch Digitalisierung des von der Kamera eingefangenen Bilds. Dabei wird die Fläche in der Mitte des Bildes ausgeschnitten und mit „gedehnten“ Bildpunkten auf dem LCD-Monitor dargestellt. Bei Verwendung des Digitalzooms kann das Bild daher grobkörnig wirken.

# 1

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

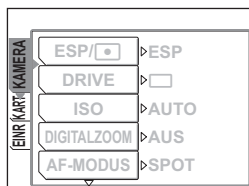
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



# 2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

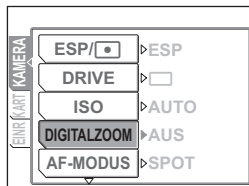
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.



# 3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [DIGITALZOOM] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für den Digitalzoom zu wechseln.



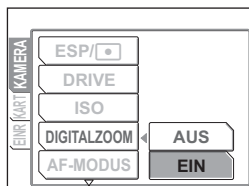
# 1

Aufnehmen von Bildern

**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [EIN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Der Digitalzoom ist eingestellt.

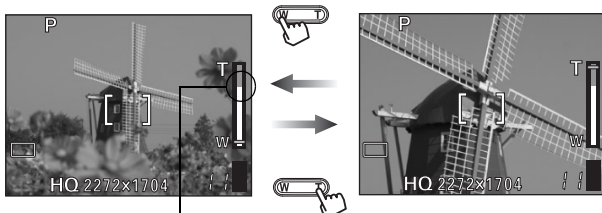
Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



**Tipps**

- Bei Auswahl von [AUS] arbeitet der Digitalzoom nicht.

**5** Drücken Sie den Zoomregler, um den Digitalzoom zu betätigen.



Weißer Bereich : Vergrößerungsbereich für den optischen Zoom.  
 Roter Bereich : Vergrößerungsbereich für den Digitalzoom.

**Hinweis**

- Bei Verwendung des Digitalzooms kann das Bild grobkörnig wirken.
- Bei starken Vergrößerungswerten besteht erhöhte Gefahr für Kameraverwacklung. Um dies zu vermeiden, befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stellen Sie sie anderweitig stabil auf.
- Der Zoom kann im Selbstporträt-Modus nicht verwendet werden.



Die Kamera ist bei Auslieferung auf automatische Blitzabgabe eingestellt. Ihnen stehen jedoch die folgenden vier Blitzmodi zur Verfügung, die Sie je nach Aufnahmebedingungen verwenden können.


## Automatische Blitzabgabe (Grundeinstellung ab Werk)

---

Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.

## Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung

---

Durch den Blitz können die Augen von in einer dunklen Umgebung aufgenommenen Personen rot erscheinen. Der Blitzmodus mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung [] mindert dieses Phänomen, indem er vor dem eigentlichen Blitz mehrere Vorblitze aussendet. Dadurch gewöhnen sich die Augen der aufzunehmenden Person besser an das helle Licht, und der Rote-Augen-Effekt reduziert sich entsprechend.

### Hinweis

- Der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Aufnehmen des Bildes beträgt ca. 1 Sekunde. Zur Vermeidung von Kameraverwacklungen halten Sie die Kamera fest in der Hand.
- Die Wirkung der Vorblitze kann eingeschränkt werden, wenn Personen nicht direkt in die Vorblitze schauen oder zu weit entfernt sind. Zudem variiert die Reaktionszeit der Pupillen von Person zu Person.

## Aufhellblitz

---

Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslichtsituation ausgelöst. Dieser Modus eignet sich zum Beseitigen von Schatten auf dem Gesicht der aufzunehmenden Person (z. B. von Baumblättern), bei Gegenlicht oder zum Ausgleich von Farbabweichungen, die durch künstliche Beleuchtung (insbesondere bei Leuchtstoffröhrenlicht) entstehen.

## Zwangsabgeschalteter Blitz

---

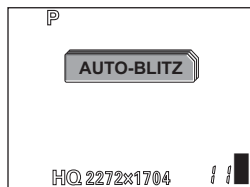
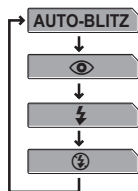
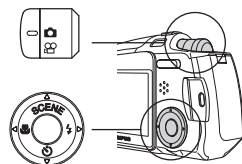
Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit. Verwenden Sie diesen Modus an Orten, wie z. B. Kunstmuseen, an denen Blitzaufnahmen untersagt sind.

### Hinweis

- Da bei zwangsabgeschaltetem Blitz unter schwachen Lichtverhältnissen automatisch eine längere Verschlusszeit gewählt wird, sollten Sie die Kamera zur Vermeidung von Verwacklungen zuvor auf ein Stativ montieren.

1 Drücken Sie wiederholt  $\triangleright$  (⚡) im Aufnahmemodus (📷), um die Blitzeinstellung zu ändern.

Die Blitzeinstellungen ändern sich in der durch den Pfeil angegebenen Reihenfolge. Nach [⚡] wird erneut die Einstellung [AUTO-BLITZ] gewählt.



## ? Tipps

- Die Blitzlade-LED (⚡) blinkt, während der Blitz geladen wird.
- Beispiel: Wenn [⚡] eingestellt wird, erscheint die Anzeige ⚡ auf dem Monitor.
- Die Blitzmodus-Einstellanzeige wird automatisch wieder ausgeblendet.



Blitzmodusanzeige

### ● Wirkungsbereich des Blitzes

Die geeignete Aufnahmeentfernung bei Verwendung des Blitzes lautet wie folgt.

Aufnahmeentfernung (W)	0,2 bis 2,8 m
Aufnahmeentfernung (T)	0,2 bis 2,0 m





## Bildauflösung und Komprimierungsrate

● **Komprimierungsrate und Bildqualität**

Die Qualität des Bildes hängt von der Komprimierungsrate ab. Bilder, die mit einer geringen Komprimierung aufgenommen wurden, sind detailreicher als Bilder, die in einem Speichermodus mit standardmäßiger Komprimierung aufgenommen wurden. Bei einer geringen Komprimierung wird jedoch die Datei größer, wodurch sich die Anzahl der Bilder verringert, die auf der Karte gespeichert werden können.

● **Bildauflösung**

Diese Angabe bezeichnet die Anzahl der Pixel (Höhe × Breite) beim Speichern eines Bildes. Soll ein Bild ausgedruckt werden, empfiehlt sich eine höhere Bildauflösung (größere Pixelzahl), um detailgetreue Ausdrücke zu erzielen. Beachten Sie, dass Bilder mit einer hohen Bildauflösung mehr Speicherkapazität beanspruchen und dementsprechend weniger Bilder auf einer Karte gespeichert werden können.

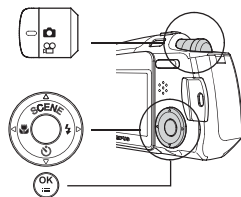
● **Bildauflösung und Bildgröße auf einem Computermonitor**



Für auf einen Computer übertragene Bilder schwankt die Abbildungsgröße in Abhängigkeit von der Computer-Monitoreinstellung. Beispielsweise wird ein Bild, das in der Auflösung 1024 × 768 aufgenommen wurde, auf einem Monitor, dessen Bildauflösung auch auf 1024 × 768 eingestellt ist, im Maßstab 1:1 dargestellt. Liegt die Auflösung des LCD-Monitor jedoch über 1024 × 768 (z. B. bei 1280 × 1024), nimmt das Bild nur einen Teil der Monitoranzeigefläche ein.

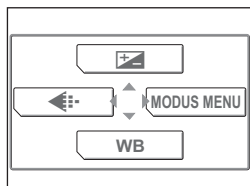
## 1

Drücken Sie im Aufnahmemodus  die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.



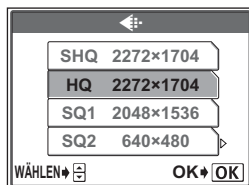
Drücken Sie , um  auszuwählen.



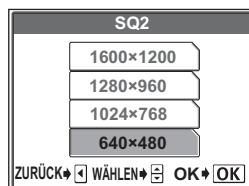
**2** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [SHQ], [HQ], [SQ1] oder [SQ2] auszuwählen.

Wenn Sie [SHQ], [HQ] oder [SQ1] ausgewählt haben, gehen Sie zu Schritt 4 über.

Wenn Sie [SQ2] ausgewählt haben, machen Sie bei Schritt 3 weiter.




**3** Drücken Sie  $\triangleright$ , um das Einrichtungs Menü für [SQ2] anzuzeigen.  
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um eine Bildauflösung auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



**4** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.  
Der gewählte Speichermodus und die Anzahl der aufnehmbaren Einzelbilder werden angezeigt.

 **Tipps**

- Um den ausgewählten Bildqualitätsmodus für den nächsten Einsatz der Kamera zu speichern, setzen Sie [ALLES ZURÜCKSETZEN] auf [AUS].  
 „Speichern von Einstellungen“ (S.88)

## Bildqualitätsmodi für Movies

Sie können zwischen zwei Bildqualitätsmodi auswählen. Die kontinuierliche Aufnahmezeit richtet sich nach dem gewählten Bildqualitätsmodus.

### ● Speicherkapazität in Sekunden pro Movie

Speichermodus	Bildauflösung (Bilder pro Sekunden)	Aufnahmezeit (16 MB)
HQ	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	ca. 41 Sek.
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	ca. 150 Sek.

### ● Gesamtaufnahmezeit pro Karte

Speichermodus	HQ	SQ
Speicherkapazität der Karte		
16 MB	ca. 41 Sek.	ca. 150 Sek.
32 MB	ca. 83 Sek.	ca. 300 Sek.
64 MB	ca. 170 Sek.	ca. 600 Sek.
128 MB	ca. 330 Sek.	ca. 1200 Sek.
256 MB	ca. 670 Sek.	ca. 2400 Sek.
512 MB	ca. 1300 Sek.	ca. 4800 Sek.

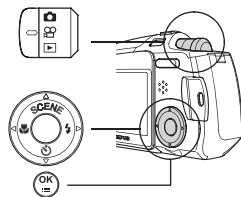
### Tipps



- Die Aufnahmezeitangaben in der obigen Tabelle sind ungefähre Werte.

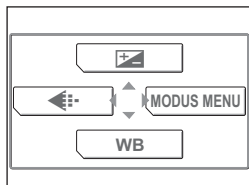
1

Drücken Sie im FILM-Aufnahmemodus () die Taste „OK/MENU“.



Das oberste Menü wird angezeigt.



Drücken Sie  und wählen Sie .



2

Drücken Sie  oder , um [HQ] bzw. [SQ] auszuwählen.







3

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Der ausgewählte Speichermodus und die verbleibende Zeit werden angezeigt.

## Auswählen des für die vorherrschende Lichtquelle geeigneten Weißabgleichs **WB**

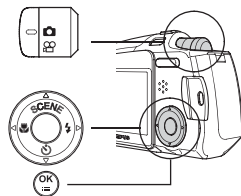
Je nach Tageszeit oder vorhandener Lichtquelle (Mittagssonne, Sonnenuntergang, Glühlampenlicht usw.) resultiert jeweils ein leicht unterschiedlicher Weißton. Das menschliche Auge erkennt weiße Gegenstände unabhängig vom Umgebungslicht immer als weiß. Bei einer Digitalkamera muss die Farbe jedoch an die jeweils vorherrschenden Beleuchtungsverhältnisse angepasst werden, damit weiße Objekte im Bild auch weiß erscheinen. Diese Anpassungsfunktion wird „Weißabgleich“ genannt.


AUTO	Die Kamera passt den Weißabgleich automatisch entsprechend den Beleuchtungsverhältnissen an, damit Farben natürlich erscheinen.	
VOREINST.	Treffen Sie je nach den Beleuchtungsverhältnissen eine Auswahl aus den folgenden Weißabgleich-Einstellungen.	
		Eignet sich zum Aufnehmen von Bildern bei unbewölktem Himmel.
		Eignet sich zum Aufnehmen von Bildern bei bewölktem Himmel.
		Eignet sich zum Aufnehmen von Bildern bei Glühlampenlicht (Kunstlicht).
		Eignet sich zum Aufnehmen von Bildern bei Fluoreszenzlicht (Neonröhren).

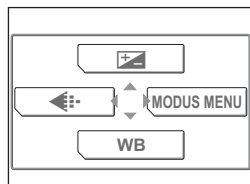
### 1

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste „OK/MENU“.

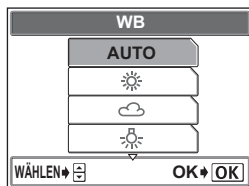
Das oberste Menü wird angezeigt.



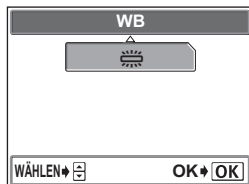
Drücken Sie , um [ **WB** ] auszuwählen.



- 2** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUTO], [☀️], [☁️], [🌅] oder [🌃] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste „OK/MENU“.



Der ausgewählte Weißabgleichmodus ist eingestellt.



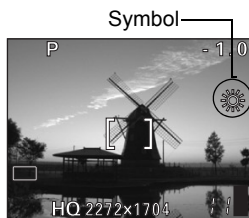
- Bei aktiviertem Weißabgleichmodus werden die Weißabgleichsanzeigen [☀️], [☁️], [🌅], [🌃] auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Im Weißabgleichmodus [AUTO] ist keine Anzeige zu sehen.

#### Tipps

- Setzen Sie den Weißabgleich auf [☀️] oder [☁️], um einen Sonnenauf- oder -untergang mit wunderschönen roten Farbtönen aufzunehmen.

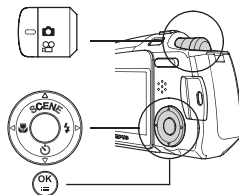
#### Hinweis

- Die Weißabgleichsfunktion zeigt bei bestimmten Lichtverhältnissen u. U. nicht die gewünschte Wirkung, insbesondere bei Situationen, in denen mehrere Lichtquellen verwendet werden.
- Wenn Sie eine Aufnahme unter einem anderen Weißabgleichmodus als [AUTO] erstellt haben, überprüfen Sie deren Farbton anschließend auf dem LCD-Monitor.
- Wenn Sie eine Blitzaufnahme unter einem anderen Weißabgleichmodus als [AUTO] erstellt haben, können die Farben der Aufnahme von denen des Bilds abweichen, das auf dem LCD-Monitor zu sehen war.






Wenn das Objekt extrem hell oder dunkel ist oder es einen beträchtlichen Unterschied zwischen der Helligkeit des Objekts und dem Hintergrund gibt, können Sie die Helligkeit mit der Funktion zur Belichtungskorrektur anpassen. Sie können die Belichtung im Bereich zwischen +2,0 und -2,0 in Einzelschritten zu jeweils 1/3 LW (Lichtwert) ändern.

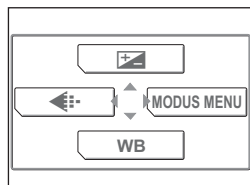


1

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\triangle$ , um [  ] auszuwählen.

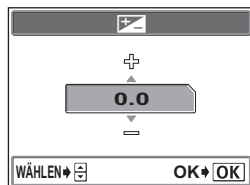


2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$  und wählen Sie den Belichtungskorrekturwert.

$\triangle$ : Regelt in Richtung [+], um ein helleres Bild zu erhalten.

$\nabla$ : Regelt in Richtung [-], um ein dunkleres Bild zu erhalten.



3

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Der ausgewählte Wert für die Belichtungskorrektur wird eingestellt.

## Tipps

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schneelandschaften) erscheinen im Bild mitunter zu dunkel. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur in Richtung [+] berichtigt werden. Dementsprechend kann sich eine Belichtungskorrektur in Richtung [-] empfehlen, wenn das Motiv besonders dunkle Bereiche aufweist.
- Es wird empfohlen, dass Sie den Wert der Belichtungskorrektur wieder auf 0 stellen, nachdem Sie ein Bild mit angepasster Belichtungskorrektur aufgenommen haben.

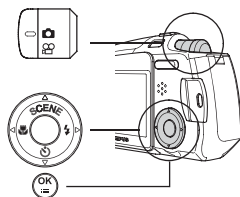
## Hinweis

- Wenn Sie den Blitz benutzen, kann die Bildhelligkeit (Belichtung) von der beabsichtigten Bildhelligkeit (Belichtungsstärke) abweichen.



# Ändern der ISO-Empfindlichkeit

Die Einstellung einer höheren ISO-Empfindlichkeit ist beim Aufnehmen von Motiven im Dunkeln oder mit unzureichender Umgebungshelligkeit wirkungsvoll. Solche Aufnahmen können jedoch Störungen aufweisen oder grobkörnig wirken.



AUTO	Die Kamera führt durch Heben bzw. Senken der Empfindlichkeit je nach Aufnahmegegenstand eine automatische Kompensation durch.
64/100/200/400	Verwenden Sie bei Aufnahmen, die in hellem Tageslicht gemacht werden oder gestochen scharf ausfallen sollen, niedrigere ISO-Empfindlichkeiten. Höhere ISO-Empfindlichkeiten eignen sich für Aufnahmen mit kürzeren Verschlusszeiten.

1

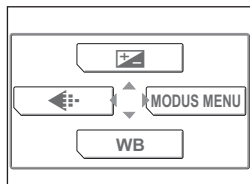
Aufnehmen von Bildern

1

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

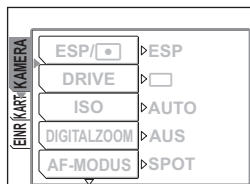
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

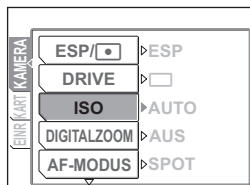
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.



3

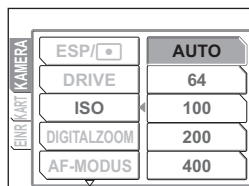
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [ISO] zu wählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die gewünschte ISO-Empfindlichkeit auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die ausgewählte ISO-Empfindlichkeit ist eingestellt.



Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

1

Aufnehmen von Bildern

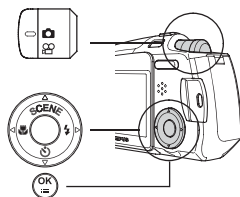
**5** Nehmen Sie Bilder auf.


**! Hinweis**

- Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit, um so mehr Rauschen macht sich in den Bildern bemerkbar.
- Die ISO-Empfindlichkeiten werden auf Basis von Silver-Halide-Filmen gemessen. Es handelt sich jedoch nur um ungefähre Werte.
- Wenn [ISO] auf [AUTO] gesetzt ist und an einem dunklen Ort eine Aufnahme ohne Blitz gemacht wird, wählt die Kamera automatisch eine kürzere Verschlusszeit, um Kameraverwacklung zu vermeiden.
- Falls [ISO] auf [AUTO] gesetzt ist und das Motiv bei einer Aufnahme außerhalb der Blitzreichweite liegt, hebt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch an.

## Wenn sich die Helligkeit von Objekt und Hintergrund unterscheiden

Gegenlichtaufnahmen können zu verdunkelten Gesichtern oder Objekten im Vordergrund führen. Durch Verwendung der Spotmessung in derartigen Situationen wird sicher gestellt, dass das Objekt unabhängig von seiner Hintergrundbeleuchtung deutlich zu erkennen ist.



ESP (Keine Anzeige)	Misst das Objekt im Mittelpunkt des LCD-Monitors sowie getrennt davon die Umgebung, um eine optimale Belichtung zu erzielen.
	Misst nur das Objekt in der AF-Markierung im Mittelpunkt des LCD-Monitors, um die passende Belichtung für das Objekt in der Mitte zu erzielen.


1

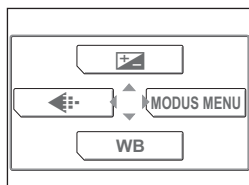
Aufnehmen von Bildern

1



Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

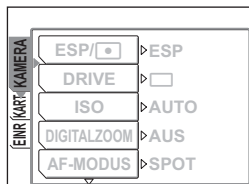
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.






2


Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

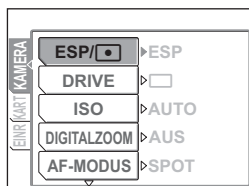
Drücken Sie , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.




3

Drücken Sie  oder , um [ESP/ ] auszuwählen.

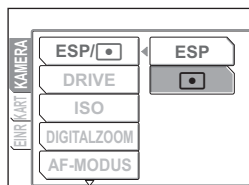
Drücken Sie , um zu den Einstellungen für die Belichtungsmessmethode zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um  auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die Spotmessung ist eingestellt.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



**1** **5** Nehmen Sie das Bild mit Spotmessung auf.

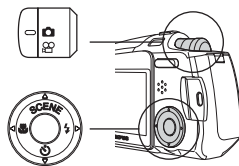
- ① Platzieren Sie das Objekt in der Bildmitte, und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.
- ② Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um die Aufnahme zu tätigen.



Verwenden Sie den Nahaufnahmemodus, um ein Objekt aus nächster Nähe aufzunehmen, z. B. wenn Sie eine Blume fotografieren möchten.

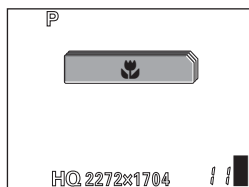
Im Nahaufnahmemodus können Sie Bilder in Entfernungen von bis zu 20 cm vom Objekt aufnehmen. Wenn Sie noch näher „herangehen“ möchten, wählen Sie den Super-Nahaufnahmemodus.

Hiermit können Sie auf bis zu 8 cm an das Motiv herangehen.



- Drücken Sie (), wiederholt im Aufnahmemodus, und wählen Sie [AUS] aus.

Wenn der Nahaufnahmemodus ausgewählt wurde, ist die Anzeige auf dem LCD-Monitor zu sehen.



- Nehmen Sie das Bild unter Verwendung des LCD-Monitors auf.

### Tipps

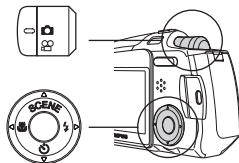
- Um den Nahaufnahmemodus aufzuheben, wählen Sie [AUS].
- Sie können Bilder Ihres Objekts in einer Entfernung von mehr als 50 cm aufnehmen, wenn der Nahaufnahmemodus aktiviert ist. Allerdings benötigt die Kamera zum Scharfstellen länger als normalerweise.
- Wenn Sie den Blitz bei Nahaufnahmen verwenden, können die Schatten zu stark erscheinen und die Belichtung kann ungünstig ausfallen.
- Aufnahmeentfernung und Aufnahmebereich

Zoom-Position	Aufnahmeentfernung	Aufnahmebereich (B × H) (kürzeste Entfernung)
Nahaufnahmemodus (W)	20 cm bis ∞	209 × 154 mm (20 cm)
Nahaufnahmemodus (T)	20 cm bis ∞	105 × 78 mm (20 cm)




## Einstellen des Super-Nahaufnahmemodus


Wählen Sie den Super-Nahaufnahmemodus, um bei Aufnahmen bis auf 8 cm an das Objekt heranzugehen.

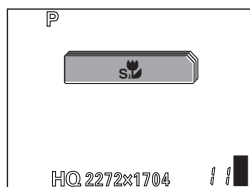
Das Objektiv fährt dabei in den Telebereich (T), und der Blitz wird abgeschaltet.



1

Drücken Sie wiederholt  () im Aufnahmemodus, um das Menü [] zu wählen.


Das Objektiv fährt zur Position T (Telezoom), und die Kamera befindet sich im Super-Nahaufnahmemodus. Wenn der Super-Nahaufnahmemodus ausgewählt wurde, ist die Anzeige  auf dem LCD-Monitor zu sehen.



2

Nehmen Sie das Bild unter Verwendung des LCD-Monitors auf.

### Tipps

- Zum Beenden des Super-Nahaufnahmemodus wählen Sie [AUS].
- Wenn Sie im Super-Nahaufnahmemodus versuchen, ein Objekt in einer Entfernung von mehr als 20 cm aufzunehmen, dauert es länger, bis die Kamera scharfgestellt ist.
- Aufnahmeentfernung und Aufnahmebereich

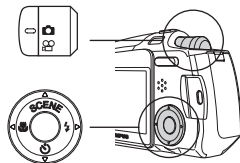
Zoom-Position	Aufnahmeentfernung	Aufnahmebereich (B × H) (kürzeste Entfernung)
Super-Nahaufnahmemodus (T)	8 cm bis 50 cm	44,3 × 33,2 mm (8 cm)



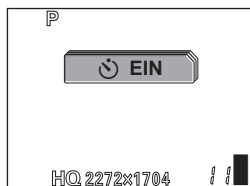
Im Selbstauslösermodus wird das Bild ungefähr 12 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Sie sollten die Kamera zur Stabilisierung auf ein Stativ montieren.

# 1

Drücken Sie wiederholt  $\nabla$  (☹) im Aufnahmemodus, und wählen Sie [☹EIN].



Wenn der Selbstauslösermodus ausgewählt wurde, ist die Anzeige ☹ auf dem LCD-Monitor zu sehen.

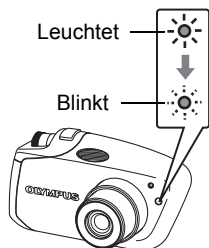


# 2

Nehmen Sie das Bild auf.

## Tipps

- Wählen Sie [☹AUS], um den Selbstauslösermodus zu annullieren.
- Die Selbstauslöser-LED leuchtet für ca. 10 Sekunden und wechselt dann auf ein Blinksignal. Die Aufnahme erfolgt nach ungefähr 2 Sekunden Blinken.
- Drücken Sie  $\nabla$ , um den Selbstauslösermodus abzubrechen.
- Nach einer Aufnahme wird der Selbstauslösermodus automatisch deaktiviert.



## Hinweis

- Betätigen Sie den Selbstauslöser nicht, wenn Sie direkt vor dem Kameraobjektiv stehen. Schärfe und Belichtung können nicht gespeichert werden.

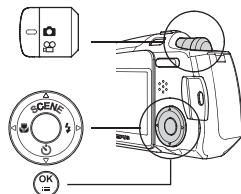
Mit dieser Funktion können Sie eine Serie rasch aufeinander folgender Einzelbilder erstellen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Sie erhalten ca. 1,3 Bilder pro Sekunde (7 Bilder im Modus [SHQ]).

Sie sollten diesen Modus vor allem bei der Aufnahme bewegter Motive wählen, weil Sie dann die beste Aufnahme aus einer Reihe von Einzelaufnahmen auswählen können.

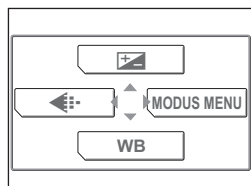
1

Drücken Sie im Aufnahmemodus (📷) die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.



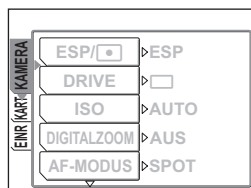
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

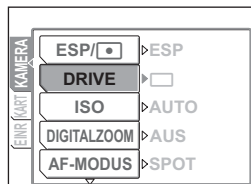
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.




3

Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um [DRIVE] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Einstellungen für aufeinander folgende Aufnahmen zu wechseln.

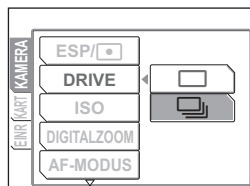




- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um  auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Der Modus für aufeinander folgende Aufnahmen ist eingestellt.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



- 5** Nehmen Sie die Bilder auf.

Die Serienaufnahme-Anzeige wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

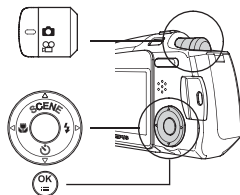


**? Tipps**

- Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten und halten Sie ihn gedrückt. Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.
- Die Schärfe wird bei der ersten Aufnahme gespeichert.

# Panoramaaufnahmen

Bei Verwendung einer Olympus xD-Picture Card können Sie die Panoramaaufnahmefunktion nutzen. Aufgenommene Panoramabilder können mithilfe der auf der CD-ROM gelieferten OLYMPUS Master-Software so zusammengefügt werden, dass sich die einzelnen Bildränder überlappen und ein Panoramabild erhalten wird.



## ! Hinweis

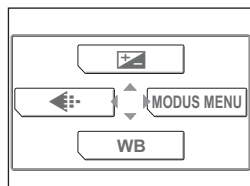
- Der Panoramamodus ist nur bei Verwendung einer Olympus xD-Picture Card verfügbar.

1

Drücken Sie im Aufnahmemodus (📷) die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

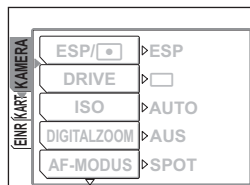
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

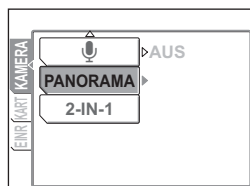
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.



3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [PANORAMA] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um um zu den Einstellungen für Panoramaaufnahmen zu wechseln.



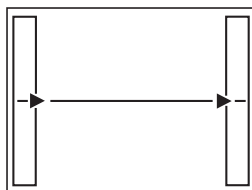
**4** Verwenden Sie auf dem LCD-Monitor die Pfeiltasten, um die Richtung auszuwählen, in der Sie die Bilder aufnehmen möchten.

▷ : Zum Aufnehmen der Bilder von links nach rechts.

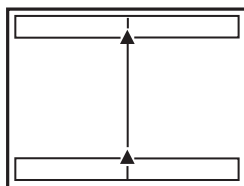
◁ : Zum Aufnehmen der Bilder von rechts nach links.

△ : Zum Aufnehmen der Bilder von unten nach oben.

▽ : Zum Aufnehmen der Bilder von oben nach unten.



Aufnehmen der Bilder von links nach rechts

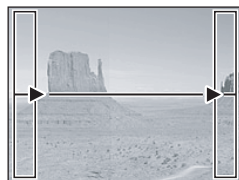


Aufnehmen der Bilder von unten nach oben

**5** Nehmen Sie das erste Bild auf.

**Tipps**

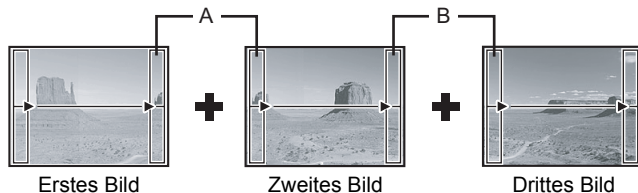
- Schärfe, Belichtung und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme eingestellt. Im ersten Bild sollte sich daher keine extrem helle Lichtquelle (wie z. B. die Sonne usw.) befinden.




## 6

Vergewissern Sie sich, dass sich die Bildränder überlappen und nehmen Sie das jeweils nächste Bild auf.

Verwenden Sie die Umrandungen an den Seiten des Bildschirms als Hilfslinien, wenn Sie die Bildausschnitte wählen. Die erste und die zweite Aufnahme werden so aufgenommen, dass sie sich an Teil A überlappen. Das zweite und das dritte Bild werden so aufgenommen, dass sie sich an Teil B überlappen. Behalten Sie den Bildausschnitt im Gedächtnis, damit Sie den nächsten passend wählen können.



### ? Tipps

- Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden.
- Nach 10 Aufnahmen erscheint das Warnsymbol .

Wenn Sie das letzte Bild für das Panorama aufgenommen haben, drücken Sie die Taste „OK/MENU“, um den Panoramamodus zu beenden.

### ? Tipps

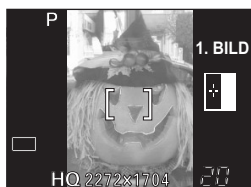
- Zur Erstellung des Panoramabilds fügen Sie die Aufnahmen mit Hilfe der auf der CD-ROM enthaltenen Software OLYMPUS Master zusammen.



# Aneinanderfügen zweier Bilder (2-IN-1)

Mit dieser Funktion können Sie zwei nacheinander erstellte Aufnahmen zu einem Bild zusammenfügen und als Einzelbild abspeichern. Sie können zwei verschiedene Motive zu einem Bild zusammenfügen.

Erstes Bild



Wird links positioniert.

Zweites Bild



Wird rechts positioniert.

Wiedergegebenes Bild



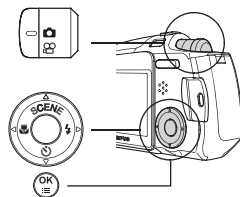
1

Aufnehmen von Bildern

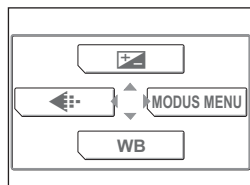
1

Drücken Sie im Aufnahmemodus (📷) die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

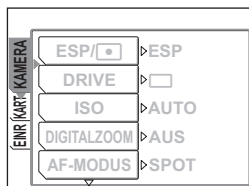


Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



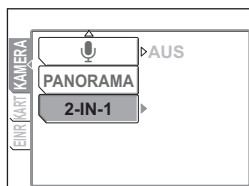
**2** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.



**3** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [2-IN-1] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zur Aufnahmeanzeige für 2 zusammenzufügende Bilder zu wechseln.



**4** Nehmen Sie das erste Bild unter Verwendung des LCD-Monitors auf.



**5** Erstellen Sie die zweite Aufnahme.

Sobald das zweite Bild aufgenommen wurde, kehrt der LCD-Monitor automatisch zum obersten Menü zurück.

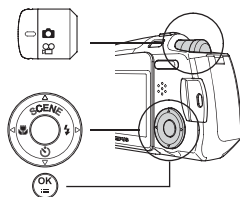



**Tipps**

- Um den Aufnahmebetrieb im Modus [2-IN-1] zu beenden, bevor Sie das erste oder zweite Bild aufnehmen, drücken Sie die Taste „OK/MENU“. Falls das erste Bild bereits aufgenommen wurde, wird es nicht gespeichert.


# Aufzeichnen von Ton mit Einzelbildern

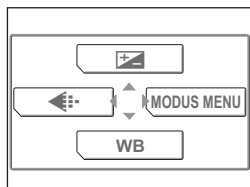
Mit dieser Funktion können Sie Sound zusammen mit einem Einzelbild aufnehmen. Die Aufzeichnung beginnt etwa 0,5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers und dauert etwa 4 Sekunden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird nach jedem Aufnehmen eines Einzelbilds automatisch Ton aufgezeichnet. Das ist nützlich, wenn Sie einen Audiokommentar zur soeben gemachten Aufnahme hinzufügen möchten.






**1** Drücken Sie im Aufnahmemodus  die Taste „OK/MENU“.

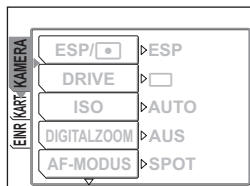
Das oberste Menü wird angezeigt.




Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.




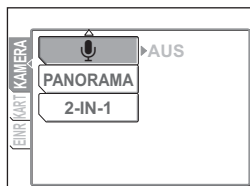
**2** Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [KAMERA] auszuwählen.

Drücken Sie , um zum Menü [KAMERA] zu wechseln.



**3** Drücken Sie  oder , um  auszuwählen.

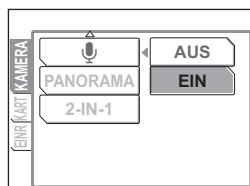
Drücken Sie , um zur Einstellung „Ton mit Einzelbildern aufzeichnen“ zu wechseln.



- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [EIN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die Einstellung „Ton mit Einzelbildern aufzeichnen“ wird vorgenommen.


Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



- 5** Drücken Sie den Auslöser, um die Tonaufnahme zu starten. Richten Sie das Mikrofon während der Aufnahme des Tons auf die Tonquelle.



 **Tipps**

- Die Lautstärke des aufgezeichneten Tons kann während der Wiedergabe geregelt werden.  „Einstellen der Lautstärke“ (S.96)

 **Hinweis**

- Ist die aufgenommene Tonquelle weiter als 1 m vom Mikrofon entfernt, ist der aufgezeichnete Sound u. U. nicht sehr deutlich zu hören.
- Das nächste Bild kann erst aufgenommen werden, wenn die Tonaufnahme beendet ist.
- Bei aufeinander folgenden Aufnahmen (S.40) sowie im Panoramamodus (S.42) und im Modus für 2 zusammenzufügende Bilder (S.45) kann kein Ton aufgenommen werden.





## 2 Betrachten von Bildern

---

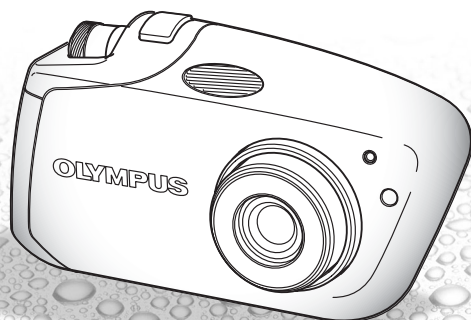
---

Dieses Kapitel beschreibt die Wiedergabe von Einzelbildern und Filmen (Movies).

Wie Sie die Wiedergabeeinstellungen ändern, ist unter „3: Einrichtung“ beschrieben.



---

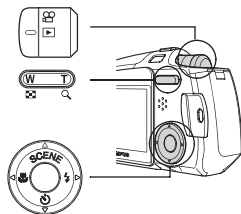
---



# Gleichzeitiges Darstellen mehrerer Bilder

Mit dieser Funktion können Sie im Minibildformat gleichzeitig mehrere Thumbnails auf dem LCD-Monitor betrachten. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie nach einem bestimmten Bild suchen. Sie können die Anzahl der angezeigten Bilder ändern.


 „Wahl der Indexbildzahl “ (S.51)



2

Betrachten von Bildern

1

Drücken Sie im Wiedergabemodus die mit  gekennzeichnete Seite des Zoomreglers.

Die Indexanzeige erscheint.



2

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um ein Bild auszuwählen.

◀ : Wechselt zum vorherigen Bild.


▶ : Wechselt zum nächsten Bild.

△ : Springt zur vorherigen Indexanzeige.  
(Bilder vor dem Bild oben links)

▽ : Springt zur nächsten Indexanzeige.  
(Bilder nach dem Bild unten rechts)



3

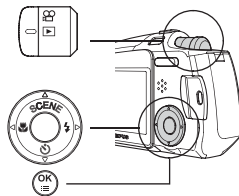
Betätigen Sie die mit  gekennzeichnete Seite des Zoomreglers.

Auf dem LCD-Bildschirm wird wieder zur Wiedergabe eines Bildes zurückgeschaltet.



## Wahl der Indexbildzahl


Sie können wahlweise 4, 9 oder 16 Minibilder auf dem LCD-Monitor anzeigen.

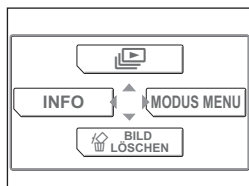


# 1



Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

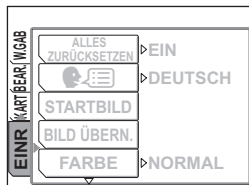
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.






# 2


Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

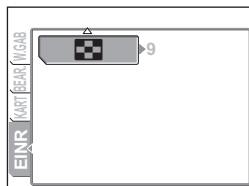
Drücken Sie , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



# 3

Drücken Sie  oder , um  auszuwählen.

Drücken Sie , um zu den Einstellungen für die Indexanzeige zu wechseln.



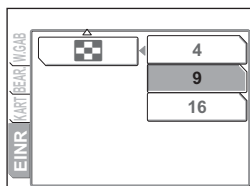
## 2

Betrachten von Bildern

# 4

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um als Bildzahl [4], [9] oder [16] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

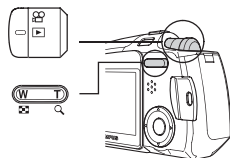
Die Bildzahl für die Indexanzeige ist eingestellt.



Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



Ein auf dem LCD-Monitor dargestelltes Bild lässt sich bis auf das 4fache seiner Originalgröße vergrößern, um seine Schärfe zu überprüfen.



# 1

Drücken Sie im Wiedergabemodus die mit **Q** gekennzeichnete Seite des Zoomreglers.

Bei jeder Betätigung der mit **Q** gekennzeichneten Seite des Zoomreglers vergrößert sich das Bild schrittweise (1,5x, 2x, 2,5x, 3x, 3,5x und 4x).



## Tipps

- Wenn ein Bild vergrößert angezeigt wird, können Sie durch Betätigen der Pfeiltasten verschiedene Bereiche des Bildes ansehen.

# 2

Betätigen Sie die mit gekennzeichnete Seite des Zoomreglers.

Auf dem LCD-Bildschirm wird wieder zur Wiedergabe eines Bildes zurückgeschaltet.



## 2

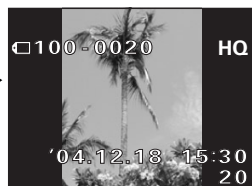
Betrachten von Bildern



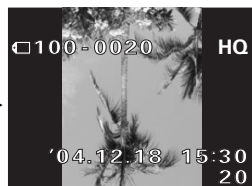
Wird die Kamera im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt.



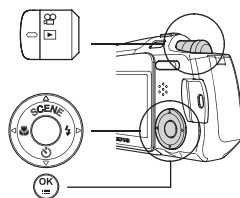
Ursprüngliches Bild



Um 90 Grad nach rechts gedreht (+90°)



Um 90 Grad nach links gedreht (-90°)



1

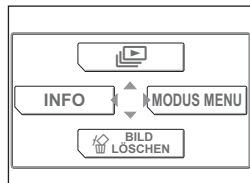
Zeigen Sie im Wiedergabemodus das zu drehende Bild an.

2

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

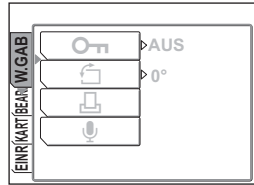
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.




**3**

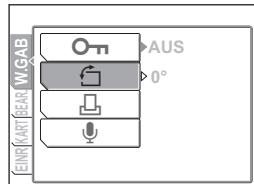
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [W.GAB] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [W.GAB] zu wechseln.

**4**

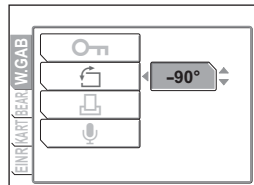
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um  auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für die Bildrotation zu wechseln.

**5**

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [+90°] oder [-90°] auszuwählen.

Das Bild wird gedreht und im entsprechenden Format dargestellt.


**6**

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die gedrehte Bild wird gespeichert.

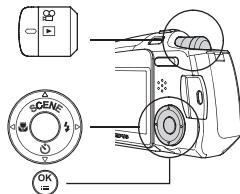
Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

**! Hinweis**

- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Heben Sie den Schreibschutz auf, bevor Sie ein geschütztes Bild drehen.
  - ☞ „Schützen von Bildern vor dem Löschen “ (S.77)
- Die folgenden Bilder können nicht gedreht werden:
  - Movies (Filmszenen)
  - auf einem Computer bearbeitete Bilder
  - mit anderen Kamera aufgenommene Bilder.

# Aufeinander folgende Anzeige von Bildern

Mit dieser Funktion zeigen Sie automatisch die Bilder der Reihenfolge nach an (Diashow). Bei Movies wird lediglich das erste Bild angezeigt.



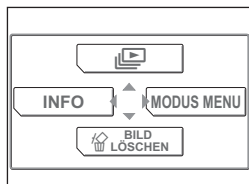
2

Betrachten von Bildern

1

Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.



2

Drücken Sie  $\triangle$ , um die Diashow zu starten.

Die Bilder werden nacheinander in Abständen von ungefähr 3 Sekunden angezeigt.



## Tipps

- Mit Ton aufgezeichnete Einzelbilder werden in Abständen von etwa 4 Sekunden angezeigt.

3

Zum Beenden der Diashow drücken Sie die Taste „OK/MENU“ ein weiteres Mal.

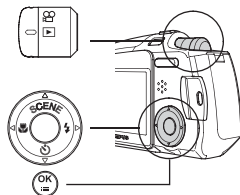
## Hinweis

- Wenn Sie eine Diashow längere Zeit laufen lassen möchten, sollten Sie ein Netzteil und einen Koppler (separat erhältlich) verwenden. Bei Verwendung des Akkus unterbricht die Kamera nach ca. 30 Minuten die Diashow automatisch und schaltet sich danach aus.



# Aufnahmen von Ton für gespeicherte Bilder

Mit dieser Funktion können Sie bereits aufgenommene Einzelbilder mit Ton versehen oder den aufgezeichneten Sound durch eine andere Tonaufnahme ersetzen. Die Aufnahmezeit pro Bild beträgt etwa 4 Sekunden.




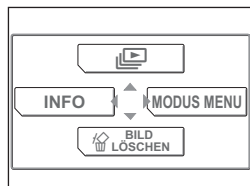
2



Betrachten von Bildern


**1** Geben Sie im Wiedergabemodus das Bild wieder, dem Sie Ton hinzufügen möchten.

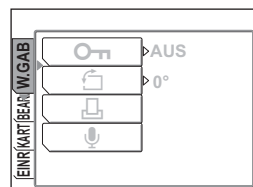
**2** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.  
Das oberste Menü wird angezeigt.




Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.

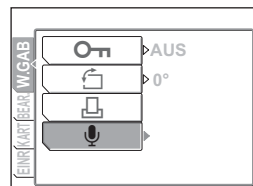


**3** Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [W.GAB] auszuwählen.


Drücken Sie , um zum Menü [W.GAB] zu wechseln.



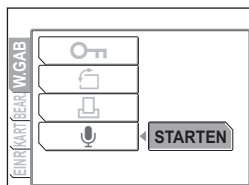
**4** Drücken Sie  oder , um  auszuwählen.



## 5

Drücken Sie , um [STARTEN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die Tonaufnahme beginnt.

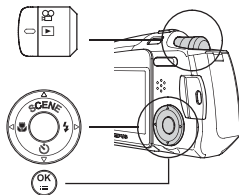


### Hinweis

- Ist die aufgenommene Tonquelle weiter als 1 m von der Kamera entfernt, ist der aufgezeichnete Sound u. U. nicht sehr deutlich zu hören.
- Wenn Ton für ein bereits mit Sound versehenes Bild aufgezeichnet wird, löscht die Kamera die frühere Tonaufnahme und speichert den neuen Sound.
- Falls der Speicherplatz auf der Karte nicht ausreicht (bei Karten mit Warnanzeigefunktion), ist eine Aufzeichnung von Ton unter Umständen nicht möglich.
- Falls während der Tonaufnahme Tasten an der Kamera betätigt werden, kann das dadurch verursachte Geräusch mit aufgezeichnet werden.
- Die Tonaufnahme eines Bilds kann nicht gelöscht, sondern nur durch neuen Sound ersetzt werden.



Mit dieser Funktion können Sie Filme auf dem LCD-Monitor der Kamera wiedergeben. Wenn der Wiedergabemodus aktiviert ist, wird das zuletzt aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor wiedergegeben. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um ein Bild mit der Markierung auszuwählen und wiederzugeben.



# 1

Drücken Sie im Wiedergabemodus oder , um das Bild mit der Markierung zu wählen.

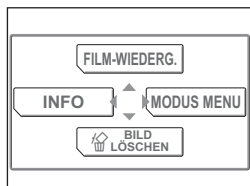


# 2

Betrachten von Bildern

# 2

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.  
Das oberste Menü wird angezeigt.



# 3

Drücken Sie und wählen Sie [FILM-WIEDERG.].

Der Film wird wiedergegeben.

### Tipps

- Die Spielzeit und die Gesamtaufnahmezeit werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Die Zeit bis zum Beginn der Film-Wiedergabe hängt von der Länge des Movies sowie vom Speichermodus ab.



Spielzeit  
Gesamtaufnahmezeit

- Während der Film-Wiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

- ◁: Rücklauf
- ▷: Schnellvorlauf
- △: Lautstärke erhöhen
- ▽: Lautstärke reduzieren
- Taste „OK/MENU“: Pause



- Im Pausenmodus stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

- ◁: Wiedergabe rückwärts bei gedrückter Taste
- ▷: Normale Wiedergabe bei gedrückter Taste
- △: Sprung zum ersten Bild
- ▽: Sprung zum letzten Bild

Taste „OK/MENU“ : Zeigt das Movie-Wiedergabemenü an

## 4

Nach beendeter Wiedergabe wird das Film-Wiedergabemenü angezeigt. Drücken Sie △ oder ▽, um [NEUSTART] oder [ZURÜCK] vom Menü auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

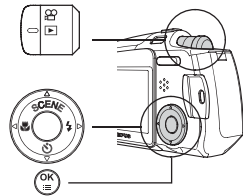


**NEUSTART:** Erneute Wiedergabe des gesamten Filme.

**ZURÜCK:** Beendet die Film-Wiedergabe.

## Erstellen eines Index

Die Kamera wählt automatisch neun Bilder aus dem Movie und speichert sie als Einzelbilder. So können Sie den Film-Inhalt auf einen Blick erkennen.



2

Betrachten von Bildern


1

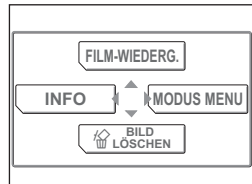
Wählen Sie ein Film mit , und geben Sie es wieder.

2



Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie , um das [MODUS MENU] zu wählen.




3

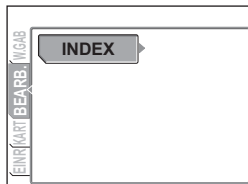
Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [BEARB.] auszuwählen.

Drücken Sie , um zum Menü [BEARB.] zu wechseln.





4

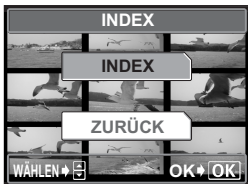
Drücken Sie  erneut, um zum Index-Erstellungsmodus zu wechseln.



5

Drücken Sie  oder , um [INDEX] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste „OK/MENU“.

Nach der Verarbeitung werden die Film-Einzelbilder als neue Einzelbilder gespeichert.



 **Tipps**

- Der Index wird in Form von Einzelaufnahmen in anderen Speichermodi als die Originalaufnahme abgespeichert

Speichermodus beim Aufnehmen des Films.	Bildqualität beim Speichern als Index
HQ	SQ2 (1024 × 768 Pixel)
SQ	SQ2 (640 × 480 Pixel)

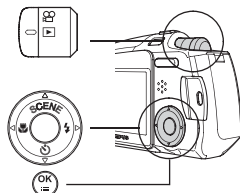
 **Hinweis**

- Der Abstand zwischen den für den Index automatisch ausgewählten Einzelbildern ist je nach der Spieldauer des jeweiligen Films unterschiedlich.

# Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Sie können Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben. Schließen Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabel an das Fernsehgerät an.

Wählen Sie je nach angeschlossenem Fernseher NTSC oder PAL als Videosignal.



## Tipps

### Fernsehnormen

- NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan
- PAL: Europäische Länder und China


2

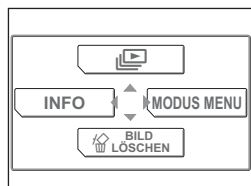
Betrachten von Bildern

1



Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

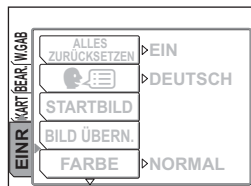
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.





2


Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

Drücken Sie , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



3

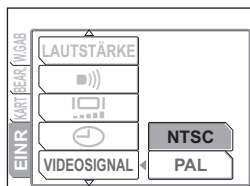
Drücken Sie  oder , um [VIDEOSIGNAL] auszuwählen.

Drücken Sie , um zur Auswahlanzeige für das Videosignalsystem zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [NTSC] oder [PAL] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

Das Videosignalsystem ist damit eingestellt.



Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

2

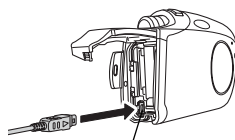
Betrachten von Bildern

**5**

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher aus.

**6**

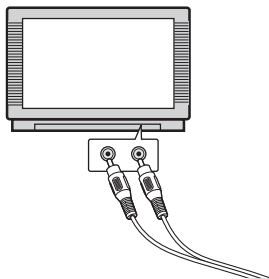
Stecken Sie das AV-Kabel in die Multiconnector-Buchse der Kamera.



Multiconnector

**7**

Schließen Sie den gelben und den weißen Stecker des AV-Kabels an die (gelbe) Video- und die (weiße) Audio-Eingangsbuchse des Fernsehers an.



**? Tipps**

- Weitere Informationen zu den Audio/ Video-Eingangsbuchsen Ihres Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.



# 8

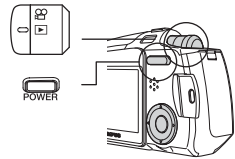
Schalten Sie das Fernsehgerät ein und schalten Sie es auf „Videoeingang“.

## Tipps

- Wie Sie das Fernsehgerät auf den Videoeingang schalten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

# 9

Drücken Sie den POWER-Schalter, um die Kamera einzuschalten.



Das Bild wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben.

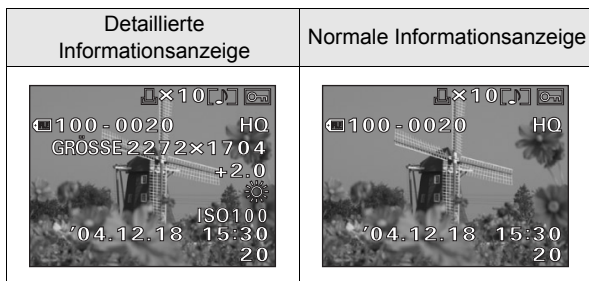


## Tipps

- Zum Anzeigen von Bildern auf dem Fernsehgerät bedienen Sie die Kamera, wie Sie es von der normalen Wiedergabe gewohnt sind.
- Wenn Sie die Bilder über ein Fernsehgerät wiedergeben, empfiehlt es sich, ein Netzteil und einen Netzkoppler (separat erhältlich) zu verwenden, um den Akku der Kamera zu schonen.
- Schalten Sie die Kamera mit dem POWER-Schalter aus, bevor Sie das AV-Kabel abziehen.

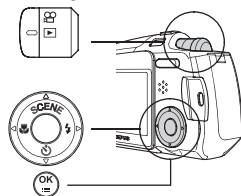
# Anzeigen von aufnahmebezogenen Informationen

Mit dieser Funktion werden die auf dem LCD-Monitor angezeigten Aufnahmeinformationen eingestellt.



## ? Tipps

- Die Aufnahmeinformation wird für etwa 3 Sekunden eingeblendet.



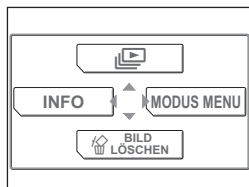
2

Betrachten von Bildern

1

Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.



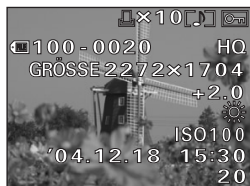
2

Drücken Sie  $\triangleleft$ , um [INFO] auszuwählen.

Die detaillierten Aufnahmeinformationen werden angezeigt.

## ? Tipps

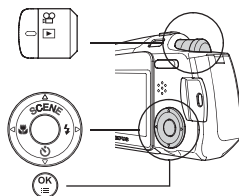
- Zum Wiederherstellen der normalen Anzeige wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.



## Erstellen von Bildern mit Weichzeichnung

Mit dieser Funktion können Sie ausgewählte Bilder weichzeichnen und als neue Bilder speichern.

Mit den Weichzeichnungseffekten können Sie durch Vignettieren eines Bilds eine fantastische Atmosphäre hervorzaubern.



1

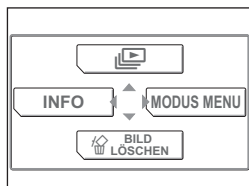
Zeigen Sie im Wiedergabemodus das Bild an, das Sie weichzeichnen möchten.

2

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

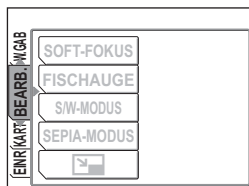
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [BEARB.] auszuwählen.

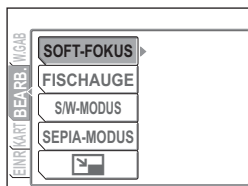
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [BEARB.] zu wechseln.



4

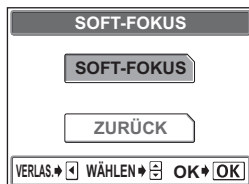
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [SOFT-FOKUS] zu wählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für Weichzeichnung zu wechseln.



5

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [SOFT-FOKUS] auszuwählen.



6

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“, um das weichgezeichnete Bild zu erstellen.

Das weichgezeichnete Bild wird als neues Bild gespeichert.

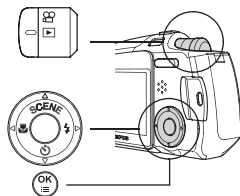
 **Hinweis**

- Wenn die Karte voll ist, können keine neuen Bilder erstellt werden.

## Erstellen von Bildern mit Fischaugeneffekt

Mit dieser Funktion können Sie ausgewählte Bilder mit einem Fischaugeneffekt versehen und als neue Bilder speichern.

Beim Auswählen des Fischaugen-Ansichtsmodus verwandelt sich die Aufnahme in ein Bild mit runden Verzerrungseffekten.



2

Betrachten von Bildern

1

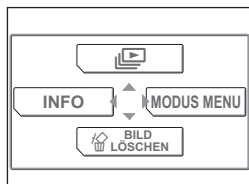
Zeigen Sie im Wiedergabemodus das Bild an, das Sie mit einem Fischaugeneffekt versehen möchten.

2

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

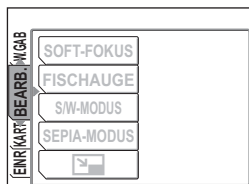
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



3

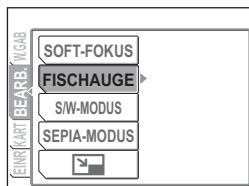
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [BEARB.] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [BEARB.] zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [FISCHAUGE] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für Bilder mit Fischaugeneffekt zu wechseln.



2

Betrachten von Bildern

**5** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [FISCHAUGE] auszuwählen.



**6** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“, um das Bild mit Fischaugeneffekt zu erstellen.

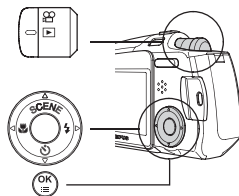
Das Bild mit Fischaugeneffekt wird als neues Bild gespeichert.

**!** Hinweis

- Wenn die Karte voll ist, können keine neuen Bilder erstellt werden.

## Erstellen von Schwarzweißbildern

Mit dieser Funktion können Sie ausgewählte Bilder in Schwarzweißbilder umwandeln und als neue Bilder speichern.



2

Betrachten von Bildern

1

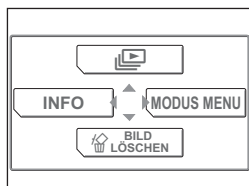
Zeigen Sie im Wiedergabemodus das Bild an, das Sie in ein Schwarzweißbild umwandeln möchten.

2

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

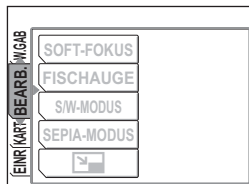
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



3

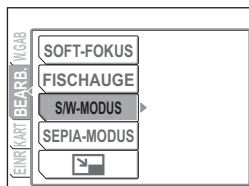
Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [BEARB.] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [BEARB.] zu wechseln.

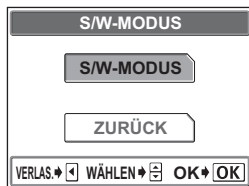


**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [S/W-MODUS] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für Schwarzweißbilder zu wechseln.



**5** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [S/W-MODUS] auszuwählen.



**6** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“, um das Schwarzweißbild zu erstellen.

Das erstellte Schwarzweißbild wird als neues Bild gespeichert.

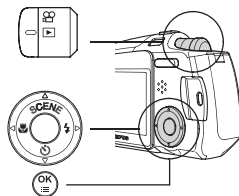
**! Hinweis**

- Wenn die Karte voll ist, können keine neuen Bilder erstellt werden.



## Erstellen von Aufnahmen mit Sepiaton

Mit dieser Funktion können Sie ausgewählte Bilder in Sepiaton-Bilder umwandeln und als neue Bilder speichern.



2

Betrachten von Bildern

1

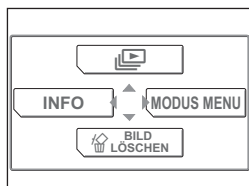
Zeigen Sie im Wiedergabemodus das Bild an, das Sie in ein Sepiaton-Bild umwandeln möchten.

2

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

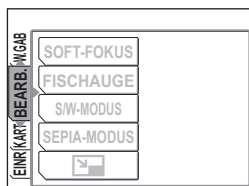
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



3

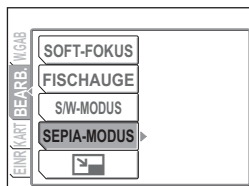
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [BEARB.] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [BEARB.] zu wechseln.



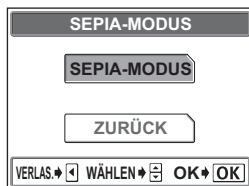
**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [SEPIA-MODUS] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für Bilder mit Sepiaton zu wechseln.



**2** **5** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [SEPIA-MODUS] auszuwählen.

Betrachten von Bildern



**6** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“, um das Sepiaton-Bild zu erstellen.

Nachdem das Sepiaton-Bild erzeugt wurde, wird es als neues Bild gespeichert.

**! Hinweis**

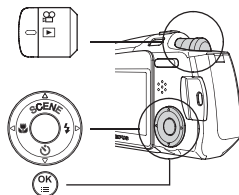
- Wenn die Karte voll ist, können keine neuen Bilder erstellt werden.

## Ändern der Bildauflösung



Mit dieser Funktion können Sie die Auflösung ausgewählter Bilder ändern und diese als neue Bilder speichern. Dies ist sinnvoll, wenn Sie die Bilddaten verringern möchten, um z. B. Bilder im Internet zu veröffentlichen oder sie an E-Mails anzuhängen.

Ihnen stehen zwei Bildauflösungen zur Auswahl: 640 × 480 und 320 × 240.

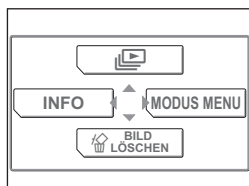


**1** Zeigen Sie im Wiedergabemodus das Bild an, dessen Größe Sie ändern möchten.

**2** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

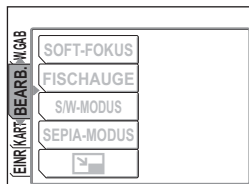
Das oberste Menü wird angezeigt.


Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



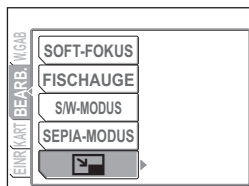
**3** Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [BEARB.] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [BEARB.] zu wechseln.

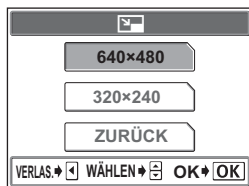


**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um  auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für die Größenänderung zu wechseln.



**5** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die Bildgröße auszuwählen.



**6** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“, um das in der Größe geänderte Bild zu erstellen.

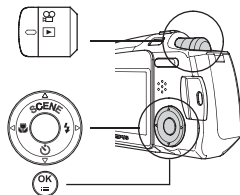
Nach der Größenänderung wird das Bild als neues Bild abgespeichert.

**! Hinweis**


- Wenn die Karte voll ist, können keine neuen Bilder erstellt werden.
- Wenn die Auflösung bei der Aufnahme 640 × 480 beträgt, kann [640 × 480] nicht gewählt werden.

# Schützen von Bildern vor dem Löschen

Sie können wichtige Bilder schützen, um ein versehentliches Löschen zu vermeiden. Geschützte Bilder lassen sich nicht mit der Funktion „Einzelbild/Alle Bilder löschen“ löschen.



## Hinweis

- Durch Formatieren werden sowohl ungeschützte als auch geschützte Bilder gelöscht.  „Formatieren einer Speicherkarte“ (S.107)

2

Betrachten von Bildern


1

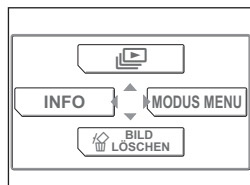
Zeigen Sie im Wiedergabemodus das Bild an, das Sie vor dem Löschen schützen möchten.

2



Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

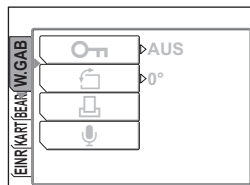
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.




3

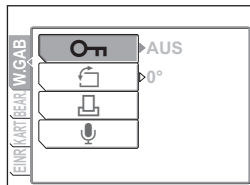
Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [W.GAB] auszuwählen.

Drücken Sie , um zum Menü [W.GAB] zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [O] auszuwählen.

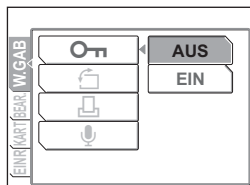
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für den Löschschutz zu wechseln.



**5** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [EIN] zu wählen.

 **Tipps**

- Zum Aufheben des Löschschutzes wählen Sie [AUS].




**6** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das ausgewählte Bild ist schreibgeschützt.

 **Tipps**

-  wird auf dem Bildschirm angezeigt.

-Symbol

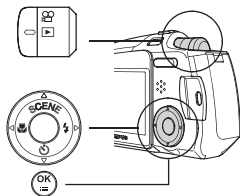




Sie können auf Ihrer Digitalkamera Bilder löschen, die Sie nicht mehr benötigen.

## ? Tipps

- Sie können auch alle auf der Karte gespeicherten Bilder (außer geschützten) in einem Durchgang löschen. „Löschen aller Bilder “ (S.80)
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. „Schützen von Bildern vor dem Löschen “ (S.77)



## ! Hinweis

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren.

1

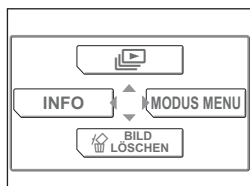
Zeigen Sie im Wiedergabemodus das zu löschende Bild an.

2

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie , um BILD LÖSCHEN] auszuwählen.



3

Drücken Sie , um [JA] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das auf dem LCD-Monitor wiedergegebene Bild wird gelöscht.

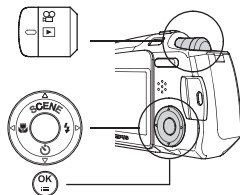




Diese Funktion löscht alle auf der Karte gespeicherten Bilder.

## ? Tipps

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. „Schützen von Bildern vor dem Löschen“ (S.77)



## ! Hinweis

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren.

2

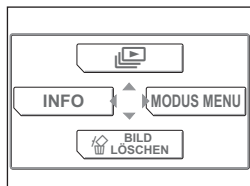
Betrachten von Bildern

1

Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

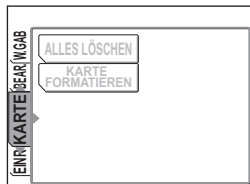
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie oder , um den Menüanzeiger [KARTE] auszuwählen.

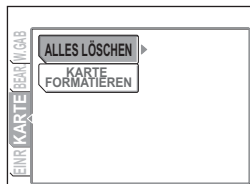
Drücken Sie , um zum Menü [KARTE] zu wechseln.



3

Drücken Sie oder , um [ALLES LÖSCHEN] auszuwählen.

Drücken Sie .





- 4** Drücken Sie  $\triangle$ , um [JA] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Es werden alle Bilder mit Ausnahme der schreibgeschützten gelöscht.



# NOTIZ

---

---

2

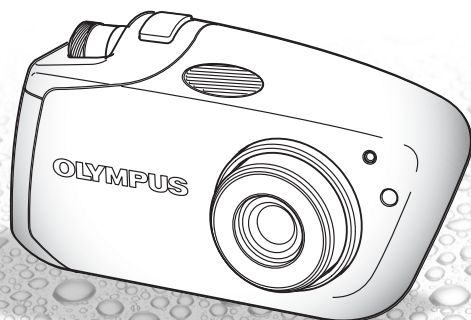
Betrachten von Bildern

# 3

## Einrichtung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Funktionsmodi aufrufen und Einstellungen ändern.

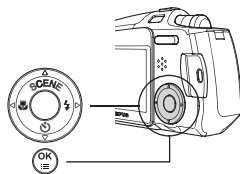
Wenn die gleichen Einstellungen für den „Aufnahmemodus“ und den „Wiedergabemodus“ verfügbar sind, werden die Monitoranzeigen für den „Aufnahmemodus“ in diesem Kapitel verwendet.



# Auswählen der Sprache



Sie können die Sprache auswählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

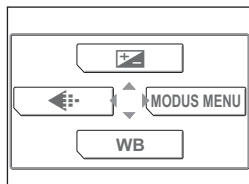


# 1

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.




# 2

Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

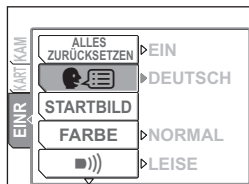
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



# 3

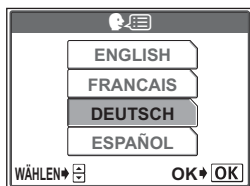
Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um  auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Spracheinstellungen zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die gewünschte Sprache auszuwählen.

Die verfügbaren Sprachen hängen von der Region ab, in der die Kamera erworben wurde.



**5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die ausgewählte Sprache ist eingestellt.

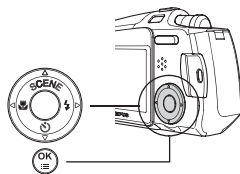
Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

 **Tipps**

- Sie können auch andere Sprachen wählen. Die Firmware für andere Sprachen kann von der Olympus-Homepage heruntergeladen werden. Weitere Angaben hierzu finden Sie auf der Homepage von Olympus.



Sie können das Datum und die Zeit einstellen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie Bilder auf einem Computer verwalten oder Bilder ausdrucken.

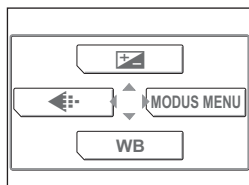


1

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

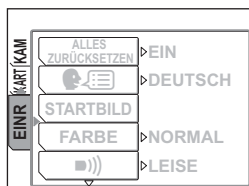
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

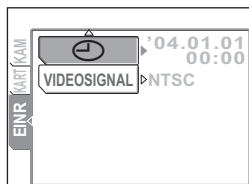
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um  $\text{[ } \text{⌚} \text{ ]}$  auszuwählen.

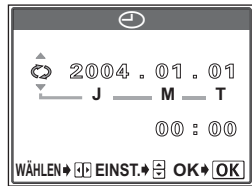
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Datumseinstellungen zu wechseln.



4

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$  und wählen Sie eines der folgenden Datumsformate: [J]-[M]-[T] (Jahr/Monat/Tag), [M]-[T]-[J] (Monat/Tag/Jahr), [T]-[M]-[J] (Tag/Monat/Jahr).

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Jahr-Eingabefeld zu wechseln.



### Tipps

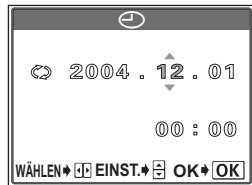
- In diesem Anwendungsbeispiel wird zum Erläutern der Vorgehensweise das Datumsformat [J]-[M]-[T] verwendet.

5

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die beiden letzten Stellen der Jahreszahl einzustellen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Monat-Eingabefeld zu wechseln.

Wiederholen Sie die obigen Bedienschritte, bis Datum und Zeit vollständig eingestellt sind.



### Tipps

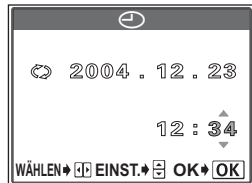
- Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt. Beispielsweise wird statt des englischen Formats 1:00 p.m. der Wert 13:00 angezeigt.

6

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

### Tipps

- Zur sekundengenauen Zeiteinstellung drücken Sie die Taste „OK/MENU“ zur vollen Minute. Die Uhr startet, wenn Sie die Taste betätigen.



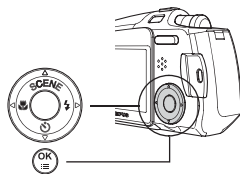
Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

### Hinweis

- Wenn in der Kamera für ca. einen Tag kein Akku eingelegt ist, werden Datum und Zeit auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt.

# Speichern von Einstellungen

Sie können Aufnahme- und andere Einstellungen speichern, die Sie beim Aufnehmen oder während der Wiedergabe vorgenommen haben.



EIN	Alle Einstellungen werden nach dem Ausschalten der Kamera auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt.
AUS	Die jeweils zuletzt vor dem Ausschalten der Kamera vorgenommenen Einstellungen werden gespeichert.

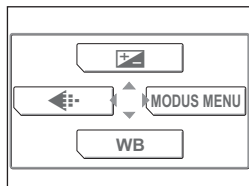
## Tipps

- Die Kamera ist im Auslieferungszustand auf [EIN] voreingestellt.
- Die durch die Funktion [ALLES ZURÜCKSETZEN] betroffenen Einstellungen werden auf S.89 aufgelistet.

**1** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

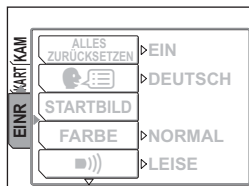
Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



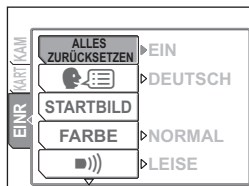
**2** Drücken Sie oder , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

Drücken Sie , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



**3** Drücken Sie oder , um [ALLES ZURÜCKSETZEN] auszuwählen.

Drücken Sie , um zu den Speichereinstellungen zu wechseln.





- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUS] auszuwählen.










- 5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.


Die Speichereinstellungen sind aktiviert.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

#### ● Gespeicherte bzw. rückgesetzte Funktionen

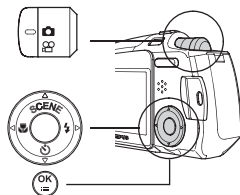
Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
SCENE	PROGRAMM AUTO	S.14
Blitz	AUTO-BLITZ	S.23
	 AUS	S.37
	0.0	S.32
	HQ	S.25
	ESP	S.35
DRIVE		S.40
ISO	AUTO	S.33
DIGITALZOOM	AUS	S.21
 (Einzelbild)	AUS	S.47
AF-MODUS	SPOT	S.12
WB	AUTO	S.30

#### ? Tipps

- Die oben nicht erwähnten Einstellungen werden immer gespeichert.
- Informationen über die gesamten Standardeinstellungen (Einstellungen ab Werk) finden Sie unter  „Menüliste“ (S.180 - 183).

# Überprüfen von soeben aufgenommenen Bildern

Mit der Funktion „AUFNAHME ANSICHT“ können Sie das soeben aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor überprüfen. Das Bild wird einige Sekunden lang zwischen den Aufnahmen angezeigt, damit Sie es sofort überprüfen können. Wenn Sie das nächste Bild aufnehmen möchten, ohne erst das vorherige Bild zu prüfen, setzen Sie [AUFNAHME ANSICHT] auf [AUS].



3

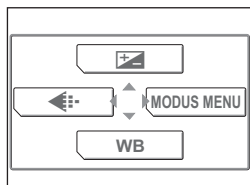
Einrichtung

1

Drücken Sie im Aufnahmemodus (📷) die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

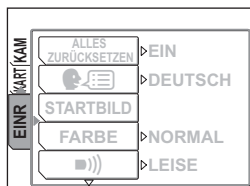
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

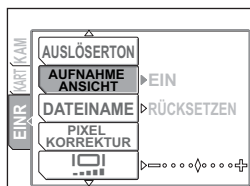
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUFNAHME ANSICHT] auszuwählen.

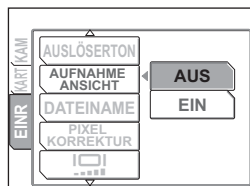
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Aufnahmeansicht-Einstellungen wechseln.



## 4

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [EIN] oder [AUS] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

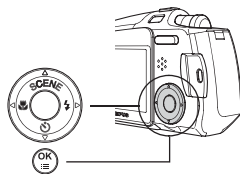


**?** Tipps

- Beim Aufnehmen von Filmen (Movies) kann [AUFNAHME ANSICHT] nicht verwendet werden.
- Im Modus für aufeinander folgende Aufnahmen können mit AUFNAHME ANSICHT keine Bilder angezeigt werden.

# Einstellen des Bestätigungs-/Warntons (■)))

Über diese Funktion können Sie die Lautstärke des Pieptons einstellen, der als Warnsignal und Bestätigungssignal für Tastenbetätigungen verwendet wird, oder den Piepton ganz ausschalten.

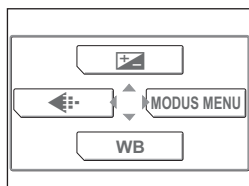


1

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

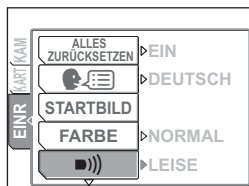
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



3

Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um (■))) auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Einstellungen für den Piepton zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUS], [LEISE] oder [LAUT] zu wählen.

**?** Tipps

- Zum Deaktivieren des Pieptons wählen Sie [AUS].



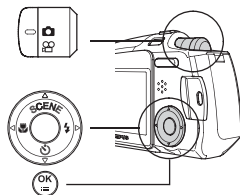
**5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Der Piepton ist auf die gewählte Lautstärke eingestellt bzw. ausgeschaltet.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

# Einstellen des Auslösertons

Sie haben die Auswahl zwischen drei verschiedenen Auslösertönen. Des Weiteren können Sie die Lautstärke [LAUT] oder [LEISE] einstellen.

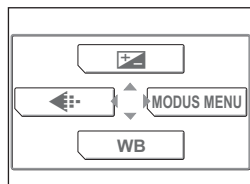


1

Drücken Sie im Aufnahmemodus (📷) die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

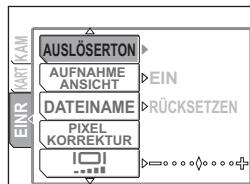
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUSLÖSERTON] auszuwählen.

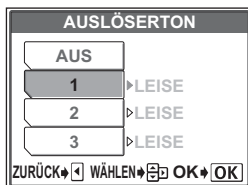
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für den Auslöserton zu wechseln.



## 4

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [1], [2], [3] oder [AUS] auszuwählen.

Wenn Sie einen Auslöserton ([1], [2] oder [3]) ausgewählt haben, drücken Sie  $\triangleright$ , um die Lautstärke einzustellen.



**Tipps**

- Zum Deaktivieren des Tons wählen Sie [AUS].

## 5

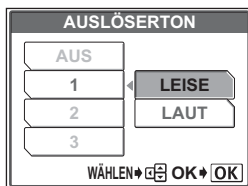
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [LAUT] bzw. [LEISE] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste „OK/MENU“.

Drücken Sie erneut zweimal die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu verlassen.

Der Auslöserton ist eingestellt.

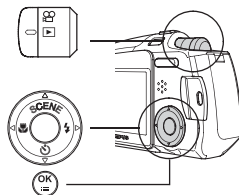
**Hinweis**

- Die Lautstärke des Auslösertons kann beim Aufnehmen von Filmen (Movies) nicht geändert werden.



# Einstellen der Lautstärke

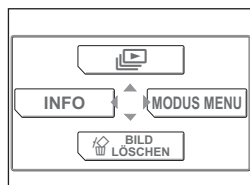
Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie ein Einzelbild mit Sound oder ein Movie wiedergeben.



**1** Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.

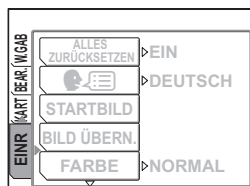
Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



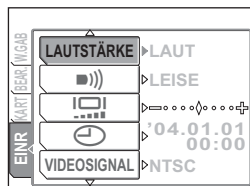
**2** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



**3** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [LAUTSTÄRKE] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zur Lautstärkeeinstellung zu wechseln.





**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUS], [LEISE] oder [LAUT] auszuwählen.

**?** Tipps

- Um den Sound zu deaktivieren, wählen Sie [AUS].



**5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.  
Die Lautstärke ist eingestellt.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

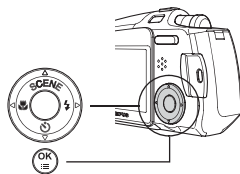
**?** Tipps

- Bei der Wiedergabe mit Ton aufgenommener Bilder wird [♪] auf dem LCD-Monitor angezeigt.

## Einstellen des Startbilds und Sounds beim Einschalten der Kamera

Sie können einstellen, welches Startbild und welcher Sound beim Einschalten der Kamera angezeigt bzw. abgespielt werden soll. Sie können auch ein eigenes Bild als Startbild einrichten.

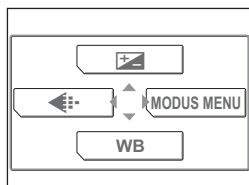
 „Aufzeichnen eines Startbilds“ (S.100)



**1** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

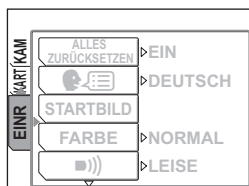
Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



**2** Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



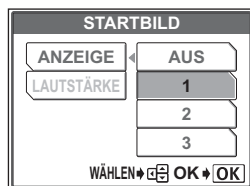
**3** Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um [STARTBILD] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Einstellungen für Anzeige und Ton beim Einschalten zu wechseln.



**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [ANZEIGE] auszuwählen, und drücken Sie  $\triangleright$ .

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUS], [1], [2] oder [3] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste „OK/MENU“.

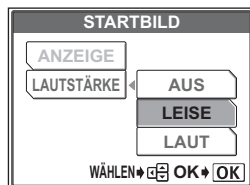


### Tipps

- Sie können den Kameramonitor [3] personalisieren. Falls kein Bild gespeichert wurde, wird beim Einschalten kein Startbild eingeblendet.

**5** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [LAUTSTÄRKE] auszuwählen, und drücken Sie  $\triangleright$ .

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [AUS], [LEISE] oder [LAUT] auszuwählen.



### Tipps

- Die Einstellung [AUS] kann für [LAUTSTÄRKE] nicht gewählt werden, wenn [ANZEIGE] auf [AUS] gesetzt wurde.

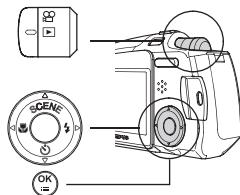
**6** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Drücken Sie erneut zweimal die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu verlassen.

Das Startbild und die Lautstärke sind eingestellt.

# Aufzeichnen eines Startbilds

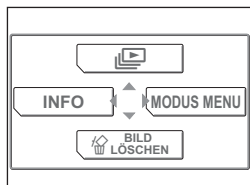
Mit dieser Funktion können Sie ein eigenes Startbild aufzeichnen, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. Sie können es aus den auf der Karte gespeicherten Bilder auswählen.



**1** Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.

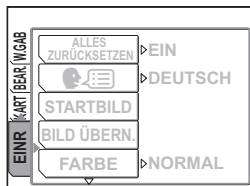
Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



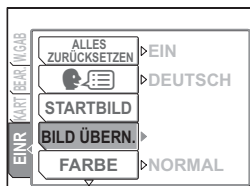
**2** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



**3** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [BILD ÜBERN.] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für Anzeige und Ton beim Einschalten zu wechseln.



Sollte bereits ein Bild aufgezeichnet sein, erscheint die links dargestellte Anzeige auf dem LCD-Monitor.

Zum Aufzeichnen von Bildern drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [RÜCKSETZEN] zu wählen. Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



4  
5

Drücken Sie  $\triangle$ ,  $\nabla$ ,  $\triangleleft$  oder  $\triangleright$  um das aufzuzeichnende Bild auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste „OK/MENU“.

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [BESTÄTIGEN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

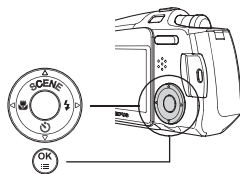


**Tipps**

- Das übernommene Bild wird an Position [3] von [STARTBILD] aufgezeichnet. „Einstellen des Startbilds und Sounds beim Einschalten der Kamera“ (S.98)
- Filme (Movies) können nicht als Startbild verwendet werden.

# Einstellen der Bildschirmfarbe

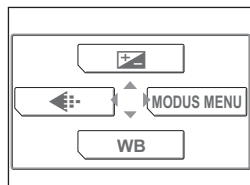
Sie können für die auf dem LCD-Monitor angezeigte Bildschirmfarbe [NORMAL], [BRAUN], [BLAU] oder [SCHWARZ] einstellen.



**1** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



**2** Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.

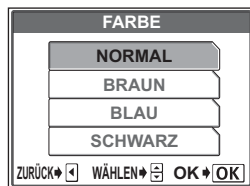


**3** Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um [FARBE] zu wählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Farbeinstellungen zu wechseln.



- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [NORMAL], [BRAUN], [BLAU] oder [SCHWARZ] auszuwählen.

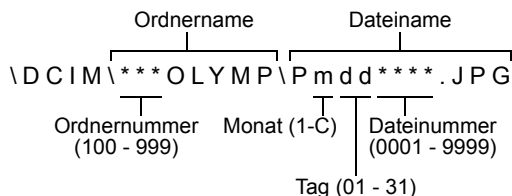


- 5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.  
Die Bildschirmfarbe ist eingestellt.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

# Benennung der Dateien

Für die auf der Karte gespeicherten Bilder werden von der Kamera automatisch Datei- und Ordnernamen vorgegeben. Datei- und Ordnernamen werden wie unten erläutert zugewiesen, wobei Dateinummern (0001 - 9999) sowie Ordnernummern (100 - 999) verwendet werden.

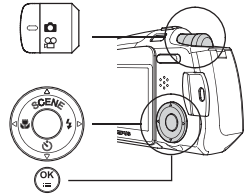


- Die Monate Januar bis September werden durch die Zahlen 1 bis 9 dargestellt, Oktober durch ein A, November durch ein B und Dezember durch ein C.

Diese Funktion kann auf [RÜCKSETZEN] oder [AUTO] eingestellt werden, um festzulegen, wie Datei- und Ordnernummern zugewiesen werden sollen. Wählen Sie die für Sie besser geeignete Einstellung für das Übertragen von Bildern auf einen Computer aus.

RÜCKSETZEN	Bei dieser Einstellung werden Datei- und Ordnernummern zurückgesetzt, wenn eine neue Speicherkarte in die Kamera eingelegt wird. Die Dateinummer wird auf „0001“ und die Ordnernummer auf „100“ zurückgesetzt. <b>Dies eignet sich besonders zum Verwalten von Bildern auf verschiedenen Karten.</b>
AUTO	Die Datei- und Ordnernummern der früheren Speicherkarte werden fortgesetzt fortlaufend zugewiesen. Dadurch werden doppelte Dateinamen vermieden, wenn Bilder auf mehreren Karten verwaltet werden. <b>Dies eignet sich besonders zum Verwalten aller Ihrer Bildern mittels Seriennummern.</b>



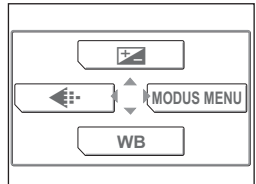


1

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



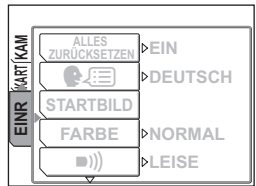
3

Einrichtung

2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

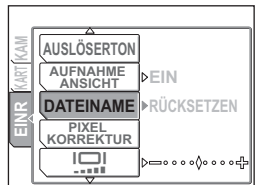
Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



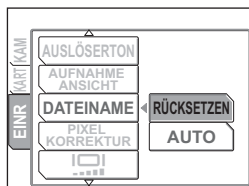
3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [DATEINAME] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Einstellungen für Dateinamen zu wechseln.



- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [RÜCKSETZEN] oder [AUTO] auszuwählen.

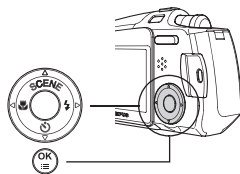


- 5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.  
Der ausgewählte Datei-Benennungsmodus ist eingestellt.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

# Formatieren einer Speicherkarte

Bei der Formatierung wird die Karte so vorbereitet, dass sie Daten der Kamera speichern kann. Diese Kamera erkennt u. U. keine Karten, die auf einem Computer oder einer anderen Kamera formatiert wurden. Formatieren Sie daher die Karte immer mit dieser Kamera.



## ! Hinweis

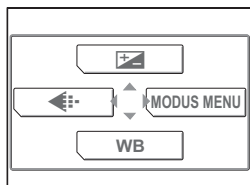
- Beachten Sie, dass alle auf der Karte gespeicherten Daten beim Formatieren der Karte gelöscht werden. Vor dem Löschen geschützte Bilder werden ebenfalls gelöscht. Seien Sie besonders beim Formatieren von Karten vorsichtig, auf denen bereits Bilder gespeichert sind, um ein versehentliches Löschen von Bildern zu vermeiden.

# 1

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



# 2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [KARTE] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [KARTE] zu wechseln.

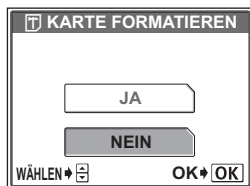


# 3

Drücken Sie  $\triangleright$ .

## ? Tipps

- Das Menü [KARTE FORMATIEREN] wird im Aufnahmemodus angezeigt.
- Das Karten-Einrichtungsmenü wird im Wiedergabemodus angezeigt. Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [KARTE FORMATIEREN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“. Das Menü [KARTE FORMATIEREN] wird angezeigt.



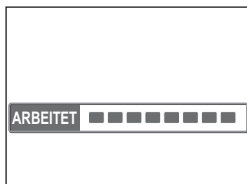
3

Einrichtung

- 4** Drücken Sie  $\triangle$ , um [JA] auszuwählen.



- 5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.
- Die Fortschrittsanzeige [ARBEITET] wird angezeigt, während die Karte formatiert wird.

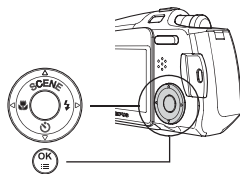


**! Hinweis**

- Während der Formatierung niemals den Kartenfachdeckel öffnen bzw. den Akku, das Netzteil oder den Koppler anschließen bzw. trennen. Dadurch kann die Karte unbrauchbar werden.

# Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors !

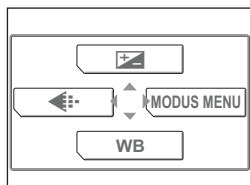
Mit dieser Funktion können Sie die LCD-Monitor-Helligkeit regulieren.



**1** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

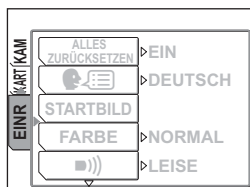
Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



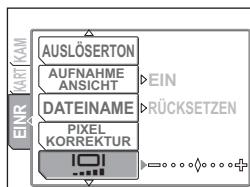
**2** Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



**3** Drücken Sie  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$ , um ! auszuwählen.

Drücken Sie  $\blacktriangleright$ , um zu den Einstellungen für die Helligkeit zu wechseln.



3

Einrichtung

**4** Schauen Sie auf den LCD-Monitor und drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die Helligkeit einzustellen.

 **Tipps**

- Beim Drücken von  $\triangle$  wird der LCD-Monitor heller, beim Drücken von  $\nabla$  dunkler.



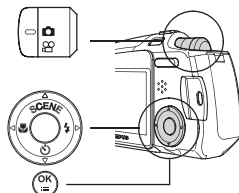
**5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die Helligkeit ist eingestellt.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.

# CCD-Chip-Kompensation

Mithilfe der Funktion „Pixel-Korrektur“ kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die zugehörigen Schaltkreise automatisch überprüfen und justieren. Dieser Vorgang sollte einmal pro Jahr durchgeführt werden. Warten Sie nach Aufnahmen bzw. Wiedergeben eines Bilds ca. eine Minute damit die Pixel-Korrektur einwandfrei durchgeführt werden kann.



## Tipps

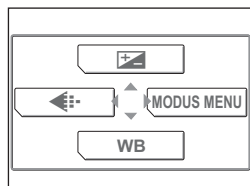
- Die Kamera wurde werkseitig justiert und erfordert unmittelbar nach dem Kauf keine Justage.

# 1

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste „OK/MENU“.

Das oberste Menü wird angezeigt.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.



# 2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Menüanzeiger [EINR] auszuwählen.

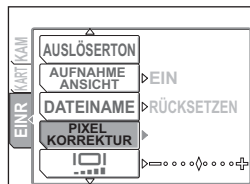
Drücken Sie  $\triangleright$ , um zum Menü [EINR] zu wechseln.



# 3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [PIXEL KORREKTUR] auszuwählen.

Drücken Sie  $\triangleright$ , um zu den Einstellungen für die Pixelkorrektur zu wechseln.



# 3

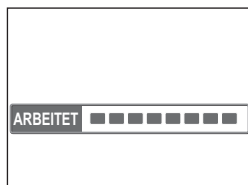
Einrichtung

# 4

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Die Fortschrittsanzeige [ARBEITET] wird während der Pixel-Korrektur angezeigt und die Kamera wird justiert.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



### Hinweis

- Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera versehentlich ausschalten, beginnen Sie noch einmal ab Schritt 1.



# 4 Drucken von Bildern

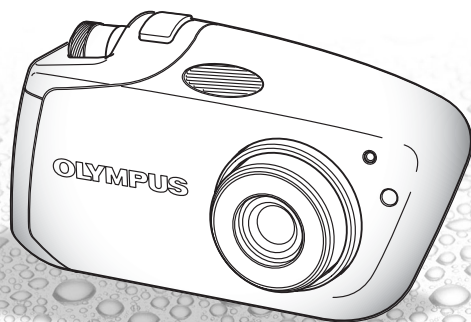
---

---

Beschreibt das Ausdrucken der Aufnahmen auf zwei Arten: Ausdrucken im DPOF-Format (Digital Print Order) oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.



---

---




## Drucken ohne Computer

➔ Sie können den von Fotolabors angebotenen Druckservice in Anspruch nehmen.

- Sie können die Bilder auf der Karte in einem Fotolabor ausdrucken lassen. Wenn Sie im Voraus eine Druckvorauswahl (DPOF) mit der Kamera treffen, können Sie Bilder den Druckvorauswahldaten gemäß  „Einrichten der Druckvorauswahl (DPOF) “ (S.115)




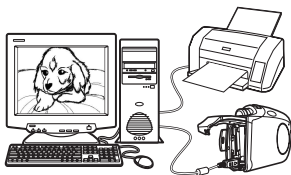
➔ Sie können Bilder auch mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken. (Direktdruckfunktion)

- Sie haben die Möglichkeit, die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anzuschließen und Ihre Bilder direkt auszudrucken.  
 „Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker“ (S.122)



## Drucken mit einem Computer


➔ Sie können Bilder auf einem am Computer angeschlossenen Drucker ausdrucken.


- Sie können die Bilder von der Karte auf den Computer übertragen und dort ausdrucken. Mit der im Lieferumfang Ihrer Kamera enthaltenen OLYMPUS Master-Software ist das Drucken kinderleicht.  
 „Verwenden der mitgelieferten OLYMPUS Master-Software“ (S.139)



Sie können Bilder und die Anzahl an Ausdrucken auf der Karte angeben. Übergeben Sie die Karte mit der Druckvorauswahlinformation dann einem Fotoservice, der DPOF unterstützt. Bilder lassen sich auch zu Hause auf Ihrem Drucker ausdrucken, wenn dieser DPOF-kompatibel ist.

Es gibt zwei Methoden für die Druckvorauswahl: alle Bilder werden ausgewählt [] (Druckvorauswahl für alle Bilder) oder einzelne Bilder werden separat ausgewählt [] (Druckvorauswahl für Einzelbilder).

 „Druckvorauswahl für alle Bilder “ (S.116)

 „Druckvorauswahl für Einzelbilder “ (S.118)

## Was bedeutet DPOF?

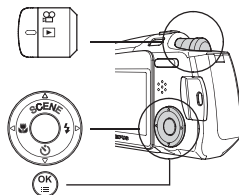
DPOF ist die Abkürzung für Digital Print Order Format. DPOF ist das Format, das zum Aufzeichnen der Informationen verwendet wird, welche Bilder ausgewählt, wie viele Ausdrücke gewünscht und ob Datum und Uhrzeit hinzugefügt werden sollen. Die Daten der DPOF-Druckvorauswahl werden auf der Karte gespeichert.

### Hinweis


- Auf einer Karte können DPOF-Druckvorauswahldaten für bis zu 999 Einzelbilder gespeichert werden.
- Das Speichern von Druckvorauswahldaten kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können mit dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden.
- Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.

## Druckvorauswahl für alle Bilder

Verwenden Sie diese Funktion, um alle auf der Karte gespeicherten Bilder auszudrucken. Sie können auswählen, ob Sie Aufnahmedatum und -zeit hinzufügen möchten. Für jedes Bild wird ein Abzug (Ausdruck) erstellt. Wenn Sie von einem bestimmten Bild mehrere Ausdrücke benötigen, verwenden Sie dafür die Druckvorauswahl für Einzelbilder.




### Tipps

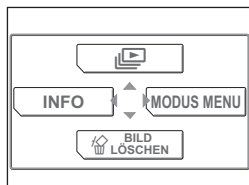
- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder treffen, die mit  (Movie) gekennzeichnet sind.

1



Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

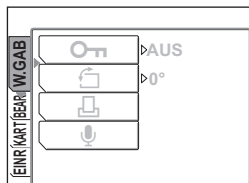
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.






2


Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [W.GAB] auszuwählen.

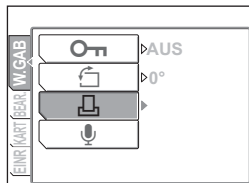
Drücken Sie , um zum Menü [W.GAB] zu wechseln.



3


Drücken Sie  oder , um  zu wählen.

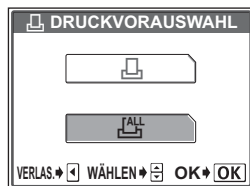
Drücken Sie , um zu den Druckvorauswahleinstellungen zu wechseln.



### Tipps

- Wenn bereits Druckvorauswahldaten eingerichtet wurden, erscheint das Einstellungsmenü [DPOF DRUCKVORWAHL], in dem Sie eingeben können, ob Sie die vorhandenen Druckvorauswahldaten beibehalten oder ändern möchten.

- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um  auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



- 5** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um auszuwählen, ob Datum oder Uhrzeit hinzugefügt werden sollen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



**OHNE DT/ZT:** Die Bilder werden ohne Aufnahme­datum und -zeit ausgedruckt.

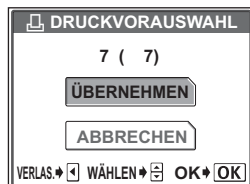
**DATUM:** Die Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahme­datum versehen.

**ZEIT:** Die Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.

- 6** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um **[ÜBERNEHMEN]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

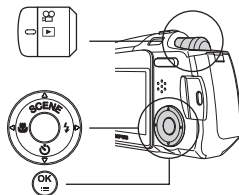
Die Druckvorauswahldaten werden auf der Karte gespeichert.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



## Druckvorauswahl für Einzelbilder

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Bilder einzeln auswählen, die Sie ausdrucken möchten. Sie können die gewünschte Anzahl von Ausdrucken pro Bild festlegen oder vorherige Druckvorauswahlen ändern.




### Tipps

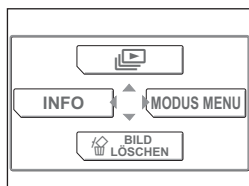
- Sie können keine mit  gekennzeichneten Bilder (Movies) ausdrucken.

1



Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

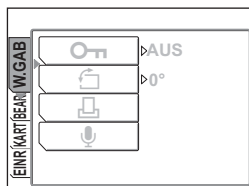
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.






2


Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [W.GAB] auszuwählen.

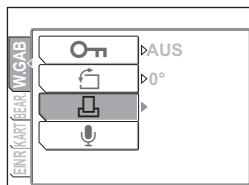
Drücken Sie , um zum Menü [W.GAB] zu wechseln.




3


Drücken Sie  oder , um  zu wählen.

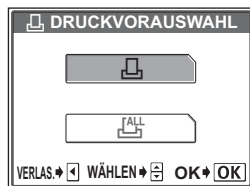
Drücken Sie , um zu den Druckvorauswahleinstellungen zu wechseln.



### Tipps

- Wenn bereits Druckvorauswahldaten eingerichtet wurden, erscheint das Einstellungsmenü [DRUCKVORWAHL], in dem Sie eingeben können, ob Sie die vorhandenen Druckvorauswahldaten beibehalten oder ändern möchten.

- 4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um  auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



- 5** Drücken Sie  $\triangleleft$  oder  $\triangleright$ , um das auszudruckende Bild auszuwählen.  
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , und wählen Sie die Anzahl der Ausdrücke.

 **Tipps**

- Die höchstmögliche Zahl an Ausdrucken ist 10. Wenn Sie 0 auswählen, wird vom betreffenden Bild kein Ausdruck erstellt.



- 6** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

- 7** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um auszuwählen, ob die Datum-/Uhrzeitangabe gedruckt werden soll, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

OHNE DT/ZT: Die Bilder werden ohne Aufnahme datum und-zeit ausgedruckt.

DATUM: Die Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahme datum versehen.

ZEIT: Die Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



- 8** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [ÜBERNEHMEN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

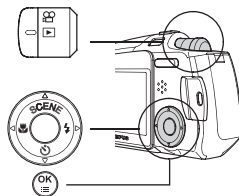
Die Druckvorauswahldaten werden auf der Karte gespeichert.

Drücken Sie erneut die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



## Verwerfen von Druckvorauswahlen


Mit dieser Funktion können Sie alle auf der Karte gespeicherten Druckvorauswahldaten wieder löschen.

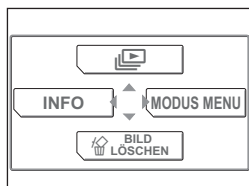


1



Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste „OK/MENU“.


Das oberste Menü wird angezeigt.

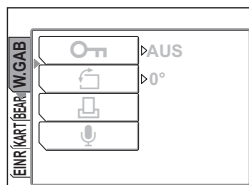
Drücken Sie , um zum [MODUS MENU] zu wechseln.






2


Drücken Sie  oder , um den Menüanzeiger [W.GAB] auszuwählen.

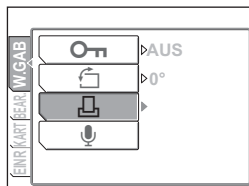
Drücken Sie , um zum Menü [W.GAB] zu wechseln.





3

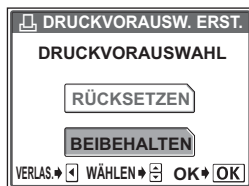
Drücken Sie  oder , um  zu wählen.


Drücken Sie , um zu den Druckvorauswahleinstellungen zu wechseln.



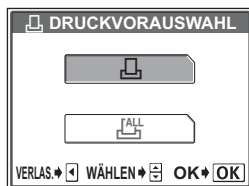


- 4** Drücken Sie  oder , um [RÜCKSETZEN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.





- 5** Drücken Sie , um zum Menü W.GAB zu wechseln.

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“, um das Menü zu schließen.



## Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie haben die Möglichkeit, die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anzuschließen und Ihre Bilder direkt auszudrucken. Wenn die Kamera am Drucker angeschlossen ist, wählen Sie die gewünschten Bilder und die Anzahl der Ausdrücke auf dem LCD-Monitor der Kamera. Sie können Ihre Bilder auch mithilfe von Druckvorauswahldaten ausdrucken.


 „Einrichten der Druckvorauswahl (DPOF) “ (S.115)

Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

### Was ist PictBridge?

Ein gemeinsamer Standard, den unterschiedliche Hersteller für ihre Drucker verwenden, damit Sie Ihre Digitalfotos direkt ausdrucken können.

### 4 Was ist die STANDARD-Einstellung?

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie  [STANDARD] im Einstellungs Menü auswählen (S.127 bis 135), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Einzelheiten zu diesen Standarddruckeinstellungen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Druckers oder erfragen diese beim Hersteller.

#### **Tipps**

- Ausführliche Hinweise zur benötigten Papier- und Tintensorte usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

#### **Hinweis**

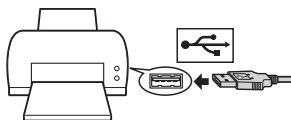
- Beim Ausdrucken von Bildern wird empfohlen, stets das optionale Netzteil und den Koppler zu verwenden. Wenn die Kamera die Datenübertragung an den Drucker abbricht, kann es zu einer Druckerstörung oder zu Datenverlust kommen.
- Movies lassen sich nicht ausdrucken.
- Bei angeschlossenem USB-Kabel wird der Ruhemodus (Standby) der Kamera nicht aktiviert.

## Anschließen der Kamera an einen Drucker

Verbinden Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.

1

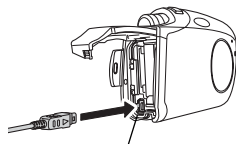
Schalten Sie den Drucker ein und stecken Sie das beschriftete Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Druckers.



- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

2

Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den Multiconnector-Anschluss der Kamera.

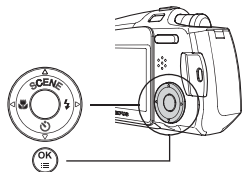


Multiconnector

- Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.
- Der LCD-Monitor der Kamera wird eingeschaltet, und das Menü zur Auswahl des Zielgeräts für das USB-Kabel wird eingeblendet.

3

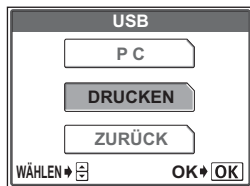
Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [DRUCKEN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



- [WARTEN] wird kurz angezeigt, wonach das Menü [DRUCKART] auf dem LCD-Monitor erscheint. Nehmen Sie die gewünschten Druckereinstellungen auf dem LCD-Monitor der Kamera vor.  
 $\left[ \text{Kamera-Symbol} \right]$  Abschnitt „Drucken von Bildern“ (S.124)

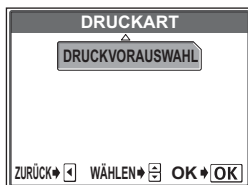
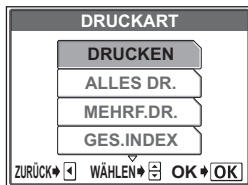
**Hinweis**

- Wenn Sie aus Versehen [PC] auswählen, ziehen Sie das USB-Kabel ab und beginnen erneut ab Schritt 1.
- Möglicherweise können Sie auch mit einem Drucker drucken, der nicht mit PictBridge kompatibel ist. Wenden Sie sich bezüglich Einzelheiten an den Hersteller des Druckers.



## Drucken von Bildern

Wenn die Kamera ordnungsgemäß mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbunden ist, wird das Menü [DRUCKART] auf dem LCD-Monitor angezeigt. Über dieses Menü können Sie den gewünschten Druckmodus einstellen. Dabei stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:



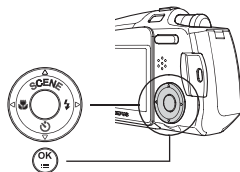
<b>DRUCKEN</b>	Druckt das angezeigte Bild. ☞ „Modi DRUCKEN/MEHRF.DR.“ (S.127)
<b>ALLES DR.</b>	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder. ☞ „Modus ALLES DR.“ (S.131)
<b>MEHRF.DR.</b>	Druckt dasselbe Bild in mehreren Druckformaten aus. ☞ „Modi DRUCKEN/MEHRF.DR.“ (S.127)
<b>GES.INDEX</b>	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus. ☞ „Modi GES.INDEX/DRUCKVORAUSWAHL“ (S.134)
<b>DRUCKVORAUSWAHL</b>	Druckt die Bilder in Übereinstimmung mit den auf der Karte gespeicherten Druckvorauswahldaten (DPOF). Wenn keine Druckvorauswahldaten (S.115) gespeichert sind, steht diese Option nicht zur Verfügung. ☞ „Modi GES.INDEX/DRUCKVORAUSWAHL“ (S.134)

### Druckmodi und Einstellungen

Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können vom jeweils verwendeten Drucker abhängen. Wenden Sie sich dazu an den Hersteller des Druckers oder lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach.

## Einfaches Ausdrucken

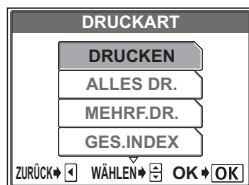
Die nachfolgend beschriebene Methode ist die einfachste Möglichkeit zum Ausdrucken der mit der Kamera aufgenommenen Bilder.



# 1

Drücken Sie bei aufgerufenem Menü [DRUCKART]  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [DRUCKEN] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

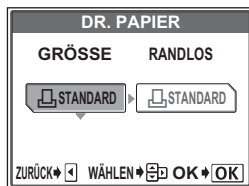
- Das Menü [DR. PAPIER] wird angezeigt.



# 2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die Papiergröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend  $\triangleright$ .

- Wenn das Menü [DR. PAPIER] nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] jeweils auf [STANDARD] eingestellt. Gehen Sie zu Schritt 4.

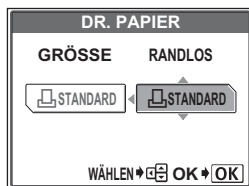


# 3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [RANDLOS] einzustellen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

**AUS** (☐): Das Bild wird rundum mit einem weißen Rand ausgedruckt.

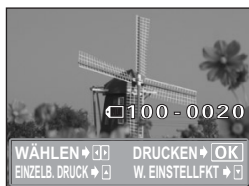
**EIN** (☐): Das ausgedruckte Bild nimmt die gesamte Seitengröße in Anspruch.



4

Drucken von Bildern

- 4** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das auszudruckende Bild auszuwählen. Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

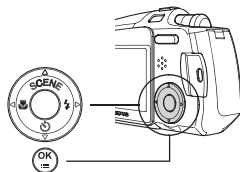


- 5** Drücken Sie ▲ oder ▼, um [BESTÄTIGEN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



- Der Druckvorgang beginnt.
- Um zum Menü [DRUCKART] zurückzukehren, wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.
- Gehen Sie nach beendetem Druckvorgang wieder zu Schritt 4 zurück. Falls weitere Bilder gedruckt werden sollen, wiederholen Sie Schritte 4 und 5.

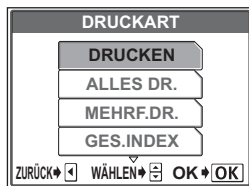
## Modi DRUCKEN/MEHRF.DR.



1

Drücken Sie bei aufgerufenem Menü [DRUCKART]  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [DRUCKEN] oder [MEHRF.DR.] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

- Das Menü [DR. PAPIER] wird angezeigt.



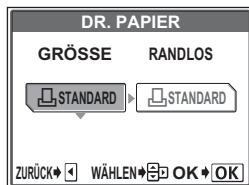
2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die Papiergröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend  $\triangleright$ .

**Modus DRUCKEN:** Gehen Sie zu Schritt 3.

**Modus MEHRF.DR.:** Gehen Sie zu Schritt 4.

- Wenn das Menü [DR. PAPIER] nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] jeweils auf [STANDARD] eingestellt. Gehen Sie zu Schritt 5.

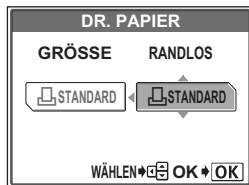


3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [RANDLOS] einzustellen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“. Gehen Sie zu Schritt 5.

**AUS (☐):** Das Bild wird rundum mit einem weißen Rand ausgedruckt.

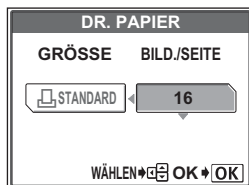
**EIN (☐):** Das ausgedruckte Bild nimmt die gesamte Seitengröße in Anspruch.




4

Drucken von Bildern

**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [BILD./SEITE] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



**5** Drücken Sie  $\triangleleft$  oder  $\triangleright$ , um das auszudruckende Bild auszuwählen.

- Betätigen Sie die mit  gekennzeichnete Seite des Zoomreglers, um den Index anzuzeigen. Auf diese Weise können Sie die zu druckenden Bilder aus dem Index wählen.



4


Drucken von Bildern

**6** Wählen Sie die gewünschte Methode für die Druckvorauswahl aus.

- EINZELB. DRUCK:** Erstellt für das ausgewählte Bild eine Einzelbild-Druckvorauswahl entsprechend den Standardeinstellungen. Eine Kopie wird ausgedruckt.
- W. EINSTELLFKT:** Erlaubt Festlegen der vom gewählten Bild gewünschten Ausdrücke in der Druckvorauswahl. Sie können auch das Aufnahmedatum oder den Dateinamen hinzufügen.

## Einrichten einer EINZELB.DR.-Vorauswahl

Drücken Sie  $\triangle$ .

- Um die Druckvorauswahl abzubrechen, drücken Sie  $\triangle$ , während das Bild mit dem Symbol  angezeigt wird.

Das Symbol für die Druckvorauswahl wird angezeigt.





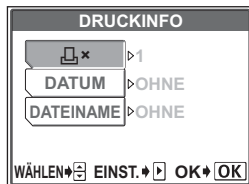
## Einstellen weiterer Druckvorauswahldaten (W. EINSTELLFKT)

① Drücken Sie  $\nabla$ .

- Das Menü [DRUCKINFO] wird angezeigt.

② Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie anschließend  $\triangleright$ .

- Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



$\text{[x]}$ :

Dient zum Einstellen der Anzahl der Ausdrucke. Sie können maximal 10 Ausdrucke festlegen.

**DATUM** ( $\text{[⌚]}$ ):

Wenn Sie [MIT] wählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit Datum versehen.

**DATEINAME** ( $\text{[📁]}$ ):

Wenn Sie [MIT] wählen, werden die Bilder mit ihren Dateinamen ausgedruckt.

- Die Optionen [DATUM] und [DATEINAME] sind im Modus [MEHRF.DR.] nicht verfügbar.

③ Wenn Sie alle Einstellungen für die Option [W. EINSTELLFKT] vorgenommen haben, drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

- Das bei Schritt 5 angezeigte Menü erscheint.

- Wenn Sie im Modus [DRUCKEN] oder [MEHRF.DR.] mehrere Bilder ausdrucken möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 und nehmen für alle auszudruckenden Bilder eine „Einzelbild-Druckvorauswahl und/oder weitere Einstellungen“ vor.

- $\text{[📄]}$  wird im Modus [MEHRF.DR.] angezeigt.

Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.



# 7

Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

- Das Menü [DRUCKEN] wird angezeigt.

## 8

Drucken Sie die Bilder aus.

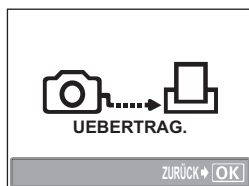
- Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [BESTÄTIGEN] oder [ZURÜCK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

**BESTÄTIGEN:** Der Druckvorgang beginnt.

**ZURÜCK:** Die Einstellungen werden gelöscht, und das Menü [DRUCKART] erscheint wieder auf dem LCD-Monitor.

- Nach dem Drucken erscheint wieder das Menü [DRUCKART] auf dem LCD-Monitor.

 „Verwenden der Direktdruckfunktion“ (S.122)



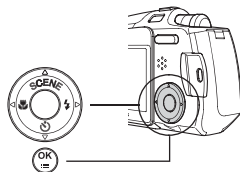
Monitoranzeige bei der Datenübertragung

## Abbrechen des Druckvorgangs

Wenn Sie die Taste „OK/MENU“ während der Druckdatenübertragung drücken, erscheint ein Menü, in dem Sie auswählen können, ob Sie den Druckvorgang abbrechen oder fortsetzen möchten. Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [ZURÜCK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



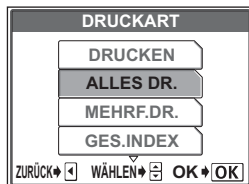
## Modus ALLES DR.



# 1

Drücken Sie bei aufgerufenem Menü [DRUCKART]  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um den Modus [ALLES DR.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

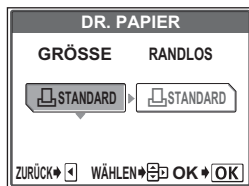
- Das Menü [DR. PAPIER] wird angezeigt.



# 2

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die Papiergröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend  $\triangleright$ .

- Wenn das Menü [DR.PAPIER] nicht angezeigt wird, werden [GRÖSSE] und [RANDLOS] auf [STANDARD] gesetzt. Gehen Sie zu Schritt 4.



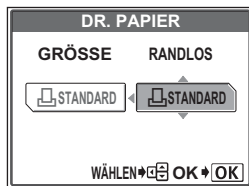
# 3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [RANDLOS] einzustellen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

**AUS** (☐): Das Bild wird rundum mit einem weißen Rand ausgedruckt.

**EIN** (☐): Das ausgedruckte Bild nimmt die gesamte Seitengröße in Anspruch.

- Das Menü [DRUCKINFO] wird angezeigt.

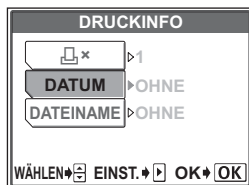


4

Drucken von Bildern

**4** Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die einzustellende Option auszuwählen, und drücken Sie anschließend  $\triangleright$ .

- Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.
- Falls sich die Option [DRUCKINFO] mit Ihrem Drucker nicht einstellen lässt, gehen Sie zu Schritt 6.
- Für jedes Bild wird eine Kopie ausgedruckt.



**DATUM** (🕒): Wenn Sie [MIT] wählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit Datum versehen.

**DATEINAME** (📁): Wenn Sie [MIT] wählen, werden die Bilder mit ihren Dateinamen ausgedruckt.

4

Drucken von Bildern

**5** Drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

Das Menü [DRUCKEN] wird angezeigt.

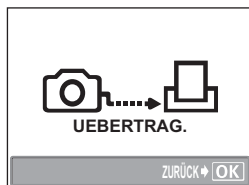
**6** Drucken Sie die Bilder aus.

- Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [BESTÄTIGEN] oder [ZURÜCK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



**BESTÄTIGEN:** Der Druckvorgang beginnt.

**ZURÜCK:** Die Einstellungen werden gelöscht, und das Menü [DRUCKART] erscheint wieder auf dem LCD-Monitor.



Monitoranzeige bei der Datenübertragung

Nach dem Drucken erscheint wieder das Menü [DRUCKART] auf dem LCD-Monitor.

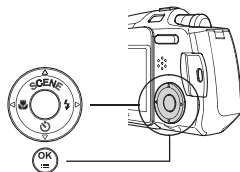
👉 „Beenden der Direktdruckfunktion“ (S.136)

## So brechen Sie den Druckvorgang ab

Wenn Sie die Taste „OK/MENU“ während der Druckdatenübertragung drücken, erscheint ein Menü, in dem Sie auswählen können, ob Sie den Druckvorgang abbrechen oder fortsetzen möchten. Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [ZURÜCK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



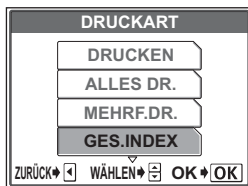
## Modi GES.INDEX/DRUCKVORAUSSWAHL



1

Drücken Sie bei aufgerufenem Menü [DRUCKART]  $\Delta$  oder  $\nabla$ , um den Modus [GES.INDEX] oder [DRUCKVORAUSSWAHL] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „OK/MENU“.

- Das Menü [DR. PAPIER] wird angezeigt.



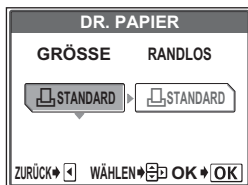
4

Drucken von Bildern

2

Drücken Sie  $\Delta$  oder  $\nabla$ , um die Papiergröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend  $\triangleright$ .

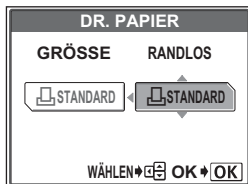
- Wenn das Menü [DR. PAPIER] nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE] und [RANDLOS] auf [STANDARD] (Drucker-Standard-Einstellungen) eingestellt. Gehen Sie zu Schritt 4.



3

Drücken Sie  $\Delta$  oder  $\nabla$ , um [RANDLOS] einzustellen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

- AUS** (☐): Das Bild wird rundum mit einem weißen Rand ausgedruckt.
- EIN** (☐): Das ausgedruckte Bild nimmt die gesamte Seitengröße in Anspruch.



- Das Menü [DRUCKEN] wird angezeigt.
- Im Modus [GES.INDEX] kann die Option [RANDLOS] nicht ausgewählt werden.  
Gehen Sie zu Schritt 4.


## 4

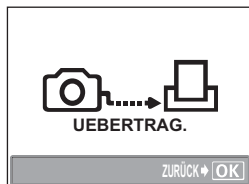
Drucken Sie die Bilder aus.

- Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [BESTÄTIGEN] oder [ZURÜCK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.

**BESTÄTIGEN:** Der Druckvorgang beginnt.

**ZURÜCK:** Die Einstellungen werden gelöscht, und das Menü [DRUCKART] erscheint wieder auf dem LCD-Monitor.

- Nach dem Drucken erscheint wieder das Menü [DRUCKART] auf dem LCD-Monitor.  
 „Beenden der Direktdruckfunktion“ (S.136)



## Abbrechen des Druckvorgangs

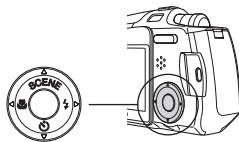
Wenn Sie die Taste „OK/MENU“ während der Druckdatenübertragung drücken, erscheint ein Menü, in dem Sie auswählen können, ob Sie den Druckvorgang abbrechen oder fortsetzen möchten.

Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [ZURÜCK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



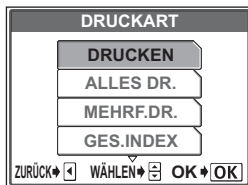
## Beenden der Direktdruckfunktion

Trennen Sie nach dem Ausdrucken die Verbindung zwischen Kamera und Drucker.



1

Drücken Sie bei aufgerufenem Menü [DRUCKART] ◀.



- Eine Meldung wird angezeigt.



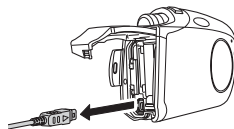
4

Drucken von Bildern

2

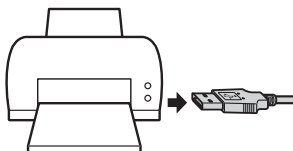
Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

- Die Kamera schaltet sich ab.



3

Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

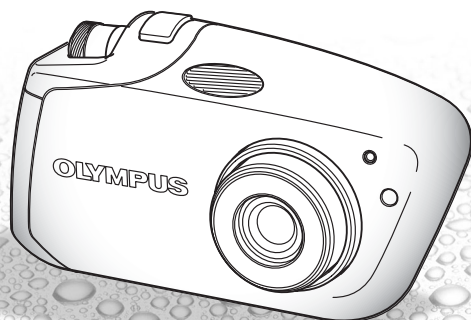




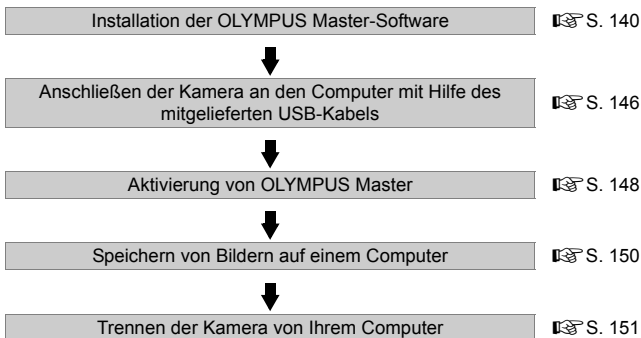
## 5 Anschluss an einen Computer

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie auf der Karte gespeicherte Bilder auf einen Computer übertragen und die verschiedenen Funktionen von OLYMPUS Master verwenden.

Weitere Angaben hierzu finden Sie in der Online-Hilfe „Help“ und der Bedienungsanleitung von OLYMPUS Master.



Sie können Bilder von der Karte auf Ihren Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbinden.



## ! Hinweis

- Wenn die Kamera zusammen mit einem Computer benutzt wird, empfiehlt sich die Verwendung des Netzteils und des Kopplers (separat erhältlich). Wenn Sie die am Computer angeschlossene Kamera mit Akkustrom betreiben möchten, sollten Sie sicherstellen, dass der Akku ausreichend geladen ist. Beachten Sie, dass sich die Kameraakkus kontinuierlich entladen (Energie verbrauchen), wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist (mit diesem Daten austauscht). Wenn der Akku leer wird, arbeitet die Kamera nicht mehr, wodurch Betriebsstörungen am Computer verursacht werden können und es bei der Bilddatenübertragung zum Verlust von Bilddaten (Dateien) kommen kann.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, während sie mit einem Computer verbunden ist. Dies kann Funktionsstörungen verursachen.
- Wenn die Kamera über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden wird, kann kein zuverlässiger Betrieb garantiert werden. Falls ein Fehler auftreten sollte, schließen Sie die Kamera ohne Verwendung eines USB-Hubs direkt an den Computer an.

## ? Tipps

### Nutzen der in den Computer importierten Bilder

→ Kopieren Sie Bilder stets auf den Computer, bevor Sie sie mit einem Grafikprogramm bearbeiten. Je nach verwendeter Software können durch Bearbeiten eines Bildes (wie z. B. Drehen) auf der Speicherkarte die Daten auf der Karte beschädigt werden.

### Falls die Bilddaten nicht über das USB-Kabel von der Karte in der Kamera übertragen werden können

→ Verwenden Sie abhängig vom Betriebssystem einen xD-Picture Card-Adapter (als separates Sonderzubehör erhältlich), um Bilddaten von der xD-Picture card auf Ihren Computer zu übertragen. Weitere Angaben hierzu finden Sie auf der Homepage von Olympus.

# Verwenden der mitgelieferten OLYMPUS Master-Software

Die CD-ROM im Lieferumfang der Kamera enthält die Anwendung OLYMPUS Master, mit der Sie Bilder bearbeiten und Ihre Bilder und Filme (Movies) organisieren und verwalten können.

## Merkmale von OLYMPUS Master

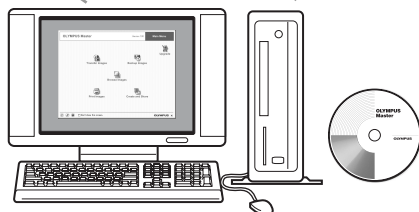
OLYMPUS Master ist für die Betrachtung, Bearbeitung und Verwaltung der mit der Digitalkamera gemachten Aufnahmen auf einem Computer vorgesehen. Nach Installieren der Software stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

Sie können Bilddaten von der Kamera oder einem Medium auf den Computer übertragen.

Sie können Bilder und Filme (Movies) sowie Diashows und den aufgezeichneten Ton wiedergeben.

Sie können Aufnahmen sortieren und umstellen, indem Sie sie in einem chronologischen Indexformat anzeigen. Mit dem Aufnahmedatum/-zeit bzw. dem Stichwort können Sie schnell das gewünschte Bild finden.

Sie können die Aufnahmen durch Drehen, Umkehren, Zuschneiden, Ändern der Größe und Einstellen des Farbgleichgewichts bearbeiten.



Sie können Bilder, Filter- und Kompensationsfunktion bearbeiten.

Mit einem Drucker können Sie verschiedene Ausdrücke erstellen, unter anderem Indexe, Kalender und Postkarten.

Sie können mit im Panoramamodus aufgenommenen Bildern eine Panoramamontage erstellen.

Erläuterungen zu anderen Funktionen und Vorgängen finden Sie in der On-Line-Hilfe der OLYMPUS Master-Software und in den betreffenden Abschnitten dieses Handbuchs.

## Installation der OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie OLYMPUS Master installieren, prüfen Sie als erstes, mit welchem Betriebssystem Ihr Computer arbeitet.

Angaben zur Kompatibilität mit neuen Betriebssystemen finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

### Betriebsumgebung

#### Windows

Betriebssystem	Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP
CPU	Pentium III, 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Anschluss
LCD-Monitor	1024 × 768 Punkte oder mehr, 65.536 Farben oder mehr

#### Hinweis

- Diese Software ist zur Verwendung auf Computern mit vorinstalliertem Betriebssystem gedacht.
- Bei Windows XP-Systemen werden nur Windows XP Professional/Home Edition unterstützt.
- Bei Windows 2000-Systemen wird nur Windows 2000 Professional unterstützt.
- Wenn Sie Windows 98SE verwenden, wird der USB-Treiber automatisch installiert.
- Wenn Sie die Installation unter Windows 2000 Professional/XP durchführen, melden Sie sich als Anwender mit Administratorrechten an.
- QuickTime 6 oder später und Internet Explorer 6 oder später müssen auf dem Computer installiert sein.

## Macintosh

---

Betriebssystem	Mac OS 10.2 oder höher
CPU	Power PC G3, 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Anschluss
LCD-Monitor	1024 × 768 Punkte oder mehr, 32.000 Farben oder mehr

### Hinweis

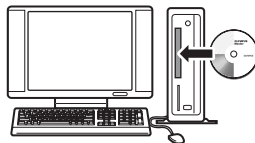
- Ein einwandfreier Betrieb über das USB-Kabel kann nur bei Macintosh-Computern garantiert werden, die ab Werk mit einem USB-Anschluss ausgeliefert wurden.
- QuickTime 6 oder höher bzw. Safari 1.0 oder höher sollten installiert sein.
- Bevor Sie die Installation beginnen, ziehen Sie eventuell installierte Datenträger (Medien) in den Papierkorb, um sie auszuwerfen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann der Computer instabil werden, was einen Neustart erforderlich macht.
  - Abtrennen des Verbindungskabels zwischen Kamera und Computer
  - Ausschalten der Kamera
  - Öffnen des Kartenfachdeckels an der Kamera

## Windows

# 1

Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Fenster für die OLYMPUS Master-Installation wird eingeblendet.



Wenn das Installationsfenster nicht automatisch eingeblendet wird, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [Arbeitsplatz], und klicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

# 2

Wählen Sie die zu installierende Sprache.



# 5

Anschluss an einen Computer

# 3

Klicken Sie auf [OLYMPUS Master].

Das Quick Time-Installationsfenster erscheint automatisch.

QuickTime ist für das Funktionieren von OLYMPUS Master erforderlich.

Wenn auf Ihrem Computer QuickTime

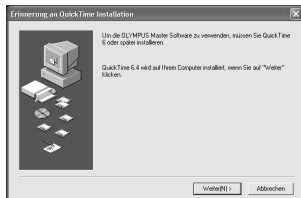
Version 6 oder höher bereits installiert ist, wird das Installationsfenster nicht angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 5.



# 4

Klicken Sie auf [Weiter]. Das Fenster mit Bedienanweisungen wird eingeblendet. Folgen Sie den Anweisungen.

Wenn das Fenster mit dem Software-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie sich den Vertrag durch und klicken anschließend auf [Annehmen].

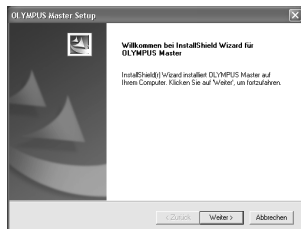


Das Fenster für die OLYMPUS Master-Installation wird eingeblendet.

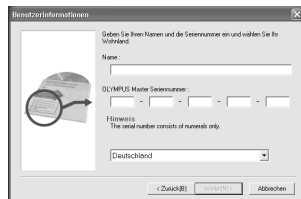
# 5

Folgen Sie den im Fenster gegebenen Anweisungen.

Wenn das Fenster mit dem Software-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie sich den Vertrag durch und klicken anschließend auf [Ja].



Wenn das Fenster zur Eingabe von Benutzerinformationen erscheint, geben Sie [Name] und die [OLYMPUS Master Seriennummer] an. Wählen Sie dann Ihr Land aus und klicken Sie auf [Weiter].



Die Seriennummer befindet sich auf dem Etikett des CD-ROM-Pakets.

Wenn das Fenster mit dem DirectX-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie sich den Inhalt durch und klicken anschließend auf [Ja].

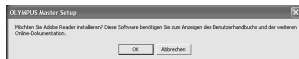
Das Installationsfenster für Adobe Reader erscheint und fragt, ob Sie das Programm installieren möchten.

Wenn Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, wird das Installationsfenster nicht eingeblendet.

5

Anschluss an einen Computer

**6** Wenn Sie Adobe Reader installieren möchten, klicken Sie auf [OK].

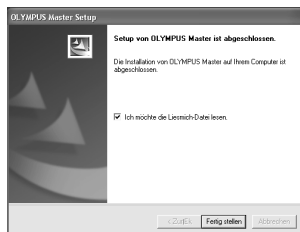


Soll das Programm nicht installiert werden, klicken Sie auf [Abbrechen] und gehen Sie zu Schritt 7.

Der Dialog für die Installation von Adobe Reader erscheint.

**7** Folgen Sie den im Fenster gegebenen Anweisungen.

Das Fenster zu Beendigung der Installation erscheint.



5

Anschluss an einen Computer

**8** Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Das anfängliche Fenster erscheint wieder auf dem Bildschirm.

**9** Wählen Sie die Option zum sofortigen Neustart und klicken Sie auf [Fertig stellen]. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.



## Macintosh

---

**1** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das CD-ROM-Fenster wird eingeblendet.

Falls das Installationsfenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das [CD-ROM]-Symbol mit der Bezeichnung [OLYMPUS Master].



**2** Doppelklicken Sie das Installationssymbol.

Folgen Sie den im Fenster gegebenen Anweisungen.



Die Installationsfunktion von OLYMPUS Master ist aktiviert.

Wenn das Fenster mit dem Software-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie sich den Vertrag durch und klicken anschließend auf [Weiter] und [Annehmen].

Das Fenster zu Beedigung der Installation erscheint.

**3** Klicken Sie auf [Fertig stellen].

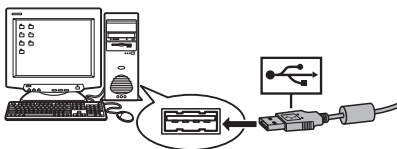
**4** Entfernen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie auf [Neu starten].

# Anschließen der Kamera an den Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

1

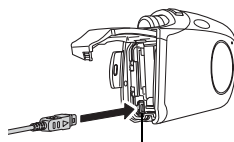
Stecken Sie das beschriftete Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Computers.



Wo sich der USB-Anschluss an Ihrem Computer befindet, entnehmen Sie bitte dem Computerhandbuch.

2

Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit der Multiconnector-Buchse der Kamera.



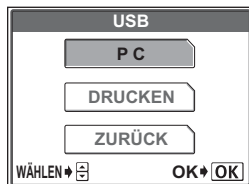
Die Kamera schaltet sich automatisch ein, und auf dem LCD-Monitor wird das Auswahlfenster für den Anschluss des USB-Kabels angezeigt.

5

Anschluss an einen Computer

3

Drücken Sie  $\triangle$  oder  $\nabla$ , um [PC] auszuwählen, und drücken Sie die Taste „OK/MENU“.



## 4

### Der Computer identifiziert die Kamera als neues Gerät.

- Windows 98SE/Me/2000

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal mit dem Computer verbinden, wird die Software zur Kameraerkennung auf dem Computer installiert. Warten Sie, bis die Erkennung abgeschlossen ist und eine entsprechende Meldung angezeigt wird.

Klicken Sie auf [OK], um die Meldung zu quittieren.

Der Computer identifiziert die Kamera als  [Wechseldatenträger].

- Windows XP

Nachdem der Computer mit der Kamera verbunden wurde, erscheint ein Fenster, in dem Sie gefragt werden, wie mit den Bilddateien weiter verfahren werden soll.

Klicken Sie auf [ABBRECHEN], da die Bilder mit der OLYMPUS Master-Software übertragen werden.

- Mac OS X


Die Bilddateien werden normalerweise durch ein Foto-Programm (iPhoto) gesteuert. Wenn die Kamera zum ersten Mal angeschlossen wird, wird das Foto-Programm (iPhoto) aktiviert. Beenden Sie es.

 **Hinweis**

- Wenn die Kamera an einem Computer angeschlossen ist, arbeitet sie nicht wie eine Kamera.


# Aktivierung von OLYMPUS Master

## Windows

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol  (OLYMPUS Master).

Das Hauptmenüfenster wird automatisch eingeblendet.

## Macintosh

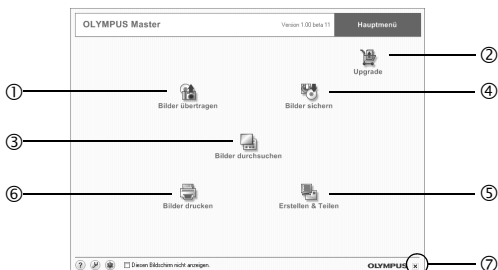
- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol  (OLYMPUS Master) im Ordner „OLYMPUS Master“.

Das Hauptmenüfenster wird automatisch eingeblendet.

Beim ersten Start erscheint das Fenster zur Eingabe von Benutzerinformationen. Geben Sie [Name] und die [OLYMPUS Master Seriennummer] ein und wählen Sie dann Ihr Land.



## OLYMPUS Master-Hauptmenü



- ① **Schaltfläche [Bilder übertragen]**  
Zum Übertragen von Bildern von der Kamera oder einem Datenträger.
- ② **Schaltfläche [Upgrade]**  
Zum Aufrufen des Dialogfelds zur Aktualisierung auf OLYMPUS Master Plus.
- ③ **Schaltfläche [Bilder durchsuchen]**  
Zum Aufrufen der Bildsuchfunktion.
- ④ **Schaltfläche [Bilder sichern]**  
Zur Sicherung von Bildern.
- ⑤ **Schaltfläche [Erstellen & Teilen]**  
Zum Aufrufen der unterhaltsamen Menüs.
- ⑥ **Schaltfläche [Bilder drucken]**  
Zum Aufrufen der Druckmenüs.
- ⑦ **Schaltfläche [Schließen]**  
Zum Schließen der Anwendung OLYMPUS Master.

## Schließen von OLYMPUS Master


# 1

Klicken Sie auf die Schaltfläche (Schließen) im Hauptmenü.


Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

## Übertragen und Speichern von Kamerabildern auf einen Computer

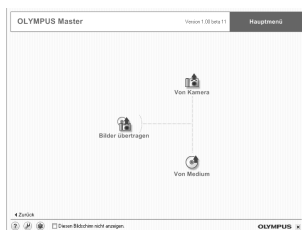
Speichern von Kamerabildern auf einem Computer.

**1** Klicken Sie im Hauptmenü von OLYMPUS Master auf  (Bilder übertragen).

Das Menüfenster zur Auswahl der Übertragungsquelle erscheint.

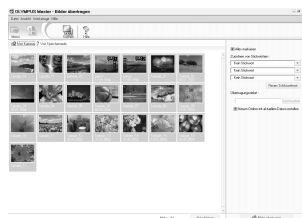
**2** Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Von Kamera) im Hauptmenü.

Das Übertragungsquellenfenster erscheint. Es wird eine Liste mit allen Bildern auf der Karte der Kamera angezeigt.



**3** Wählen Sie die Bilddatei und klicken Sie auf die Schaltfläche [Bilder übertragen].

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bilder jetzt durchsuchen.].

Das Bild wird übertragen und im Suchfenster angezeigt.



Um zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie im Suchfenster auf [Menü].

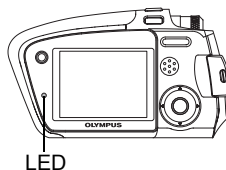
### ! Hinweis

- Während der Bildübertragung blinkt die LED der Kamera rot. Niemals den Kartenfachdeckel öffnen bzw. den Akku, das Netzteil oder den Koppler anschließen bzw. trennen. Die Daten auf der Karte könnten so beschädigt werden.

## Trennen der Kamera von Ihrem Computer

Die Kamera kann nach beendeter Bildübertragung vom Computer getrennt werden.

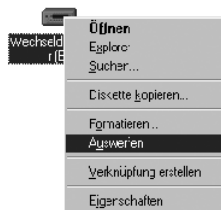
## 1 Vergewissern Sie sich, dass die LED an der Kamera grün leuchtet.



## 2 Für Windows 98SE

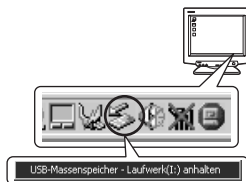
1 Doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Wechseldatenträger], um das Menü anzuzeigen.

2 Klicken Sie im Menü auf [Auswerfen].



Für Windows Me/2000/XP

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Hardware auswerfen] der Steuerungsleiste.
- 2 Klicken Sie auf die eingblendete Meldung.
- 3 Wenn die Meldung [Hardware kann sicher entfernt werden] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].



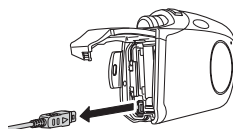
Für Macintosh

- 1 Ziehen Sie [NO\_NAME] (oder das Symbol [Ohne Titel]) auf Ihrem Desktop auf den [PAPIERKORB].



## 3

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.




### ! Hinweis

- Wenn im Falle von Windows Me/2000/XP das Menü [Hardware auswerfen] angeklickt wird, erscheint unter Umständen eine Warnmeldung mit dem Wortlaut [Kamera kann nicht gestoppt werden]. Prüfen Sie in diesem Fall, ob vielleicht gerade Bilddaten aus der Kamera gelesen werden oder die zum Öffnen von Kamera-Bilddateien verwendete Anwendungssoftware in Gebrauch ist. Führen Sie dann [Hardware auswerfen] erneut aus und trennen Sie das Kabel ab.



# Wiedergabe von Einzelbildern/Filmen

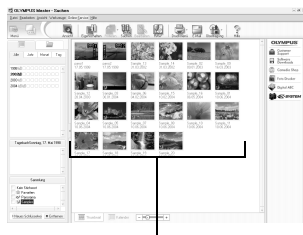
1

Klicken Sie im Hauptmenü von OLYMPUS Master auf  (Bilder durchsuchen).

Das Suchfenster wird angezeigt.

2

Doppelklicken Sie auf das Thumbnail des Einzelbildes, das Sie betrachten möchten.



Thumbnail

- Das Programm schaltet auf Ansichtsmodus um und das Bild ist vergrößert.
- Um zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie im Suchfenster auf [Menü].



5

Anschluss an einen Computer


## Wiedergabe von Filmen

1

Doppelklicken Sie im Suchfenster auf das Thumbnail des Films, das Sie betrachten möchten.

Das Programm schaltet auf Ansichtsmodus um, und das erste Einzelbild des Films wird angezeigt.

2

Klicken Sie am unteren Rand des Movie-Anzeigebereichs auf die Wiedergabe-Schaltfläche , um mit der Wiedergabe des Films zu beginnen.

Die anderen Schaltflächen haben folgende Funktionen:



5

Anschluss an einen Computer


	Option	Beschreibung
1	Wiedergabeschieber	Zur Auswahl eines gewünschten Bilds verschieben.
2	Zeitanzeige	Zeigt die abgelaufene Zeit in der Wiedergabe an.
3	Taste Wiedergabe/Pause	Filmwiedergabe. Pausetaste im Wiedergabemodus.
4	Vorheriges Bild	Anzeige des vorherigen Bilds.
5	Anzeige des nächsten Bilds	Anzeige des nächsten Bilds.
6	Stopp-Taste	Stoppt die Wiedergabe und kehrt zum ersten Bild zurück.
7	Wiederholungstaste	Wiederholte Filmwiedergabe.
8	Lautstärkereglер	Ruft den Lautstärkereglер auf.

# Ausdrucken von Bildern

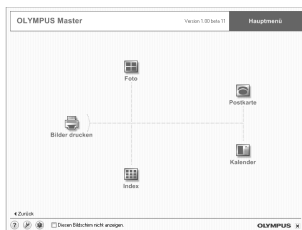
Es gibt eine Reihe von Druckmenüs für Fotos, Indexe, Postkarten, Kalender usw. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Fotos drucken.

**1** Klicken Sie im Hauptmenü von OLYMPUS Master auf [Bilder drucken].

Das Druckmenüfenster wird angezeigt.

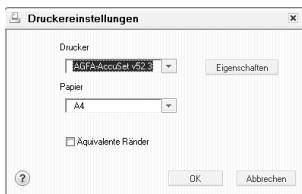
**2** Klicken sie auf die Taste  (Foto).

Das Fotodruckfenster wird angezeigt.



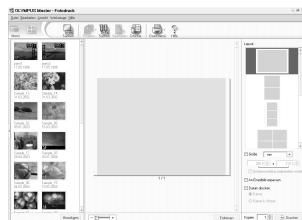
**3** Klicken Sie auf [Drucker] im Fotodruckfenster.

Das Druckereinstellungs-Dialogfeld wird eingeblendet. Den Drucker wie erforderlich einrichten.



**4** Wählen Sie das Layout und die Größe für die zu druckenden Bilder.

Wenn Sie Bilder mit Aufnahmedatum/-zeit drucken wollen, markieren Sie das Kontrollkästchen [Datum drucken], wählen dann [Datum] oder [Datum & Uhrzeit].

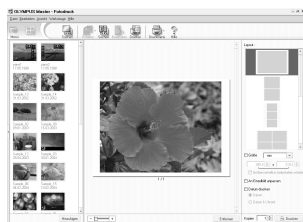


5

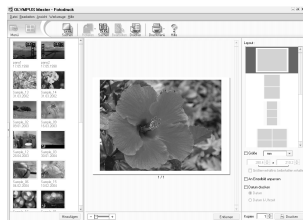
Anschluss an einen Computer

**5** Klicken Sie auf das Thumbnail eines zu druckenden Einzelbildes und klicken Sie auf [Hinzufügen].

Das gewählte Bild wird in Vorschauansicht angezeigt.



**6** Geben Sie die Zahl der Ausdrucke an.



**5**

Anschluss an einen Computer

**7** Klicken Sie auf [Drucken].

Um zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie im Fotodruckfenster auf [Menü].

Diese Kamera unterstützt „USB Mass Storage Class Device Standards“ (Standards für USB-Massenspeichergeräte). Sie können daher auch ohne die Anwendung OLYMPUS Master Bilder übertragen und speichern, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen.

Die Umgebung des anschließbaren Computers ist wie folgt:

Windows: Windows 98/98SE/Me/2000 Professional/XP

Macintosh: Mac OS 9.0-9.2/X

### Hinweis

- Bei der nachfolgend aufgeführten Umgebung können wir auch dann nicht für eine einwandfreie Funktion garantieren, wenn der Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  - Windows 95/NT 4.0
  - Windows 98/98SE als Upgrade-Version von Windows 95
  - Mac OS 8.6 oder frühere Versionen (eine ordnungsgemäße Funktion wird nur bei einem Computer mit Mac OS 8.6 und serienmäßigem USB-Anschluss sowie USB MASS Storage Device Support 1.3.5 gewährleistet).
  - Computer mit per Erweiterungskarte usw. nachgerüstetem USB-Anschluss.
  - Computer, die ohne vorinstalliertes Betriebssystem ausgeliefert werden oder Selbstbau-Computer.
- Wenn Sie jedoch Windows 98/98SE verwenden, sollte ein USB-Treiber installiert werden. Installieren Sie den USB-Treiber, der auf der mitgelieferten OLYMPUS Master CD-ROM im folgenden Ordner zu finden ist, indem Sie [INSTALL.EXE] doppelklicken, bevor Sie die Kamera über das USB-Kabel mit dem Computer verbinden.  
(Laufwerkname Ihres Computers):\USB

# NOTIZ

---

---

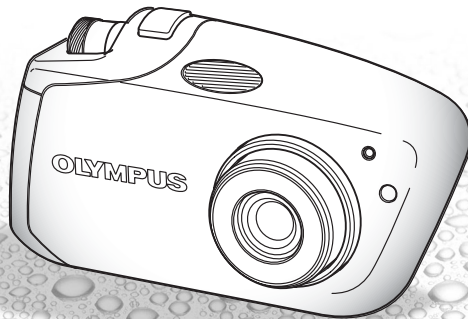
5

Anschluss an einen Computer

# 6

# Anhang

Fehlersuche, Reinigung und Pflege der Kamera,  
Funktionsübersicht und technische Daten.





Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

## Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

### ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.** Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr darf diese Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwendet werden.
- **Niemals Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge) aus geringer Entfernung mit Blitz fotografieren.** Bei Blitzaufnahmen aus geringer Entfernung einen Mindestabstand von 1 Meter von Gesichtern (insbesondere von Kleinkindern oder Säuglingen) einhalten. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.** Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
  - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
  - Versehentliches Verschlucken von Knopfzellen, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
  - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
  - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals den Sucher auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer etc.) richten.** Niemals den Sucher direkt auf extrem helle Lichtquellen richten. Andernfalls können ernsthafte Augenschäden auftreten.
- **Berühren Sie keinesfalls den Akku im Ladezustand bzw. das Ladegerät vor dem Beenden des Ladens und dem Abkühlen des Akkus.** Beim Ladebetrieb tritt eine Erwärmung der Batterien und des Ladegeräts auf. Auch ein Netzteil kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Vorsicht: Bei Berührung können in diesem Zustand leichte Hautverbrennungen verursacht werden.
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.** Falls die Kamera an Orten verwendet wird, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.



- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**  
Den Blitz bei oder unmittelbar nach der Blitzabgabe nicht berühren. Der Blitz kann sich stark erwärmen und leichte Hautverbrennungen verursachen. Den Blitz nicht über längere Zeiträume verwenden.
- **Die Kamera niemals zerlegen oder umbauen.**  
Niemals versuchen, die Kamera zu zerlegen. Im Kamerainneren befinden sich Hochspannungsschaltkreise, die schwere Hautverbrennungen und Stromschläge verursachen können.
- **Darauf achten, dass keine Flüssigkeit oder Fremdkörper in das Kamerainnere gelangen.**  
Falls die Kamera versehentlich in Flüssigkeit getaucht wird oder Spritzwasser auf die Kamera einwirkt, die Kamera auf keinen Fall weiter verwenden. Die Kamera trocknen lassen und dann die Batterie entnehmen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Olympus Service.

## VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden**  
Falls Sie beim Betreiben der Kamera ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauchentwicklung feststellen, muss die Kamera sofort ausgeschaltet werden - zugleich muss (bei Netzbetrieb) das verwendete Netzteil sofort abgetrennt werden. Warten Sie einige Minuten, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Bringen Sie die Kamera an einen Ort außerhalb geschlossener Räume und an dem keine entflammaren Gegenstände oder Gase vorhanden sind, und entnehmen Sie vorsichtig die Batterien. Niemals die Batterien mit bloßen Fingern berühren. Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen. Wenden Sie sich sofort an Ihren Olympus Kundendienst.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen anfassen.**  
Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**  
Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke etc.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**  
Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
  - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
  - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**  
Beim Tragen der Kamera mittels Trageriemen darauf achten, dass sich dieser nicht an hervorstehenden Gegenständen etc. verfängt. Andernfalls können schwere Schäden verursacht werden.
- **Ausschließlich ein ausdrücklich von Olympus empfohlenes Netzteil verwenden.**  
Niemals ein Netzteil verwenden, das nicht von Olympus empfohlen wird. Wird eine nicht zulässige Ausführung verwendet, kann es zu Schäden an der Kamera und Netzversorgung kommen. Darüber hinaus besteht Unfall- und Feuergefahr. Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil für das verfügbare Stromnetz geeignet ist. Weitere Angaben hierzu erhalten Sie bei Ihrem Olympus Service oder Ihrem Fachhändler. Olympus haftet nicht für Schäden, die auf die Verwendung eines nicht geeigneten Netzteils zurückzuführen sind.
- **Das Netzkabel nicht beschädigen.**  
Niemals das Netzkabel des Netzteils oder anderer Geräte einer hohen Zugbelastung aussetzen oder umbauen. Beim Anschließen und Abtrennen an eine/von einer Netzsteckdose muss das Netzkabel stets am Netzstecker gehalten werden.  
Verwenden Sie die Kamera nicht und wenden Sie sich umgehend an Ihren Olympus Service oder an den Fachhandel, wenn Sie die folgenden Störungsfälle feststellen:
  - Wenn sich das Netzkabel stark erwärmt oder Rauch und/oder ungewöhnlichen Geruch abgibt.
  - Wenn das Netzkabel beschädigt ist oder fehlerhafte Kontakte aufweist.

# Sicherheitshinweise bei der Batteriehandhabung

**Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen von Batterien und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.**

## GEFAHR

- Für diese Kamera darf ausschließlich eine Lithiumionen-Batterie verwendet werden, die den Olympus-Spezifikationen entspricht. Die Batterie muss mit einem geeigneten Ladegerät aufgeladen werden. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Batterien niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Batterien stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel etc.) kommen.
- Batterie niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle etc. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Batteriehandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Batterien stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind eine Batterie verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

## ACHTUNG

- Batterien stets trocken halten. Batterien niemals in Berührung mit Wasser oder Salzwasser bringen.
- Ausschließlich für dieses Produkt geeignete Batterien verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder die Batterie kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen. Niemals die Batterie aufladen, wenn die Batteriepole verkehrt herum angeordnet sind. Niemals die Batterie unter Gewaltausübung in das Batteriefach einlegen.
- Falls die wiederaufladbare Batterie nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden kann, den Ladevorgang abbrechen und diese Batterie nicht verwenden.
- Niemals eine Batterie verwenden, die Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an der Batterie Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Olympus Service. Falls eine solche Batterie dennoch weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Niemals versuchen, am Batteriefach der Kamera Umbauten vorzunehmen. In das Batteriefach darf ausschließlich eine geeignete Batterie (niemals ein Fremdkörper etc.) eingelegt werden.
- Batterien niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

## VORSICHT

- Die Batterie vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.

- Olympus Lithiumionen-Batterien sind ausschließlich zum Gebrauch mit einer Olympus Digitalkamera vorgesehen. Angaben zur Eignung dieser Batterieausführung für Ihre Kamera finden Sie in der zur Kamera gehörigen Bedienungsanleitung.
- Lithiumionen-Batterien müssen stets vor dem ersten Gebrauch oder nach längerem Nichtgebrauch aufgeladen werden.
- Die Batterie kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe die Batterie entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von wiederaufladbaren Batterien unbedingt die Gebrauchs- und Vorsichtsmaßnahmen lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

## Vorsichtshinweise für die Handhabung der Karte

- Die Karte ist ein elektronisches Bauteil mit hoher Präzision. Verbiegen Sie die Karte nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Halten Sie sie außerdem von Reibungselektrizität fern. Die auf der Karte abgelegten Daten werden in einem nichtflüchtigen Halbleiterspeicher gespeichert. Dieser kann aber aus Versehen zerstört werden.
- Setzen Sie die Karte keinem Wasser oder Orten aus, an denen viel Staub vorherrscht.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder Lagerung der Karte an Orten mit hoher Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit.
- Vermeiden Sie den Einsatz der Karte in der Nähe von wärmeerzeugenden oder brennbaren Materialien.
- Wegen Fingerabdrücken oder Schmutz auf den Kontakten der Karte ist u. U. ein fehlerfreies Lesen/Schreiben der Daten nicht mehr möglich. Wischen Sie die Kontakte vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch ab.
- **Die Karte ist ein Verbrauchsartikel. Nach langem Gebrauch ist kein Schreibzugriff auf die Karte und kein Löschen von Daten mehr möglich. Tauschen Sie die Karte in diesem Fall gegen eine neue aus.**
- **Olympus übernimmt keine Verantwortung für beschädigte Daten, die auf anderen Speichermedien gespeichert wurden, und kann auch nicht für Verluste von auf der Karte gespeicherten Daten verantwortlich gemacht werden.**

## VERMEIDUNG VON SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN







- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Orte, an denen extrem hohe Temperaturen oder extrem hohe Luftfeuchtigkeit oder extreme Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auftreten, wie z. B. bei der Einwirkung von direkter Sonneneinstrahlung, am Strand, in geschlossenen Fahrzeugen, in der Nähe von Heizquellen (Ofen, Heizkörper etc.) oder Luftbefeuchtern etc.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte etc.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Eine Berührung der elektrischen Kontakte an Kameras vermeiden.






- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD- Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubebelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor die Batterie entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken etc.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.





## LCD-Monitor


---

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Weil diese Störungen nicht mehr auftreten, sobald der LCD-Monitor Normaltemperatur erreicht hat, empfiehlt es sich, die Kamera bei Einsätzen in extremer Kälte zwischendurch immer wieder in Räumen oder geschützten Umgebungen zu lagern, wo sie sich auf Normaltemperatur erwärmen kann.
- Zur Herstellung der LCD für den Monitor wurde die neueste Präzisionstechnologie eingesetzt. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

LCD-Monitor-Anzeige	Abhilfemaßnahme
 KEINE KARTE	Legen Sie eine Karte ein. Falls bereits eine Karte eingelegt ist, entfernen Sie diese und legen sie richtig ein.  Siehe mitgelieferte Basis-Anleitung. Reinigen Sie die goldenen Kontakte mit einem (im Handel erhältlichen) Stück Reinigungspapier und legen Sie die Karte wieder ein. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, formatieren Sie die Karte. Wenn die Karte nicht formatiert werden kann, verwenden Sie eine andere Karte.
 KARTENFEHLER	Es ist ein Kartenproblem aufgetreten. Die Karte kann nicht verwendet werden. Wenn die Karte nicht formatiert werden kann, verwenden Sie eine andere Karte. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Die Bilder wurden auf einem Computer mit der Option „Schreibgeschützt“ versehen. Deaktivieren Sie diese Option wieder mittels Computer. Wenn diese Anzeige nicht ausgeblendet wird, speichern Sie die Bilder der Karte auf dem Computer, und formatieren Sie die Karte mit der Kamera.
 KARTE VOLL	Wechseln Sie die Karte aus oder löschen Sie nicht benötigte Aufnahmen. Übertragen Sie alle wichtigen Aufnahmen vor dem Löschen auf einen Computer.
 KEINE BILDER	Auf der Karte sind keine Bilder gespeichert. Sie müssen zuerst Bilder aufnehmen, bevor Sie sie wiedergeben können.

LCD-Monitor-Anzeige	Abhilfemaßnahme
 <p data-bbox="246 321 370 340"><b>BILDFEHLER</b></p>	<p data-bbox="456 190 924 365">Verwenden Sie eine Bildbearbeitungssoftware wie die mitgelieferte OLYMPUS Master, um sich die Bilder auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.</p>
	<p data-bbox="456 489 876 513">Formatieren Sie die Karte. 🖱️ (S.107)</p>
 <p data-bbox="203 773 410 792"><b>KARTENFACH OFFEN</b></p>	<p data-bbox="456 700 924 754">Schließen Sie den Kartenfachdeckel. 🖱️ Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.</p>
 <p data-bbox="280 998 329 1017"><b>T/M/J</b></p>	<p data-bbox="456 939 913 963">Stellen Sie Datum und Zeit ein. 🖱️ (S.86)</p>
 <p data-bbox="232 1220 387 1239"><b>BATTERIE LEER</b></p>	<p data-bbox="456 1163 718 1188">Laden Sie den Akku auf.</p>

LCD-Monitor-Anzeige	Abhilfemaßnahme
 <p data-bbox="239 326 366 346">KEINE VERB.</p> <p data-bbox="174 355 439 378">ZURÜCK ◀      JA ▶ OK</p>	<p data-bbox="456 219 928 336">Die Kamera ist nicht richtig am Drucker oder Computer angeschlossen. Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.</p>
 <p data-bbox="244 550 368 570">KEIN PAPIER</p> <p data-bbox="174 579 439 602">ZURÜCK ◀      JA ▶ OK</p>	<p data-bbox="456 474 928 529">Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden. Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.</p>
 <p data-bbox="244 774 366 794">KEINE TINTE</p> <p data-bbox="174 803 439 827">ZURÜCK ◀      JA ▶ OK</p>	<p data-bbox="456 685 919 767">Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft. Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.</p>
 <p data-bbox="244 1001 366 1022">PAPIERSTAU</p> <p data-bbox="174 1030 439 1054">ZURÜCK ◀      JA ▶ OK</p>	<p data-bbox="456 926 905 981">Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.</p>
<p data-bbox="236 1176 377 1196">EINST. GEÄND.</p> <p data-bbox="174 1249 439 1272">VERLAS. ▶ OK</p>	<p data-bbox="456 1108 928 1247">Das Papierfach des Druckers wurde entfernt oder ein ähnlicher Vorgang wurde durchgeführt. Betreiben Sie den Drucker während der Konfiguration von Druckereinstellungen nicht.</p>


LCD-Monitor-Anzeige	Abhilfemaßnahme
 <p data-bbox="232 326 381 346"><b>DRUCKFEHLER</b></p> <p data-bbox="174 355 256 375">ZURÜCK ◀</p> <p data-bbox="356 355 439 375">JA ▶ OK</p>	<p data-bbox="457 206 922 349">Am Drucker und/oder an der Kamera ist ein Problem aufgetreten. Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, und schalten Sie anschließend beide Geräte wieder ein.</p>



# Falls ein Problem auftritt

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
<b>Die Kamera reagiert nicht, oder der LCD-Monitor schaltet sich nicht ein.</b>		
<b>1</b> Die Kamera ist ausgeschaltet.	<b>1</b> Schalten Sie die Kamera ein.	*1
<b>2</b> Der Akku ist leer.	<b>2</b> Laden Sie den Akku auf.	*1
<b>3</b> Es ist zu kalt für den Akku, so dass dieser zeitweise nicht funktioniert.	<b>3</b> Stecken Sie den Akku für eine Weile in Ihre Hosentasche, damit er sich erwärmen kann.	–
<b>4</b> Im Inneren der Kamera hat sich Kondenswasser angesammelt.	<b>4</b> Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie vor dem erneuten Gebrauch, bis sie getrocknet ist.	–
<b>5</b> Die Kamera hat sich im Aufnahmemodus automatisch ausgeschaltet.	<b>5</b> Um Akkustrom zu sparen, wechselt die Kamera automatisch in den Ruhemodus, wenn innerhalb von 3 Minuten kein Bedienungsschritt erfolgt. Eine beliebige Taste wie z.B. den Zoomregler drücken.	*1
<b>6</b> Die Kamera hat sich im Wiedergabemodus automatisch ausgeschaltet.	<b>6</b> Um Akkustrom zu sparen, wechselt die Kamera automatisch in den Ruhemodus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.	*1
<b>7</b> Die Kamera ist an einen Computer angeschlossen.	<b>7</b> Die an einen Computer angeschlossene Kamera kann nicht bedient werden.	–
<b>Die Kamera funktioniert nicht ordnungsgemäß.</b>		
<b>1</b> Sie haben eine Karte verwendet, die auf einem Computer formatiert wurde.	<b>1</b> Dies kann die Karte oder die Bilddateien auf der Karte beschädigen. Die Aufnahmezeit kann dadurch auch außergewöhnlich lang werden, oder es ist keine Wiedergabe möglich. Formatieren Sie die Karte mit der Kamera.	S.107
<b>Nach Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme.</b>		
<b>1</b> Die Karte ist voll.	<b>1</b> Löschen Sie unbenötigte Bilder oder legen Sie eine neue Karte ein. Übertragen Sie alle wichtigen Aufnahmen vor dem Löschen auf einen Computer.	*1 S.79, 80, S.150
<b>2</b> Der Blitz wird geladen.	<b>2</b> Warten Sie, bis die Blitzlade-LED nicht mehr blinkt.	S.24, 173
<b>3</b> Das aufgenommene Bild wird auf der Karte gespeichert.	<b>3</b> Warten Sie, bis die rote LED am Kameragehäuse nicht mehr blinkt.	S.173
<b>4</b> Die Speichersegmente sind voll.	<b>4</b> Warten Sie, bis erneut Speichersegmentkapazität verfügbar ist.	*1

\*1 Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
<b>Der Blitz löst nicht aus.</b>		
<b>1</b> Der Blitz ist zwangsabgeschaltet (☹). <b>2</b> Das Motiv war stark beleuchtet.	<b>1</b> Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als (☹). <b>2</b> Wenn Sie den Blitz dennoch zum Aufnehmen eines bereits hell beleuchteten Motivs verwenden möchten, wählen Sie den Aufhellblitz-Modus (☺).	S.23  S.23
<b>Das Bild kann nicht wiedergegeben werden.</b>		
<b>1</b> Die Kamera ist ausgeschaltet. <b>2</b> Die Kamera befindet sich im Aufnahmemodus. <b>3</b> Es wurden keine Bilder aufgenommen. <b>4</b> Die Bildinformationen (Dateiname usw.) wurden auf einem Computer geändert.	<b>1</b> Schalten Sie die Kamera ein. <b>2</b> Stellen Sie das Programmwählscheibe auf  ein oder drücken Sie die Taste „QUICK VIEW“. <b>3</b> Sie müssen zuerst Bilder aufnehmen, bevor Sie sie wiedergeben können. <b>4</b> Um Fehlfunktionen der Kamera zu vermeiden, ändern Sie die auf der Karte aufgenommenen Daten nicht per Computer.	*1  *1  *1  –
<b>Das im Bild eingblendete Datum ist falsch.</b>		
<b>1</b> Das Datum oder die Zeit ist nicht eingestellt. <b>2</b> Die Kamera wurde ohne eingelekten Akku liegen gelassen. <b>3</b> Die Kamera hat während des Betriebs ein Stromversorgungsproblem am Akku bzw. am Netzteil festgestellt. <b>4</b> Eine mit Reibungselektrizität aufgeladene Karte wurde eingelegt.	<b>1</b> Stellen Sie Datum und Zeit ein. Datum und Zeit sind im Auslieferungszustand nicht eingestellt. <b>2</b> Stellen Sie Datum und Zeit erneut ein. <b>3</b> Die Kamera schaltet sich u. U. aus, wenn während des Betriebs der Strom ausfällt. Wenn der normale Betrieb wieder aufgenommen wird, wurden evtl. alle Kameraeinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie Datum und Zeit erneut ein. <b>4</b> Stellen Sie Datum und Zeit erneut ein.	S.86  S.86  S.86  S.86
<b>Die Einstellungen werden nach dem Ausschalten der Kamera auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt</b>		
<b>1</b> Die Kamera wurde ausgeschaltet, ohne dass die Einstellungen gespeichert wurden.	<b>1</b> Setzen Sie [ALLES ZURÜCKSETZEN] auf [AUS].	S.88
<b>Das LCD-Monitorbild ist schwer erkennbar.</b>		
<b>1</b> Die Bildschirmhelligkeitseinstellung ist nicht optimal. <b>2</b> Der LCD-Monitor ist direktem Sonnenlicht ausgesetzt.	<b>1</b> Regulieren Sie die Helligkeit des LCD-Monitors. <b>2</b> Schirmen Sie den Monitor (mit der Hand o. dgl.) gegen das Sonnenlicht ab.	S.109  –

\*1 Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
<b>Das Bild ist unscharf.</b>		
<p><b>1</b> Die Kamera wurde beim Auslösen bewegt.</p> <p><b>2</b> Das Motiv ist zu nah an der Kamera.</p> <p><b>3</b> Sie haben im Selbstauslösermodus vor dem Kameraobjektiv gestanden, als Sie den Auslöser gedrückt haben.</p> <p><b>4</b> Als der Auslöser halb nach unten gedrückt wurde, hat die grüne LED am LCD-Monitor geblinkt.</p> <p><b>5</b> Sie haben nicht den Schärfespeicher verwendet, als sich das Objekt außerhalb der Bildmitte befunden hat.</p> <p><b>6</b> Das Objektiv war verschmutzt (Wasserflecken o. Ä.).</p>	<p><b>1</b> Halten Sie die Kamera richtig. Drücken Sie den Auslöser ruckfrei. Wenn Sie in dunkler Umgebung ein Bild im Modus [📷] oder [📷] (NACHTAUFNAHME) aufnehmen möchten, sollten Sie ein Stativ verwenden oder die Kamera stabil halten.</p> <p><b>2</b> Verwenden Sie den Nahaufnahmemodus bzw. den Super-Nahaufnahmemodus.</p> <p><b>3</b> Wenn Sie beim Drücken des Auslösers vor dem Kameraobjektiv stehen, stellt sich die Kamera auf Sie scharf ein. Drücken Sie den Auslöser, während Sie auf den LCD-Monitor schauen.</p> <p><b>4</b> Drücken Sie den Auslöser erst dann ganz nach unten, wenn die grüne LED leuchtet, ohne zu blinken.</p> <p><b>5</b> Verwenden Sie den Schärfespeicher, damit die Schärfe präzise eingestellt wird.</p> <p><b>6</b> Wischen Sie das Objektiv ab. Entfernen Sie vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel und reinigen Sie anschließend mit Linsenreinigungspapier nach. Auf verschmutzten oder feuchten Objektiven kann sich mit der Zeit Schimmel bilden.</p>	<p>*1 S.23, 14</p> <p>S.37, 38</p> <p>–</p> <p>S.173, *1</p> <p>S.10</p> <p>–</p>
<b>Das Bild ist am Rand abgeschattet.</b>		
<p><b>1</b> Das Objektiv war teilweise durch einen Finger oder den Trageriemen abgedeckt.</p> <p><b>2</b> Das Motiv war zu nah an der Kamera.</p>	<p><b>1</b> Halten Sie die Kamera richtig.</p> <p><b>2</b> Überprüfen Sie vor der Aufnahme den tatsächlichen Bildausschnitt auf dem LCD-Monitor.</p>	<p>*1</p> <p>*1</p>
<b>Das Bild wurde überbelichtet.</b>		
<p><b>1</b> Der Blitz befindet sich im Aufhellblitz-Modus [📷].</p> <p><b>2</b> Das Motiv war stark beleuchtet.</p>	<p><b>1</b> Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als den Aufhellblitz-Modus [📷].</p> <p><b>2</b> Verlagern Sie die Belichtungskorrektur in den Minusbereich (–) oder verändern Sie die Kameraposition.</p>	<p>S.23</p> <p>S.32</p>

\*1 Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
<b>Das Bild wurde unterbelichtet.</b>		
<b>1</b> Der Blitz wurde von einem Finger verdeckt. <b>2</b> Das Objekt lag außerhalb der Blitzreichweite. <b>3</b> Der Blitz war zwangsabgeschaltet [⚡]. <b>4</b> Das Bild wurde im Gegenlicht aufgenommen. <b>5</b> Sie haben eine Aufnahme eines hellen Objekts, wie z. B. einer schneebedeckten Landschaft aufgenommen.	<b>1</b> Halten Sie die Kamera richtig. <b>2</b> Erstellen Sie die Aufnahme innerhalb des Wirkungsbereichs des Blitzes. <b>3</b> Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als [⚡]. <b>4</b> Wählen Sie den Aufhellblitz-Modus [⚡] oder den Spotmessungsmodus. <b>5</b> In dieser Situation können Sie ein wunderschönes Bild aufnehmen, wenn Sie den Aufnahmemodus [STRAND + SCHNEE] auswählen.	*1 S.24 S.23 S.23, 35 S.14
<b>Die Farben bei Innenaufnahmen wirken unnatürlich.</b>		
<b>1</b> Kunstlicht (Innenbeleuchtung usw.) kann zu Farbverfälschungen führen. <b>2</b> Das Motiv enthält nicht die Farbe Weiß. <b>3</b> Die Weißabgleicheinstellung ist ungeeignet.	<b>1</b> Passen Sie den Weißabgleich an die vorherrschende Lichtquelle an. <b>2</b> Beziehen Sie nach Möglichkeit einen weißen Gegenstand in den Bildbereich der Aufnahme mit ein oder fotografieren Sie mit dem Aufhellblitz-Modus [⚡]. <b>3</b> Verwenden Sie den für die vorherrschende Lichtquelle geeigneten Weißabgleich.	S.30 S.23 S.30
<b>Verbindungsaufbau mit dem Drucker schlägt fehl</b>		
<b>1</b> [PC] wurde auf dem LCD-Monitor gewählt, nachdem der Drucker mit dem USB-Kabel angeschlossen wurde. <b>2</b> Der Drucker unterstützt PictBridge nicht.	<b>1</b> Ziehen Sie das USB-Kabel ab und beginnen Sie wieder ab Schritt 1. <b>2</b> Lesen Sie im Druckerhandbuch nach oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.	S.123 -
<b>Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt</b>		
<b>1</b> Der USB-Treiber wurde nicht installiert.	<b>1</b> Bei Windows 98/98SE muss der USB-Treiber installiert werden. Installieren Sie den Treiber.	S.140, 157

\*1 Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.

# Grüne und rote LED und Anzeigen

Die grüne LED und die Blitz-Bereitschaftsanzeige (⚡) am LCD-Monitor sowie die LED am Kameragehäuse zeigen je nach Funktionszustand (An, Aus oder Blinken) Folgendes an.

LED oder Anzeige	Kamerastatus	Mögliche/ nicht ausführbare Vorgänge
Grüne LED am LCD-Monitor leuchtet	Das Objekt ist scharfgestellt (wenn der Auslöser halb gedrückt wird).	Sie können Aufnahmen erstellen.
Grüne LED am LCD-Monitor blinkt	Das Objekt ist nicht scharfgestellt (wenn der Auslöser halb gedrückt wird).	Bilder können zwar aufgenommen werden, sind aber evtl. unscharf.
Blitzbereitschafts-/Blitzlade-LED (⚡) blinkt	Der Blitz wird geladen.	Sie können keine Aufnahmen erstellen. Wenn Sie den Blitz auslösen möchten, müssen Sie warten, bis die Anzeige aufhört zu blinken.
	Warnsignal bei Kameraverwacklung oder bei ungeeigneter Belichtung (wenn der Auslöser halb gedrückt wird).	Bilder können zwar aufgenommen werden, sind aber evtl. verschwommen oder zu dunkel. Halten Sie die Kamera stabil, oder stellen Sie den Blitzmodus auf [⚡].
Akkuladezustand-Anzeige (🔋) am LCD-Monitor leuchtet	Der Akku ist nahezu erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen aufgeladenen Akku aus.
Grüne LED an der Kamera leuchtet	Die Kamera ist eingeschaltet.	Sie können Bilder aufnehmen.
	Die Kamera befindet sich im Ruhemodus.	Eine beliebige Taste wie z.B. den Zoomregler zur erneuten Aktivierung drücken.
	Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.	Aufnahme/Wiedergabe mit bzw. auf der Kamera nicht möglich.
Rote LED an der Kamera leuchtet	Das Bild oder das Movie wird gerade auf der Karte gespeichert oder verarbeitet.	Den Kartenfachdeckel keinesfalls öffnen oder den Akku, das Netzteil bzw. den Koppler anschließen bzw. trennen. Aufgenommene Bilder können nicht gespeichert werden, und sogar gespeicherte Bilder können verloren gehen.

## ● Reinigen der Kamera

### Reinigung des Außengehäuses

- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie den Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, reinigen Sie sie mit einem Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

### Objektiv

- Entfernen Sie vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel. Tauchen Sie Linsenreinigungspapier in etwas Linsenreinigungslösung und wischen Sie das Objektiv damit vorsichtig ab.

### LCD-Monitor

- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.

### Karte, Akku und Ladegerät

- Wischen Sie Schmutzpartikel vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.

#### Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Reinigen Sie die Kamera nur, nachdem Sie den Akku entfernt bzw. das Netzteil und den Koppler von der Kamera abgetrennt haben.
- Auf verschmutzten oder feuchten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

## ● Aufbewahren der Kamera

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden möchten, nehmen Sie den Akku und die Karte heraus und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort auf.
- Es wird empfohlen, den Akku von Zeit zu Zeit aufzuladen und die Kamera zu benutzen, um sie betriebsfähig zu erhalten.

## ● Kondensation in der Kamera

### Was ist Kondensation?

- Wenn es draußen kalt ist, kühlt sich die in der Luft befindliche Feuchtigkeit rasch ab und verwandelt sich in Kondenswasserniederschlag. Kondensation entsteht, wenn die Kamera plötzlich aus einer Umgebung mit kalter Luft in einen warmen Raum gebracht wird.

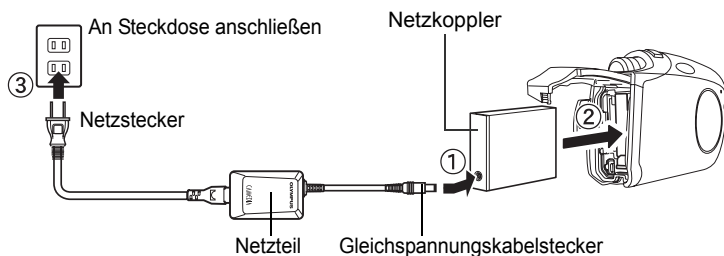
### So vermeiden Sie Kondensation

- Wenn Sie die Kamera plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort bringen, stecken Sie sie in eine Plastiktüte, die Sie so luftdicht wie möglich abschließen. Lassen Sie die Kamera etwa eine Stunde lang in der Tüte, bis sich die Kamera an den Temperaturunterschied angepasst hat.

## Netzteil (als separates Sonderzubehör erhältlich)

Zusätzlich zu dem mitgelieferten Lithium-Ionen-Akku können Sie die Kamera auch über das angegebene Netzteil mit Netzkoppler (als separates Sonderzubehör erhältlich) betreiben. Die Verwendung eines Netzteils empfiehlt sich bei zeitaufwändigen Funktionen, z. B. beim Herunterladen von Bilddaten. Verwenden Sie ausschließlich das angegebene Netzteil (als separates Sonderzubehör erhältlich).

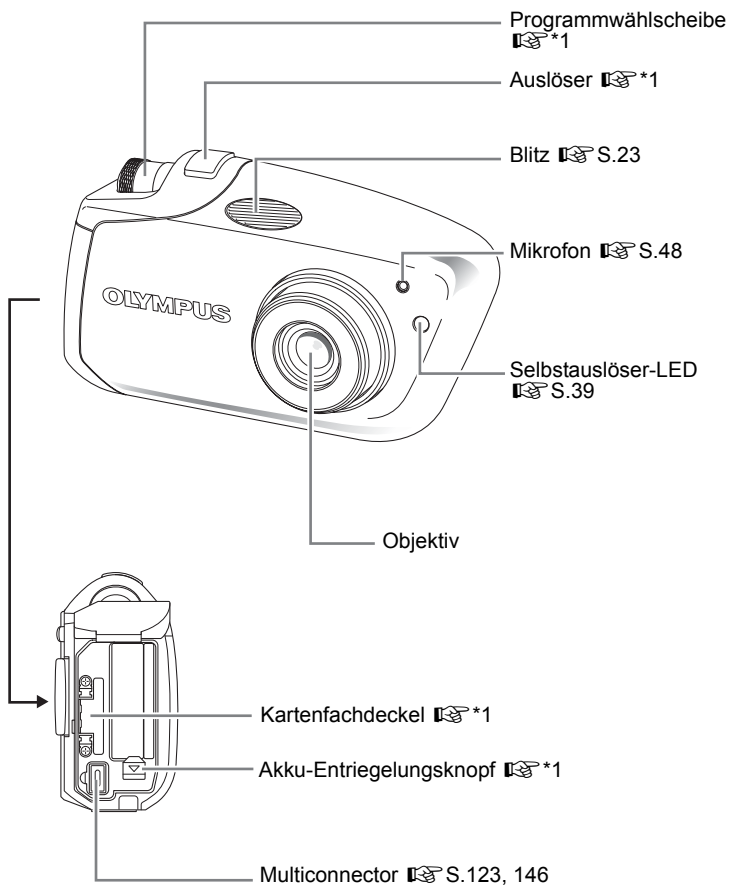
Stellen Sie die Anschlüsse in der unten gezeigten Reihenfolge her.



### ! Hinweis

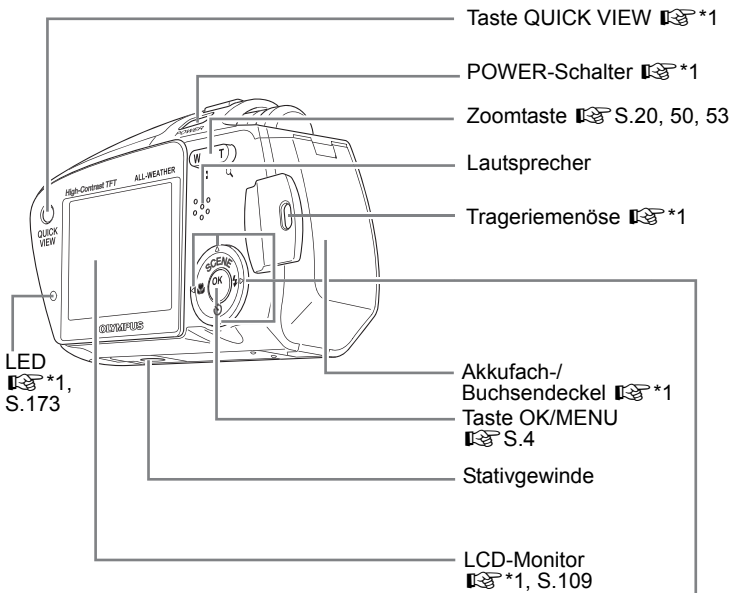
- Das Netzteil in der umgekehrten Reihenfolge (siehe oben) lösen.
- Vor Anschluss bzw. Trennen des Netzteils und des Netzkopplers die Kamera ausschalten. Andernfalls werden die internen Kameraeinstellungen bzw. Funktionen beeinträchtigt.
- Vor Anschluss bzw. Trennen des Netzteils und des Netzkopplers die Kamera ausschalten. Andernfalls werden die internen Kameraeinstellungen bzw. Funktionen beeinträchtigt.
- Das Netzteil kann in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) verwendet werden. Wenn Sie das Netzteil im Ausland benutzen, benötigen Sie eventuell einen Adapterstecker, um den Stecker an die Form der dortigen Steckdosen anzupassen. Einzelheiten dazu erfahren Sie bei Ihrem Elektrogeschäft oder Reisebüro.
- Verwenden Sie keine im Handel für Auslandsreisen angebotenen Spannungswandler, da das Netzteil durch diese Geräte beschädigt werden könnte.
- Die Kamera verliert ihre Spritzwasserbeständigkeit, während das Netzteil verwendet wird.

# Bezeichnungen der Teile



\*1 Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.





## Pfeiltasten

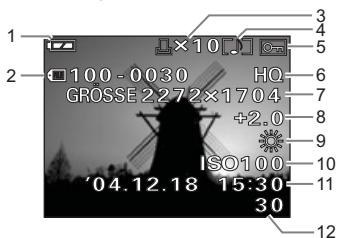


Mithilfe der Pfeiltasten können Sie Nahaufnahmemodus, Blitzmodus sowie weitere Einstellungen wählen. Die Pfeiltasten können auch als Richtungstasten verwendet werden. \*1 „Menü-Bedienschritte“ S.4

\*1 Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.



## Wiedergabemodus



Einzelbild



Movie

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Akkuladezustand		*1
2	Dateinummer	100 - 0030	S.104
3	Druckvorauswahl, Anzahl Ausdrücke Movie	x 10 	S.119, S.59
4	Tonaufnahme		S.57
5	Schreibschutz		S.77
6	Speichermodus	SHQ, HQ, SQ1, SQ2, SQ	S.25
7	Bildauflösung	2272 x 1704, 2048 x 1536, 1600 x 1200, 1280 x 960, 1024 x 768, 640 x 480, 320 x 240, 160 x 120	S.25
8	Belichtungskorrektur	-2.0 – +2.0	S.32
9	Weißabgleich		S.30
10	ISO	ISO64, ISO100, ISO200, ISO400	S.33
11	Datum und Zeit	'04.12.18 15:30	S.86
12	Bildnummer Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit	30 00:00/01:45	- S.59

\*1 Siehe mitgelieferte Einfache Anleitung.















**Hinweis**

- Bei Filmen (Movies) ist der Anzeigehalt bei Bildauswahl und Wiedergabe unterschiedlich.

# Menüliste

Die Aufnahmemodus- und Wiedergabemodus-Menüs für Einzelbilder und Movies werden separat angezeigt.










## ● Aufnahmemodus-Menü (Einzelbild)


Oberstes Menü ▶	Menüanzeiger ▶	Funktion ▶	Einstellung ▶	Siehe Seite	
MODUS MENU	KAMERA	ESP/ 	ESP/ 	S.35	
		DRIVE		S.40	
		ISO	AUTO /64/100/200/400	S.33	
		DIGITALZOOM	AUS /EIN	S.21	
		AF-MODUS	iESP/ SPOT	S.12	
			AUS /EIN	S.47	
		PANORAMA		S.42	
		2-IN-1		S.45	
		KARTE	KARTE FORMATIEREN	JA/NEIN	S.107
		EINR	ALLES ZURÜCKSETZEN	AUS/EIN	S.88
 *			S.84		
STARTBILD	ANZEIGE: AUS/1/2/3 LAUTSTÄRKE: AUS/ LEISE /LAUT		S.98		
FARBE	NORMAL /BRAUN/ BLAU/SCHWARZ		S.102		
	AUS/ LEISE /LAUT		S.92		
AUSLÖSERTON	AUS/1/2/3 LEISE /LAUT		S.94		
AUFNAHME ANSICHT	AUS/EIN		S.90		
DATEINAME	RÜCKSETZEN / AUTO		S.104		
PIXEL KORREKTUR			S.111		
			S.109		
			S.86		
VIDEOSIGNAL*	NSTC/PAL		S.63		
	SHQ/HQ /SQ1/SQ2		S.25		
	-2.0 ~ 0.0 ~ +2.0		S.32		
WB	AUTO /  /  /  / 		S.30		

\* ist die Einstellung bei Auslieferung ab Werk (Standardeinstellung).

\* Die jeweiligen Einstellungen richten sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera erworben haben.







## ● Aufnahmemodus-Menüs (Movie)









Oberstes Menü ▶	Menüanzeiger ▶	Funktion ▶	Einstellung ▶	Siehe Seite
MODUS MENU	KAMERA	ESP/ 	ESP / 	S.35
		ISO	AUTO /64/100/200/400	S.33
DIGITALZOOM		AUS /EIN	S.21	
	KARTE	KARTE FORMATIEREN	JA/NEIN	S.107
	EINR	ALLES ZURÜCKSETZEN	AUS/EIN	S.88
		 *		S.84
		STARTBILD	ANZEIGE: AUS/1/2/3 LAUTSTÄRKE: AUS/ LEISE /LAUT	S.98
		FARBE	NORMAL/BRAUN/ BLAU/SCHWARZ	S.102
			AUS/LEISE /LAUT	S.92
		DATEINAME	RÜCKSETZEN / AUTO	S.104
		PIXEL KORREKTUR		S.111
				S.109
				S.86
		VIDEOSIGNAL*	NSTC/PAL	S.63
			HQ/SQ	S.28
			-2.0 ~ 0.0 ~ +2.0	S.32
WB			AUTO / 	S.30


 ist die Einstellung bei Auslieferung ab Werk (Standardeinstellung).

\* Die jeweiligen Einstellungen richten sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera erworben haben.

## ● Wiedergabemodus-Menüs (Einzelbild)

Oberstes Menü ▶	Menüanzeiger ▶	Funktion ▶	Einstellung ▶	Siehe Seite
MODUS MENU	W.GAB		AUS /EIN	S.77
			+90°/0° /-90°	S.54
			 / 	S.115
				S.57

BEARB.	SOFT-FOKUS	SOFT-FOKUS / ZURÜCK	S.67
	FISCHAUGE	FISCHAUGE / ZURÜCK	S.69
	S/W-MODUS	S/W-MODUS / ZURÜCK	S.71
	SEPIA-MODUS	SEPIA-MODUS / ZURÜCK	S.73
		640 x 480/320 x 240/ ZURÜCK	S.75
KARTE	ALLES LÖSCHEN	JA/NEIN	S.80
	KARTE FORMATIEREN	JA/NEIN	S.107
EINR	ALLES ZURÜCKSETZEN	AUS/EIN	S.88
	 *		S.84
	STARTBILD	ANZEIGE: AUS/1/2/3 LAUTSTÄRKE: AUS/ LEISE /LAUT	S.98
	BILD ÜBERN.	RÜCKSETZEN / BEIBEHALTEN	S.100
	FARBE	NORMAL/BRAUN/ BLAU/SCHWARZ	S.102
	LAUTSTÄRKE	AUS/ LEISE /LAUT	S.96
		AUS/ LEISE /LAUT	S.92
			S.109
			S.86
	VIDEOSIGNAL*	NSTC/PAL	S.63
		4/9/16	S.51
		S.56	
INFO		S.66	
 BILD LÖSCHEN	JA/NEIN	S.79	

 ist die Einstellung bei Auslieferung ab Werk (Standardeinstellung).

\* Die jeweiligen Einstellungen richten sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera erworben haben.

## ● Wiedergabemodus-Menüs (Movie)

Oberstes Menü ▶	Menüanzeiger ▶	Funktion ▶	Einstellung ▶	Siehe Seite
MODUS MENU	W.GAB		AUS /EIN	S.77
	BEARB.	INDEX	INDEX/ZURÜCK	S.61
EINR	KARTE	ALLES LÖSCHEN	JA/NEIN	S.80
		KARTE FORMATIEREN	JA/NEIN	S.107
	ALLES ZURÜCKSETZEN	AUS/EIN	S.88	
			S.84	
	STARTBILD	ANZEIGE: AUS/1/2/3 LAUTSTÄRKE: AUS/ LEISE /LAUT	S.98	
	BILD ÜBERN.	RÜCKSETZEN / BEIBEHALTEN	S.100	
	FARBE	NORMAL /BRAUN/ BLAU/SCHWARZ	S.102	
	LAUTSTÄRKE	AUS/LEISE/ LAUT	S.96	
		AUS/ LEISE /LAUT	S.92	
			S.109	
			S.86	
	VIDEOSIGNAL*	NSTC/PAL	S.63	
		4/9/16	S.51	
	FILM-WIEDERG.			S.59
	INFO			S.66
BILD LÖSCHEN		JA/NEIN	S.79	

ist die Einstellung bei Auslieferung ab Werk (Standardeinstellung).

\* Die jeweiligen Einstellungen richten sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera erworben haben.

# Liste der Funktionen nach Aufnahmemodus

Einige Einstellungen stehen je nach Aufnahmemodus nicht zur Verfügung. Einzelheiten dazu finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

Aufnahmemodus \ Funktion	P									
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	EIN	✓	✓
QUICK VIEW	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	In Weitwinkel-Position fixiert
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
WB	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ESP/	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ESP
	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DIGITALZOOM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	iESP	✓	iESP
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	–	–	–	✓	✓	–	✓	–
PANORAMA	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–
2-IN-1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
KARTE FORMATIEREN	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ALLES ZURÜCKSETZEN	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
STARTBILD	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
FARBE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AUSLÖSERTON	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AUFNAHME ANSICHT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DATEINAME	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
PIXEL KORREKTUR	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
VIDEOSIGNAL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓



# Liste der Funktionen nach Aufnahmemodus

Aufnahmemodus					
Funktion					
	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	–	–	–	–
	✓	✓	✓	✓	✓
QUICK VIEW	✓	✓	✓	✓	✓
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	*2
	*1	*1	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
<b>WB</b>	✓	✓	✓	✓	✓
ESP/	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	–	–	–	–
ISO	✓	✓	✓	✓	✓
DIGITALZOOM	✓	✓	✓	✓	✓
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	–
	✓	✓	–	–	✓
PANORAMA	✓	✓	✓	✓	–
2-IN-1	✓	✓	✓	✓	–
KARTE FORMATIEREN	✓	✓	✓	✓	✓
ALLES ZURÜCKSETZEN	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
STARTBILD	✓	✓	✓	✓	✓
FARBE	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
AUSLÖSERTON	✓	✓	✓	✓	–
AUFNAHME ANSICHT	✓	✓	✓	✓	–
DATEINAME	✓	✓	✓	✓	✓
PIXEL KORREKTUR	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
VIDEOSIGNAL	✓	✓	✓	✓	✓

\*1 Nur [1280 × 960], [1024 × 768] und [640 × 480] für SQ2 sind wählbar.

\*2 Nur wählbar, wenn sich die Kamera im Aufnahme-Standbymodus befindet.

# Technische Daten der Kamera

Produkttyp : Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -wiedergabe)

Aufnahmesystem

Einzelbild : Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit der Design Rule for Camera File System (DCF))

Kompatible Normen : Exif 2.2, DPOF, PRINT Image Matching II, PictBridge.

Ton mit Einzelbild : Wave-Format

Movie : QuickTime Motion JPEG-Unterstützung

Speicher : xD-Picture Card (16 MB – 512 MB)

Anzahl der speicherbaren Bilder

(bei Verwendung einer Karte mit 16 MB)

Speichermodus	Bildauflösung	Anzahl der speicherbaren Bilder
SHQ	2272 × 1704	5 Bilder
HQ		16 Bilder
SQ1	2048 × 1536	20 Bilder
SQ2	1600 × 1200	24 Bilder
	1280 × 960	38 Bilder
	1024 × 768	58 Bilder
	640 × 480	90 Bilder

Movie

Speichermodus	Bildauflösung	Aufnahmezeit
HQ	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	ca. 41 Sek.
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	ca. 150 Sek.

Anzahl Aufnahmen bei Verwendung eines neuen Akkus (vollständig geladen) : ca. 100 Bilder (gemäß CIPA-Standard für Batterieleistungsmessung)

Anzahl der effektiven Pixel : 4.000.000 Pixel

Bildwandler : 1/2,5" CCD (primärer Farbfilter)

Objektiv : Olympus-Objektiv 5,8 mm - 11,6 mm, f 3,5 - f 4,9 (entspricht einem Objektiv von 35 mm - 70 mm an einer 35-mm-Kamera)

Belichtungsmessung : iESP, Spotmessung

Verschlusszeit : 1/2 bis 1/1.000 Sek. (max. 4 Sek. im Nachtaufnahmemodus)

Aufnahmeentfernung	: 0,5 m bis $\infty$ (normal), 0,2 m bis $\infty$ (Nahaufnahmemodus) 0,08 m bis 0,5 m (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 1,8-Zoll TFT-Farb-LCD-Monitor mit 134.000 Pixeln
Blitz-Ladezeit	: ca. 5 Sekunden (Verwendung eines neuen, vollständig geladenen Akkus und Messung der Ladezeit bei normaler Temperatur nach einem Blitz.)
Anschlussbuchsen	: Mehrere Buchsen
Automatischer Kalender	: Automatische Anpassung im Bereich von 2000 bis 2099
Spritzwasserbeständigkeit	Typ : Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX4 (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
	Bedeutung : Die Kamera wird durch auf sie einwirkendes Spritzwasser nicht beschädigt.
Umgebungsbedingungen	Temperatur : 0 bis 40°C (Betrieb) / -20 bis 60°C (Lagerung)
	Feuchtigkeit : 30 % bis 90 % (Betrieb) / 10 % bis 90 % (Lagerung)
Stromversorgung	: Speziell für diese Kamera vorgesehener Lithium-Ionen-Akku oder speziell für diese Kamera vorgesehenes Netzteil
Abmessungen	: 95 × 55,5 × 27,5 mm (ohne Gehäusevorsprünge)
Masse	: 115 g (ohne Akku und Karte)

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS MÖGLICH.

## xD-Picture Card

Produkttyp	: xD-Picture Card für Digitalkameras
Speichertyp	: NAND Flash EEPROM
Speicherkapazität	: 16 MB
Betriebsspannung	: 3 V (3,3 V)
Umgebungstemperatur	: 0 bis 55 °C (Betrieb)/ -20 bis 65 °C (Lagerung)
Umgebungsluftfeuchte	: weniger als 95 % (Betrieb und Lagerung)
Abmessungen	: ca. 20 × 25 × 1,7 mm
















## Akku-Ladegerät (LI-30C)
















Nennlast	: 100 bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz)
Nennleistung	: 4,2 V Gleichstrom, 550 mA
Ladezeit	: ca. 110 Minuten
Umgebungstemperatur	: 0 bis 40 °C (Laden)/ -25 bis 65 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 74 × 52 × 30 mm
Masse	: ca. 55 g (Steckerladegerät) ca. 50 g (Akkuladegerät mit Netzkabel, ohne Netzkabel)















## Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (LI-30B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	: 3,7 V Gleichspannung
Nennleistung	: 645 mAh
Anzahl der Ladevorgänge	: ca. 300 (Variiert entsprechend der Einsatzbedingungen.)
Umgebungstemperatur	: 10 bis 40 °C (Ladevorgang), -10 bis 60 °C (Betrieb) / -20 bis 35 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 34 × 27 × 8,5 mm
Masse	: ca. 16 g

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS MÖGLICH.

- A**
- AF-Markierung ..... 10
  - AF-Modus ..... 12
  - Akku ..... 188
  - Akkufach-/Buchsendeckel ..... 177
  - Akkuladegerät ..... 188
  - Akkuladestatus-
    - Anzeige ..... 173, 178
  - Akkuverriegelung ..... 176
  - ALLES ZURÜCKSETZEN ..... 88
  - Aneinanderfügen zweier
    - Bilder **2 IN 1** ..... 45
  - Anzahl der speicherbaren
    - Bilder ..... 25
  - Aufeinander folgende
    - Aufnahmen  ..... 40
  - Aufhellblitz  ..... 23
  - Auflösung ..... 25
  - AUFNAHMEANSICHT ..... 90
  - Aufnahmebereich ..... 20, 37, 38
  - Aufnahmeentfernung ... 20, 37, 38
  - Aufnahmeinformationen
    - (INFO) ..... 66
  - Aufnahme-Szenenmodus ..... 15
  - Aufnahmezeit ..... 59, 179
  - Auslöser ..... 176
  - AUSLÖSERTON ..... 94
  - AUSSEN +
    - SELBSTAUSL.  ..... 16
  - AUTO (Weißabgleich) ..... 30
  - Automatische Blitzabgabe ..... 23
  - AV-Kabel ..... 63
- B**
- Belichtungskorrektur  ..... 32
  - Belichtungsmessung ..... 35
  - Bewölkt  ..... 30
- Bildnummer** ..... 179
- Bildqualitätsmodus**  ..... 25
- BILDÜBERN** ..... 100
- BLAU** (Einstellung für die  
Bildschirmfarbe) ..... 102
- Blitz**  ..... 23, 176
- Blitz mit Rote-Augen-Effekt-**  
Reduzierung  ..... 23
- Blitzbereitschaft** ..... 178
- Blitzmodus** ..... 178
- BRAUN** (Einstellung für die  
Bildschirmfarbe) ..... 102
- D**
- DATEINAME ..... 104
  - Dateiname ..... 104
  - Dateinummer ..... 179
  - Datum/Zeit-Einstellung  ..... 86
  - Diashow  ..... 56
  - DIGITALZOOM ..... 21
  - DPOF ..... 115
  - Drehen von Bildern  ..... 54
  - Drucken ..... 114
  - Druckvorauswahl ..... 115
  - Druckvorauswahl für alle  
Bilder  ..... 116
  - Druckvorauswahl für  
Einzelbilder  ..... 118
- E**
- Einzelbild-Aufnahme  ..... 40
  - ESP ..... 35
- F**
- FARBE ..... 102
  - Fehlermeldungen ..... 165
  - FEUERWERK  ..... 17
  - FILM-WIEDERGABE ..... 59

- FISCHAUGENEFFEKT ..... 69  
 Fluoreszenzlicht..... 30
- G**  
 Glühlampenlicht  
 (Kunstlicht)  ..... 30  
 Größenänderung  ..... 75  
 Grüne LED..... 10, 173
- H**  
 Helligkeit des  
 LCD-Monitors  ..... 109  
 HQ ..... 25, 28
- I**  
 iESP..... 12  
 INDEX..... 61  
 Indexanzeige  ..... 50  
 INNENAUFNAHME  ..... 17  
 ISO ..... 33
- K**  
 Kameraverwacklungswarnung  
 ..... 173  
 Karte ..... 107  
 KARTE FORMATIEREN  ..... 107  
 Kartenfachdeckel..... 176  
 KERZENLICHT  ..... 17  
 Komprimierungsrate ..... 26  
 KÜCHE  ..... 16
- L**  
 LAND./PORTRAIT  ..... 15  
 LANDSCHAFT  ..... 15  
 LAUFWERK..... 40  
 Lautsprecher..... 177  
 LAUTSTÄRKE ..... 96  
 LCD-Monitor ..... 177, 178
- LED ..... 177  
 Lithium-Ionen-Akku ..... 188  
 Löschen aller Bilder  ..... 80  
 Löschen eines Bilds  ..... 79
- M**  
 Mikrofon ..... 48, 176  
 Modusmenü ..... 4  
 Multiconnector..... 123, 146, 176
- N**  
 NACHTAUFNAHME  ..... 15  
 Nahaufnahmemodus  ..... 37  
 Netzkoppler ..... 175  
 Netzteil ..... 175  
 NORMAL (Einstellung für die  
 Bildschirmfarbe) ..... 102  
 NTSC ..... 63
- O**  
 Oberstes Menü ..... 4  
 Objektiv ..... 176  
 OK/MENU, Taste ..... 177  
 OLYMPUS Master ..... 139  
 Optischer Zoom ..... 20  
 Ordnername ..... 104
- P**  
 PAL ..... 63  
 PANORAMA ..... 42  
 Pfeiltasten ..... 177  
 PictBridge..... 122  
 Piep-/Warnton (■)) ..... 92  
 PIXELKORREKTUR ..... 111  
 PORTRAIT  ..... 15  
 POWER-Schalter ..... 177  
 PROGRAMM AUTO **P** ..... 15  
 Programmwählscheibe ..... 176

- Q**  
 QUICK VIEW-Taste ..... 177
- S**  
 Schärfespeicher ..... 10  
 Schützen von Bildern  ..... 77  
 SCHWARZ (Einstellung für die  
 Bildschirmfarbe) ..... 102  
 Selbstauslöser  ..... 39  
 Selbstauslöser-LED ..... 39, 176  
 SELBSTPORTRAIT  ..... 16  
 SEPIA-MODUS ..... 73  
 SHQ ..... 25  
 SOFT-FOKUS ..... 67  
 SONNENUNTERGANG  ..... 17  
 Speichersegmente ..... 178  
 Spielzeit ..... 59, 179  
 SPOT (AF) ..... 12  
 Spotmessung () ..... 35  
 Sprache  ..... 84  
 SQ ..... 28  
 SQ1 ..... 25  
 SQ2 ..... 25  
 STARTBILD ..... 98  
 Stativgewinde ..... 177  
 STRAND + SCHNEE  ..... 16  
 Super-  
 Nahaufnahmemodus  ..... 38  
 SW-Modus ..... 72
- T**  
 Thumbnail-Bilder  ..... 51  
 Ton mit Einzelbildern  ..... 47  
 Tonaufnahme mit  
 aufgenommenen Bildern .... 57  
 Trageriemenöse ..... 177
- U**  
 Unbewölkter Himmel  ..... 30  
 USB-Kabel ..... 123, 146
- V**  
 Verbleibende  
 Aufnahmezeit ..... 18, 28  
 Vergrößern von Bildern  ..... 53  
 VITRINE  ..... 16
- W**  
 Weißabgleich **WB** ..... 30  
 Wiedergabe auf einem  
 Fernsehgerät ..... 63
- X**  
 xD-Picture Card ..... 42, 188
- Z**  
 Zoomregler ..... 177  
 Zwangsabgeschalteter  
 Blitz  ..... 23

# OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

## OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokio, Japann

## OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Two Corporate Center Drive, Melville, NY 11747-3157, U.S.A. Tel. 631-844-5000

### Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.  
(montags - freitags) ET

E-Mail: [distec@olympus.com](mailto:distec@olympus.com)

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympus.com/digital>

## OLYMPUS EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstrasse 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 104908, 20034 Hamburg, Deutschland

### Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN\* : **00800 - 67 10 83 00**

- Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienst-/Netzanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für 0800-Nummern verlangen.

Wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83** oder

**+49 40 - 237 73 899**

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags - freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MET (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.